



ONLINE ONLY

ALL I WANT FOR CHRISTMAS IS ART

Auktionsende: 10. Dezember 2023, 15 Uhr (CEST)

W. K.





Re



All I want for Christmas is Art

Bietmöglichkeit 15. November – 10. Dezember 2023

Auktionsende am 10. Dezember 2023, 15 Uhr (CEST)



onlineonly.kettererkunst.de



Unsere Online-Only-Auktionen

- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten
- Seit 2007 erfolgreich kuratierte Online-Auktionen

Online Only – So geht's



1 Registrieren und anmelden

Wenn Sie zum ersten Mal etwas in einer unserer Online-Only-Auktionen ersteigern möchten, müssen Sie sich zunächst auf **onlineonly.kettererkunst.de** registrieren.

Dazu klicken Sie auf der Website oben rechts auf „Neu“ und geben Ihren Namen, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse an. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang erst nach Bestätigung ihrer E-Mail-Adresse abgeschlossen ist. Nach der erfolgreichen Registrierung können Sie sich auf unserer Online-Only-Website oben rechts mit ihrem Benutzerkonto anmelden.

Sollten Sie bereits registrierter Kunde bei Ketterer Kunst Online Only sein, können Sie sich jederzeit auf unserer Online-Only-Website direkt mit Ihrem Benutzernamen oder Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem persönlichen Kennwort anmelden.

2 Online bieten

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto angemeldet haben, sind Sie startklar und können auf Ihre Lieblingsobjekte bieten. Neben Einzelgeboten haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein Maximalgebot abzugeben. Dieses wird durch unser automatisches Bietsystem nur soweit ausgeschöpft, wie es nötig ist, um die Mitbieter zu übertreffen.

Für den Fall, dass Sie kein Onlinegebot abgeben wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Seite und übernehmen auf diesem Wege die Gebotsabgabe für Sie.

3 Bezahlung

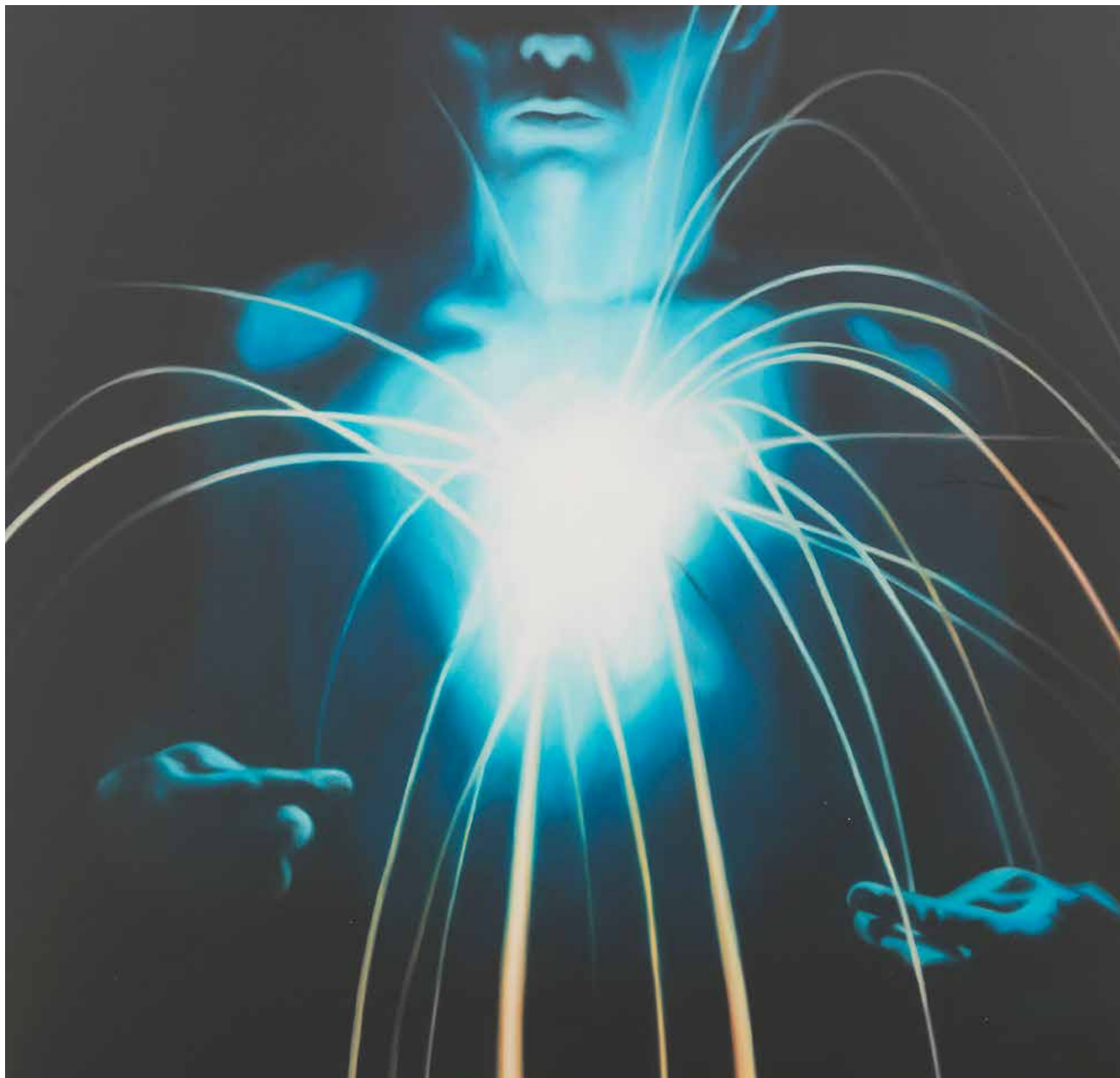
Sollten Sie den Zuschlag für Ihr Wunschobjekt bekommen haben, erhalten Sie kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung sowie die Rechnung per E-Mail.

4 Versand

Nachdem die Zahlung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen Ihr ersteigertes Kunstobjekt versichert zu. Auf Wunsch besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre neu erworbene Kunst in einer unserer Dependancen in Hamburg und Berlin oder in unserem Stammsitz in München persönlich abzuholen.

Viel Erfolg wünscht Ihr
Ketterer Online-Only-Team

All I want
for Christmas
is Art.



Lot 115003018

JONATHAN MONK

1969 Leicester (England) – lebt und arbeitet in Berlin

Near Death Experienced (after Jack Goldstein
after Chris Burden after). 2006.

Öl auf Leinwand in Plexiglaskasten.
101 x 101 x 20,5 cm (39.7 x 39.7 x 8 in). [AM]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R, F)
\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

· Casey Kaplan Gallery, New York.

AUSSTELLUNG

· Jonathan Monk. Colors, Shapes, Words, Centro de Arte
Contemporáneo de Málaga, 13.9.-8.12.2013.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Jonathan Monk hinterfragt unsere eingefahrenen Sehgewohnheiten
- 2003 und 2009 Teilnahme an der Biennale di Venezia
- Arbeiten des Künstlers sind Teil der Sammlungen zahlreicher internationaler Museen, wie u. a. des Museum of Modern Art, New York, der Tate Modern, London, und des Museums für Moderne Kunst, Frankfurt a. Main



Lot 117000517

VICTOR VASARELY

1906 Pécs – 1997 Annet-sur-Marne bei Paris

Composition. 1950/1985.

Collage.

Rechts unten signiert und datiert. 64,8 x 49,7 cm (25,5 x 19,5 in),
blattgroß.

Die Collage aus geschnittenen Papieren wurde 1950 begonnen
und um 1985 realisiert. [AW]

Wir danken Herrn Pierre Vasarely, Universalvermachtnisnehmer
und Inhaber des moralischen Rechts Victor Vasarelys, für die
mündliche Bestätigung der Authentizität des Werkes.

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R, F)

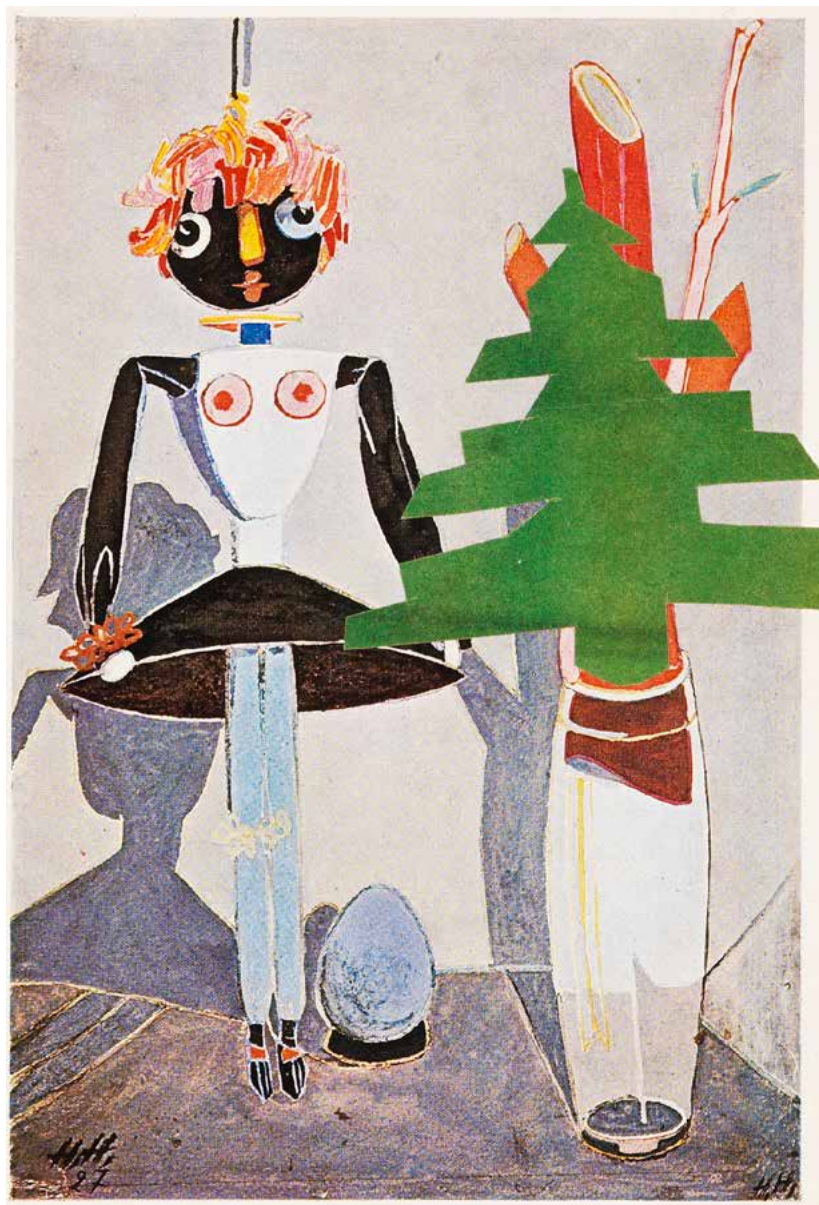
\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Victor Vasarely gilt als Mitbegründer der Op-Art und wird 2019 gleich mit zwei Retrospektiven geehrt: im Städel Museum in Frankfurt a. Main und im Pariser Centre Pompidou
- Besonders schöne Arbeit auf und mit Papier, die sowohl starke Kontraste als auch geometrische Muster in sich vereinigt
- Vasarely ist vierfacher Teilnehmer an der documenta in Kassel (1955, 1959, 1964 und 1968)



Lot 118002598

HANNAH HÖCH

1889 Gotha – 1978 Berlin

Balsamine mit Tannenbaum. 1978.

Collage. Farboffset, collagiert und von der Künstlerin fest auf leichten Karton aufgelegt.

Verso mit einem persönlichen Neujahrsgruß bezeichnet, dort signiert, datiert und betitelt. 15,8 x 10,4 cm (6.2 x 4 in).

Die Collage verwendet einen Druck der von der Künstlerin geschaffenen Arbeit „Die Puppe Balsamine“ von 1927, die Hannah Höch mit einem collagierten grünen Tannenbaum zu einem Neujahrsgruß anlässlich des Jahreswechsels 1977/78 abwandelt. [CH]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

- Sammlung Manfred Hamm, Berlin (als Neujahrsgruß direkt von der Künstlerin erhalten).
- Privatsammlung Rheinland (vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Die Dada-Ikone Hannah Höch ist eine Pionierin der Collage
- Persönlicher Neujahrsgruß der Künstlerin
- Collagen von Hannah Höch befinden sich u. a. in den Sammlungen des Museum of Modern Art, New York, der Berlinischen Galerie, Berlin, sowie des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg



Lot 121000797

KUNO GONSCHIOR

1935 Wanne-Eickel – 2010 Bochum

Ohne Titel. 1988.

Öl auf Leinen.

Verso signiert, datiert und bezeichnet. 60,5 x 50 cm (23,8 x 19,6 in). [SM]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/N)

\$ 8,400 – 12,600

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Kuno Gonschior gehört zu den wichtigsten deutschen Farbmalern der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Der Punkt ist sein Markenzeichen
- Die Farbe als haptisches Erlebnis in All-over-Struktur



Lot 121001850

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Érotique, accouplement de Zeus en cygne et Léda.

Ca. 1972.

Kugelschreiberzeichnung.

Auf glattem Skizzenbuchpapier. 28 x 35 cm (11 x 13,7 in).

Links unten mit dem verblassten Stempel des Museo Perrot-Moore, Cadaques. [AR]

Mit einer Fotoexpertise von Enrique Sabater y Bonany vom

20. Dezember 1993, beglaubigt von Marc Vila i Riba (Notar)

am 21. Dezember 1993.

Die Arbeit ist unter der Nummer „d7077_c1972“ im Archiv Descharnes verzeichnet.

Schätzpreis: € 5.000 – 6.000 (R/D)

\$ 5,250 – 6,300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Salvador Dalí ist einer der wichtigsten Künstler des Surrealismus
- Erotische Zeichnung von großer Spontanität
- Werke von Salvador Dalí befinden sich u. a. im Museum of Modern Art, New York, der Tate Modern, London, dem Yokohama Museum of Art, Yokohama, und dem Art Institute of Chicago



Lot 121001851

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Nu féminin, au verso esquisse. Um 1966.

Tusche über Bleistift.

Auf Velin, unten mit perforierter Abrisskante. 35,5 x 28 cm (13.9 x 11 in), Blattgröße.

Rechts oben mit dem Stempel des Museo Perrot-Moore, Cadaques (teils stark verblichen). Verso mit einer Skizze. [IC]

Mit einer Fotobestätigung von Enrique Sabater y Bonany vom 20. Dezember 1993, beglaubigt von Marc Vila i Riba (Notar) am 21. Dezember 1993.

Diese Arbeit ist unter der Archivnummer „d7078_c1966“ im Archiv Descharnes verzeichnet.

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D)

\$ 4,200 – 6,300

- Salvador Dalí ist einer der wichtigsten Künstler des Surrealismus
- Erotische Zeichnung von großer Spontanität
- Werke von Salvador Dalí befinden sich u. a. im Museum of Modern Art, New York, der Tate Modern, London, dem Yokohama Museum of Art, Yokohama, und dem Art Institute of Chicago

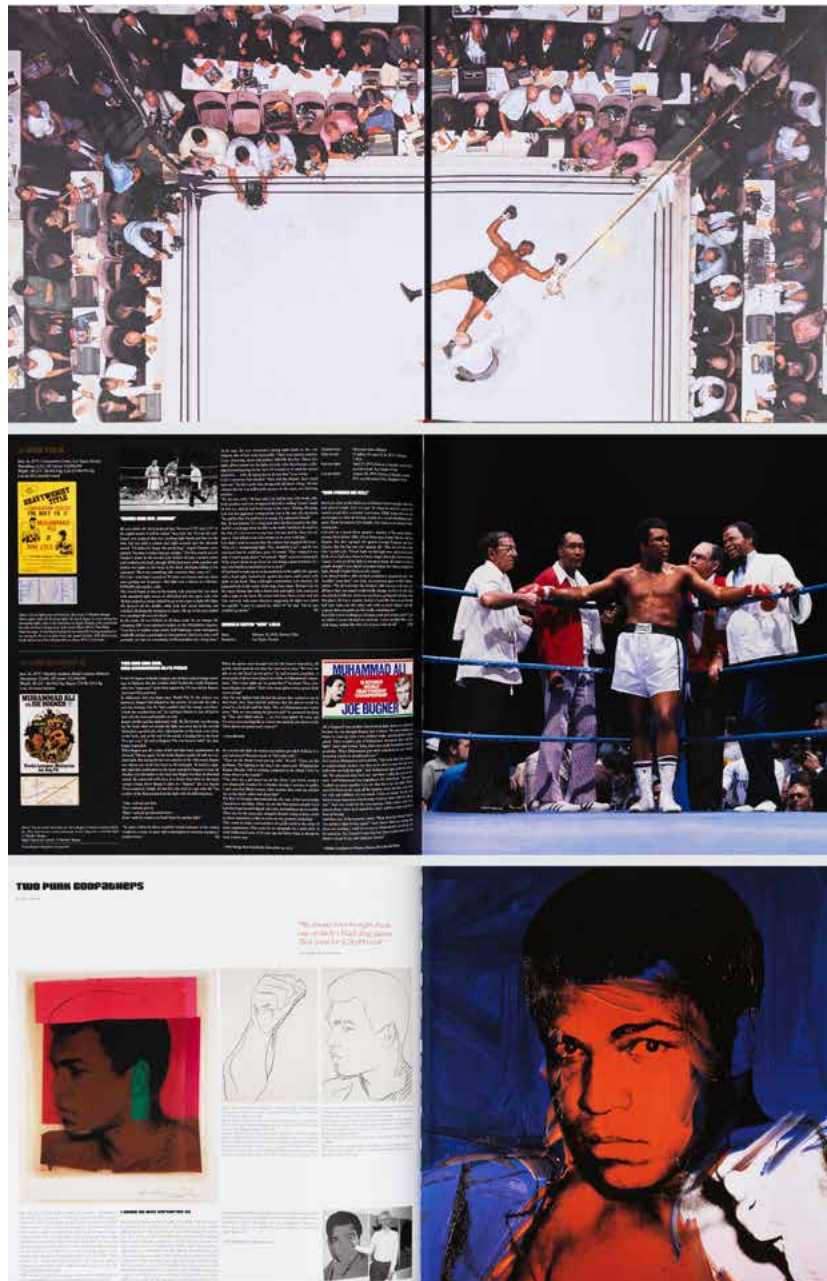
PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

AUSSTELLUNG

· Salvador Dalí. Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen, Grafik, Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen, 16.7.-3.10.2000, o. S. (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002007

JEFF KOONS

1955 York/Pennsylvania – lebt und arbeitet in New York

Radial Champ, zu: Goat. A Tribute to Muhammad Ali. 2004.

Mappe. Bildband „GOAT“ mit Schwimmreif und aufblasbarem Delfin auf Holzbocker montiert, sowie 4 SW-Fotografien.

Auf dem Titelblatt des Bildbandes von Jeff Koons und Muhammad Ali signiert sowie typografisch nummeriert. Die 4 beigelegten SW-Fotografien von Muhammad Ali und Howard L. Bingham signiert. Eines von 1.000 Exemplaren. Höhe: 177 cm (69.6 in).

Die „Champs Edition“ des 792 Seiten umfassenden Bildbandes „GOAT. A Tribute to Muhammad Ali“, herausgegeben vom Taschen Verlag, Köln 2004, ist in die von Jeff Koons geschaffene Arbeit „Radial Champs“ integriert.

Goldschnitt. Das Buch in Original-Kassette die Fotografien im Originalumschlag. [EH]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D)

\$ 4,200 – 6,300

- A Tribute to Muhammad Ali auf fast 800 Seiten
- Bildband mit großartigen Fotografien aus dem aktiven Leben des Boxers
- Eine der aufwendigsten Buchpublikationen des Taschen-Verlages
- Koons ist weltweit in über 50 renommierten Museen, Stiftungen und Kultureinrichtungen vertreten

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2016, direkt beim Taschen-Verlag erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002019

JOHANNES MOLZAHN

1892 Duisburg – 1965 München

Übertierchen. 1921.

Öl auf Leinwand.

Gries 100 A. Oben links signiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen handschriftlich mit Künstlernamen, Titel und Datierung versehen.

33,1 x 25,3 cm (13 x 9.9 in).

Im Original-Künstlerrahmen. [AM]

Schätzpreis: € 25.000 – 35.000 (R/D)

\$ 26,250 – 36,750

PROVENIENZ

· Robert und Ella Bermann-Michel, Schmelz.

· Jürgen Holstein, Berlin.

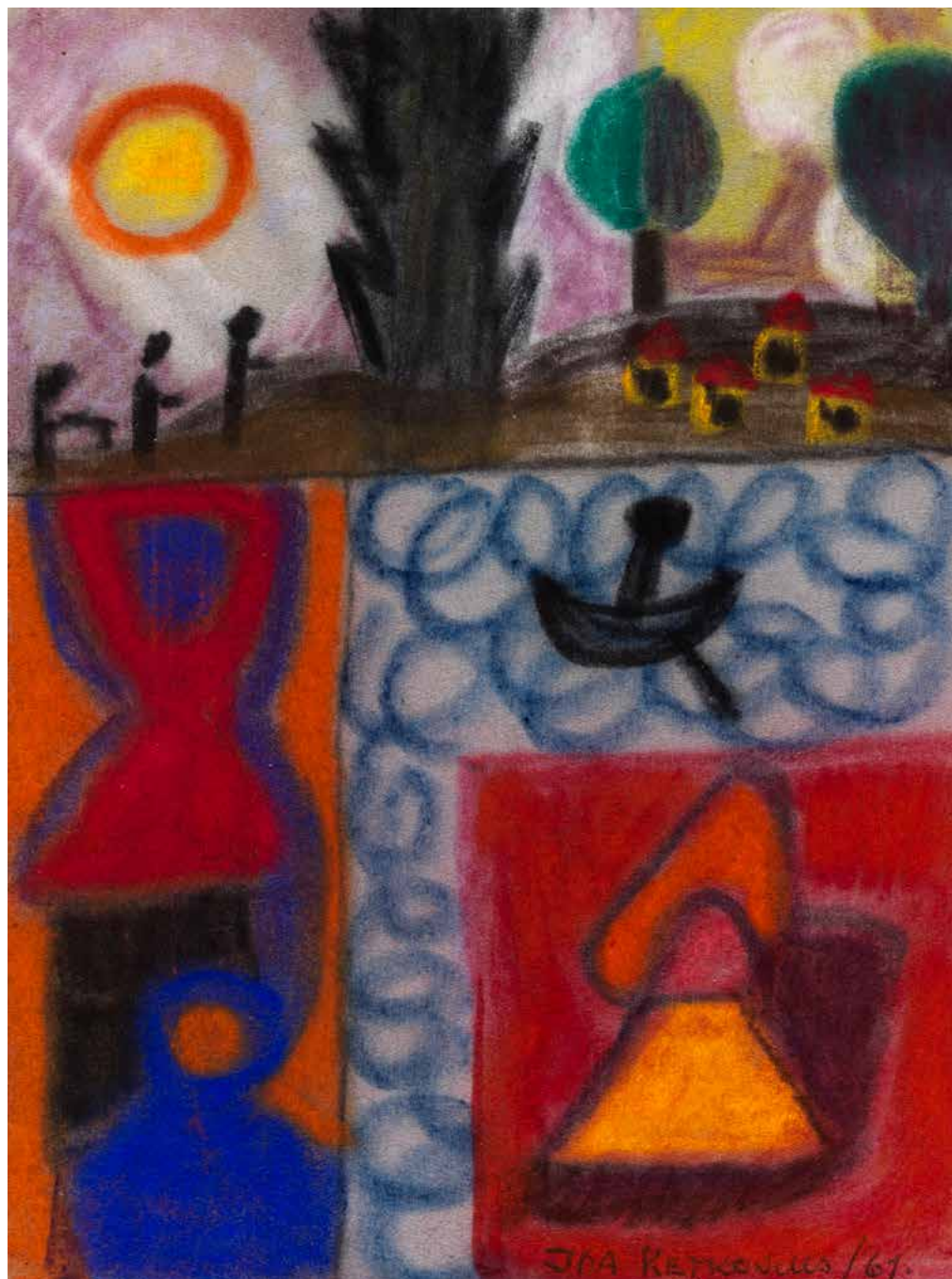
· Privatsammlung (1983 vom Vorgenannten erworben).

- Aus der bedeutenden, frühen Schaffensphase Johannes Molzahns
- Zwischen 1917 und 1922 Teilnahme an mehreren Ausstellungen in der Galerie Sturm von Herwarth Walden
- Werke Johannes Molzahns werden nur selten auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten

AUSSTELLUNG

- Johannes Molzahn, Gemälde – Aquarelle – Zeichnungen – Druckgraphik, Hessisches Landesmuseum, Darmstadt, 5.8.-23.9.1956, Kat.-Nr. 5.
- Bauhaus, Antiquariat Jürgen Holstein, Berlin, 1987, Kat.-Nr. 234 (mit Abb.).
- Johannes Molzahn. Das malerische Werk, Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg, 7.7.-18.9.1988, Kat.-Nr. 18 (mit Abb. S. 54).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002577

IDA KERKOVIOUS

1879 Riga (Lettland) – 1970 Stuttgart

Kleine Figurenlandschaft. 1961.

Pastell.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Velourspapier.

24,5 x 18,5 cm (9.6 x 7.2 in), blattgroß. [AW]

Wir danken Frau Katharina Hadding für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (seit 1970), seither in Familienbesitz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Ida Kerkovius' Kunstwerke bestechen sowohl durch eine hohe künstlerische Intuition als auch durch ein fundiertes Wissen um Kompositions- und Farbgesetze
- Die Künstlerin gilt als eine wichtige Vertreterin des Stuttgarter Avantgarde-Kreises und der klassischen Moderne in Deutschland
- Erst in der Farbe kann sich die Fantasie laut Kerkovius vollständig entfalten



Lot 122001844

MARKUS LÜPERTZ

1941 Liberec/Böhmen – lebt und arbeitet in Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe

Bildnis G. 1983.

Öl auf Leinwand.

Links oben mit dem ligierten Monogramm. Verso auf der Leinwand betitelt und bezeichnet „6 Bilder über die Liebe III“.

147 x 147 cm (57.8 x 57.8 in).

Eine von insgesamt 6 Arbeiten aus der Serie „Über die Liebe“. [AR]

Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde vom Atelier Markus Lüpertz mündlich bestätigt. Wir danken für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Aus einer für die 1990er Jahre so typischen Werkserie – hier mit dem Thema „Über die Liebe“
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Seine Werke sind in zahlreichen Museumssammlungen vertreten, wie etwa im Museum of Modern Art, New York, dem Städel Museum, Frankfurt a. Main, oder dem Stedelijk Museum, Amsterdam



Lot 122002235

LE CORBUSIER

1887 La Chaux-de-Fonds – 1965 Roquebrune-Cap-Martin

Ohne Titel (Trois femmes en mouvement). 1930.

Bleistiftzeichnung mit Farbkreide.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Links unten signiert und mit der Widmung „à Xanti amicalement Le Corbusier“ bezeichnet.

Auf feinem Velin von Vosges (mit Wasserzeichen „The Best Paper Made In Docelles“). 20,8 x 30,9 cm (8.1 x 12.1 in), blattgroß. [AR]

Die Arbeit wird in den in Vorbereitung befindlichen nächsten Band des Werkverzeichnisses der Zeichnungen von Le Corbusier aufgenommen. Wir danken der Fondation Le Corbusier, Paris, für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/N, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Atelier des Künstlers.
- Geschenk des Künstlers an Xanti Schawinsky.
- Xanti Schawinsky.
- Privatsammlung New York.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„Drawing remained his preferred mode of expression during the whole of his life, and there we often discover a completely different Le Corbusier from the modern architect [...]. In the spontaneity of drawing, he expressed all of his emotional nature [...].“

Riitta Thorens-Hietanen, A Universal Man, in: Nahan Galleries (Hrsg.), Le Corbusier, New York, 1990, S. 7.

- **Lebhaft, befreite Figurenszene aus dem so wichtigen zeichnerischen Schaffen des Architekten, Malers und Bildhauers**
- **Beeinflusst von seinen Reisen um 1930 zeichnet er viel und konzentriert sich hier ganz auf die Lebensfreude und Bewegungen der drei Frauen**
- **Mit einer Widmung an seinen Freund, den Bauhaus-Künstler Xanti Schawinsky, in dessen Familie die Zeichnung für lange Zeit verblieb**



Lot 122002236

LE CORBUSIER

1887 La Chaux-de-Fonds – 1965 Roquebrune-Cap-Martin

Ohne Titel (Femme assise). 1951.

Mischtechnik mit Kugelschreiberzeichnung, Farbkreide und Aquarell. Rechts unten signiert und mit der Widmung „à Xanti amicalement Le Corbusier“ bezeichnet. Links unten datiert „mai 51“ sowie mit der Ortsangabe „Bogota“ bezeichnet. Verso handschriftlich schwer lesbar bezeichnet, wohl „WA 4-5564 Comtesse Alberti til 11“. Auf feinem Velin. 22,8 x 32,8 cm (8.9 x 12.9 in), blattgroß. [AR]

Die Arbeit wird in den in Vorbereitung befindlichen nächsten Band des Werkverzeichnisses der Zeichnungen von Le Corbusier aufgenommen. Wir danken der Fondation Le Corbusier, Paris, für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/N, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Atelier des Künstlers.
- Geschenk des Künstlers an Xanti Schawinsky.
- Xanti Schawinsky.
- Privatsammlung New York.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„Je n’ai dessiné ou peint que des femmes, ou des images, ou des symboles, ou des géologies de femmes.“
(Ich habe nur Frauen gezeichnet oder gemalt, oder Bilder, oder Symbole, oder Geologien von Frauen.)

Le Corbusier, 1968, zit. nach: Galerie Zlotowski, Le Corbusier, Zürich, 2004, S. 24.

- **Le Corbusiers Frauendarstellungen sind weithin bekannt und reich an Vielfalt und Ausdruck**
- **Die Farbe erscheint hier nahezu autonom vom Sujet und steht beispielhaft für seine Stilentwicklung dieser Schaffensphase**
- **Aus einer für Le Corbusier sehr erfolgreichen Zeit, entstanden auf einer Vortragsreise nach Bogotá**
- **Etwa zeitgleich Anfang der 1950er Jahre beginnen die Arbeiten an der Kapelle von Ronchamp, die Unité d’habitation in Marseilles wird fertiggestellt und das Museum of Modern Art zeigt eine Ausstellung seiner Werke in New York**
- **Mit einer Widmung an seinen Freund, den Bauhaus-Künstler Xanti Schawinsky, in dessen Familie die Zeichnung für lange Zeit verblieb**



Lot 123000036

KLAUS FUSSMANN

1938 Deutschland

Ohne Titel. 1988.

Mischtechnik mit Aquarell.

Verso monogrammiert und datiert. Auf Bütten. 14,8 x 22 cm (5,8 x 8,6 in),
blattgroß. [AM]

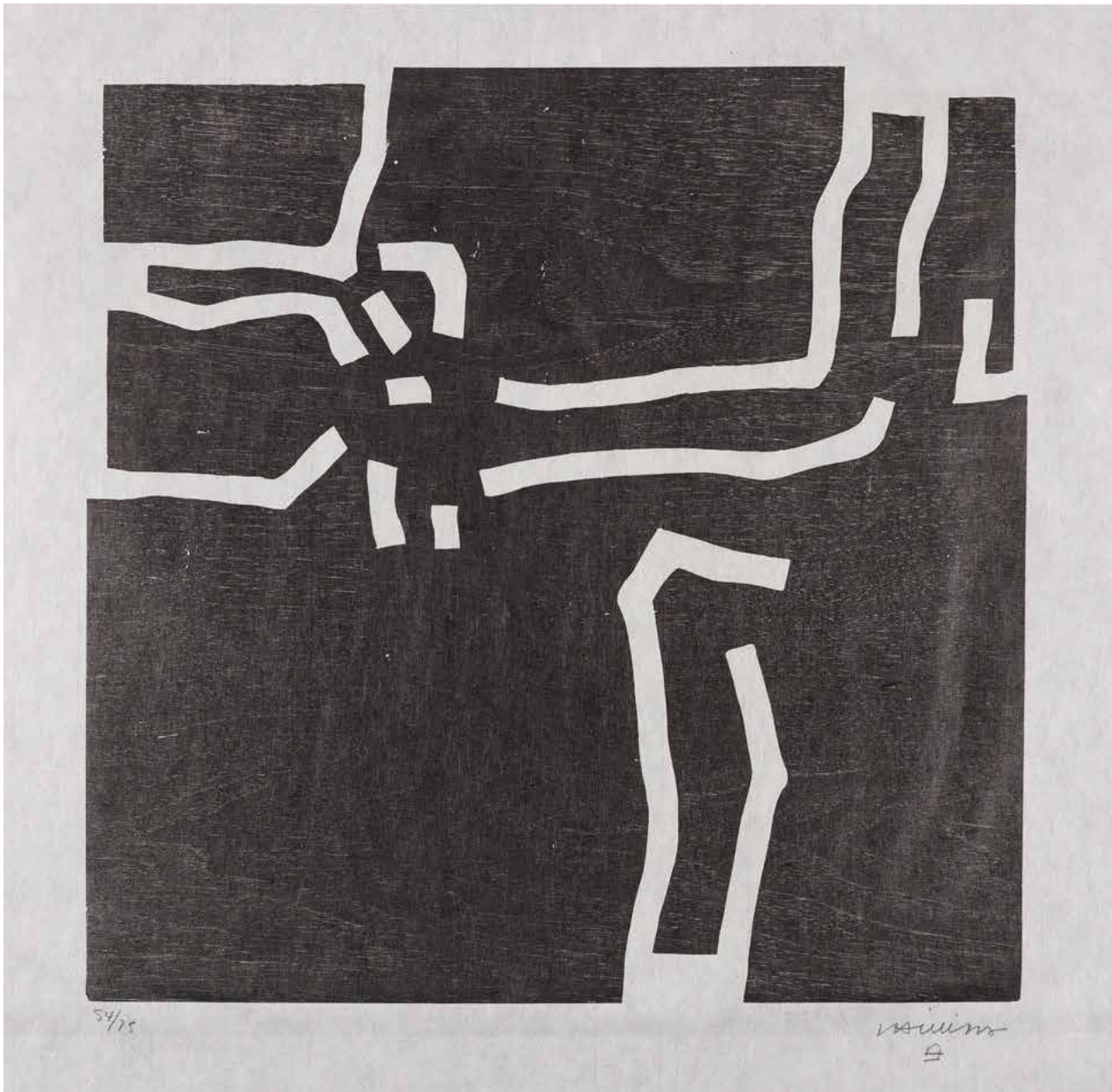
Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D)

\$ 1,050 – 1,575

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000088

EDUARDO CHILLIDA

1924 San Sebastián – 2002 San Sebastián

Beltza. 1969.

Mappe mit 5 Holzschnitt en und Titelblatt, herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen 1969.
Van der Koelen 69004-69008. Jeweils signiert und nummeriert.
Aus einer Auflage von 75 Exemplaren. Auf feinem Japan. Jeweils ca. 40 x 40 cm (15.7 x 15.7 in). Papier jeweils ca. 63 x 94 cm (24.7 x 37 in).
Mit Titelblatt in Original-Leinwandmappe mit dem Namenszug des Künstlers. Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen. Vollständig. [JS]

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)
\$ 7,350 – 9,450

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Das vollständige großformatige Portfolio
- Mit 5 signierten Original-Holzschnitten auf feinem Japan



Lot 123000091

FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Ohne Titel. 1972.

Öl auf Papier.

Verso handschriftlich mit einer Richtungsangabe bezeichnet.

61,2 x 43,2 cm (24 x 17 in), blattgroß.

Die Richtungsangabe verso ist entgegengesetzt der verblassten Signatur im hellgrauen Farbfeld links unten, die nur noch unter UV-Licht sichtbar ist. Die hier gewählte Ausrichtung orientiert sich an der Signatur. [AR]

Wir danken Frau Dr. Gabriele Lohberg für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 9.000–12.000 (R/D, F)

\$ 9,450–12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung (seit 2006, durch Erbschaft).

LITERATUR

· Gabriele Lohberg, Fritz Winter. Leben und Werk mit Werkverzeichnis der Gemälde und einem Anhang der sonstigen Techniken, München 1986, WVZ-Nr. 2907 (m. SW-Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Fritz Winter leistet einen fundamentalen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Informel
- Er zählt zu den documenta-Künstlern der ersten Stunde; Teilnahme in den Jahren 1955, 1959 und 1964
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)



Lot 123000098

ALFRED HRDLICKA

1928 Wien – 2009 Wien

Fussballspieler. 1998.

Bronze mit goldbrauner Patina.

Nicht mehr bei Lewin. Am linken Arm seitlich mit dem Monogramm und der Bezeichnung „E.A.“. Gegossen von A. Zöttl, Wien (auf dem Stand mit dem Gießerstempel). Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. 29 x 31 x 48 cm (11.4 x 12.2 x 18.8 in).

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

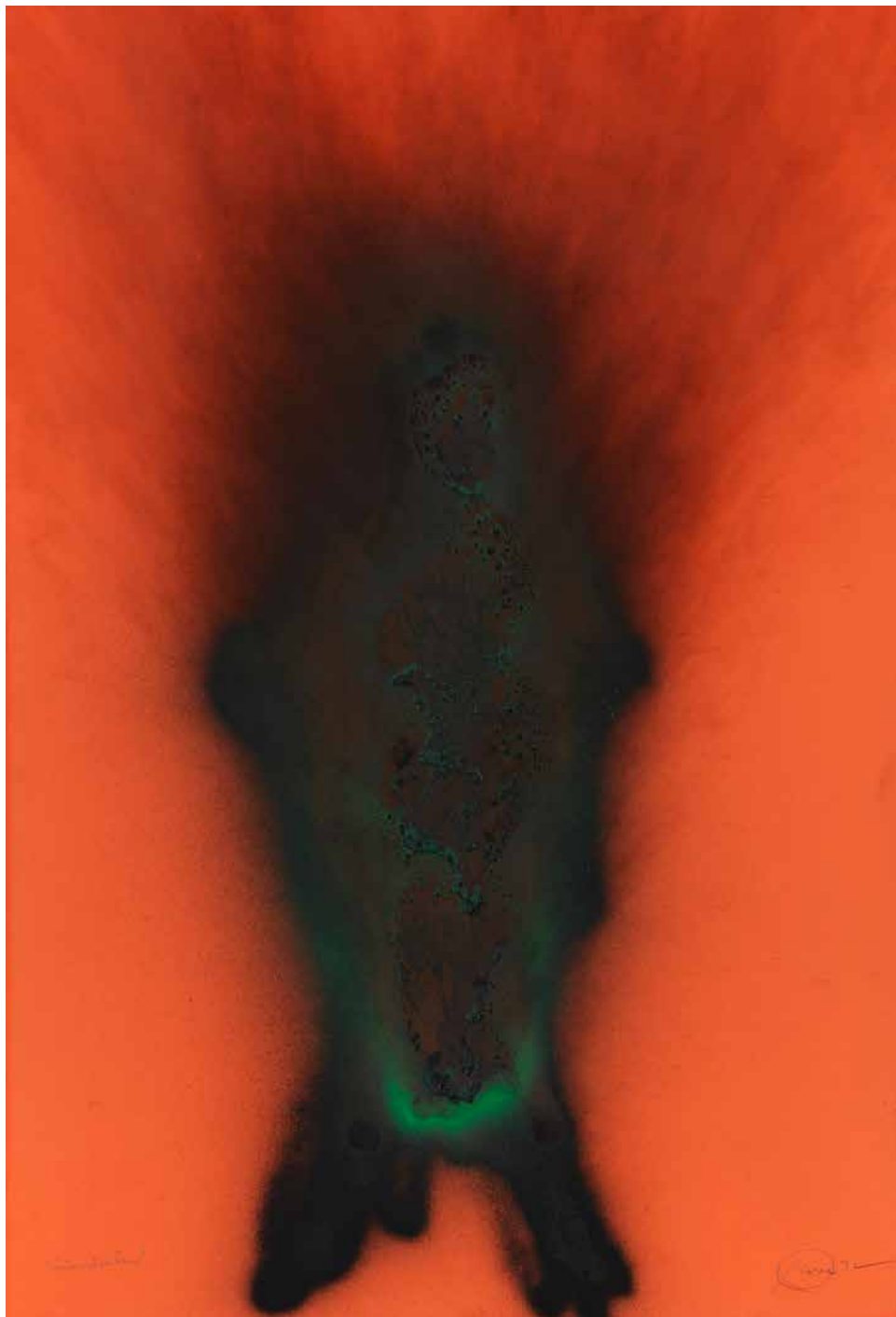
· Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

.....
 • **Erst zwei Exemplare dieser Bronze wurden bisher auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

• **Körperliches und emotionales Ringen sind die Grundthemen Hrdlickas, hier in der sportlichen Auseinandersetzung**

• **Skulpturale Werke von Alfred Hrdlicka befinden sich u. a. in der Sammlung Würth, Künzelsau, und im Museum für zeitgenössische Kunst, Belvedere Wien**



Lot 123000100

OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Feuermännchen. 1972.

Gouache, Feuer und Rauch auf rotem Papier, auf Karton aufgezogen.
Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt.
96 x 66,7 cm (37,7 x 26,2 in), Blattgröße. [AM]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)
\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- **Ausdrucksstarke Feuergouache in kraftvoller Formensprache**
- **In Pienes „Feuerbildern“ wird das Feuer bereits ab Mitte der 1960er Jahre zum gestalterischen Element**
- **Das Feuer erlangt im Œuvre des Künstlers einen ikonischen Status, dessen Verwendung macht Piene zu einem der großen Avantgardisten der deutschen Nachkriegskunst**



Lot 123000254

ERNST BARLACH

1870 Wedel/Holstein – 1938 Rostock

Der Übergang. 1917/ nach 1954.

Bronze relief.

Schult 194 a. Probst 258. Unten seitlich mit der Signatur, dem Gießerstempel „NOACK“ „BERLIN“ und der eingeschlagenen Exemplarnummer „6“. 32 x 42,5 x 7 cm (12,5 x 16,7 x 2,7 in).

Gegossen bei H. Noack, Berlin (mit dem Gießerstempel). Postumer Guss. [EH]

Mit einer Bestätigung der Nachlassverwaltung, Nikolaus Barlach, Ratzeburg, vom 24. November 1981 (in Kopie).

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath GmbH.
- Privatsammlung Süddeutschland (1981 beim Vorgenannten erworben, seitdem in Familienbesitz).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Seit über 30 Jahren in Familienbesitz
- Beispielhaft für die ausdrucksstarke Formensprache Ernst Barlachs
- Wenige Gesten vermitteln tiefe Emotion und große Spiritualität
- Weitere Exemplare befinden sich im Besitz des Schleswig-Holsteinischen Landesmuseums, Schloss Gottorf, Schleswig, der Kunsthalle Bremen und dem Staatlichen Museum, Schwerin

Die drei Figuren zeugen von großer emotionaler Ergriffenheit. Auch wenn sich keine direkte ikonografische Parallele ziehen lässt, schwingt nicht nur im Titel „Übergang“ der Gedanke der Himmelfahrt mit. Seinen eigenen Gestaltungsprinzipien folgend, lässt Ernst Barlach eine Komposition von unverwechselbarem Gepräge entstehen. Die Figuren sind geformt durch das Streben nach Vereinfachung des Ausdrucks. Bemerkenswert ist in diesem Relief auch Barlachs Vorliebe für die Gewandfigur, bei der das umhüllende Tuch zu einem zusätzlichen Träger des Ausdrucks wird und so die Geschlossenheit der Gestalt noch unterstreicht.



Lot 123000283

FERNANDEZ ARMAN

1928 Nizza – 2005 New York

Table basse aux deux guitares (Chitarra table).
2005.

Bronze.

Mit geritzter Signatur und Nummerierung. Eines von 20 Exemplaren.

Objekt: 50 x 110 x 50 cm (19.6 x 43.3 x 19.6 in).

Glasplatte: 90 x 140 x 1,7 cm (35.4 x 55.1 x 0.6 in).

Gegossen von Arman Studio, New York. Herausgegeben von Diego Strazzer, Verona. [AW]

Mit einem Zertifikat des Arman Studio, New York. Das Werk ist dort mit der Archivnummer APA# 7030.05.004 registriert. Wir danken dem Studio Arman, New York, für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Galleria d'Arte Giorgio Ghelfi, Verona.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Arman ist neben Yves Klein, Jean Tinguely und Daniel Spoerri Mitbegründer des Nouveau Réalisme
- In seinen „Colères“ zerschneidet Arman Objekte und arrangiert die Teile neu
- Teilnahme 1968 an der Biennale in Venedig und 1964, 1968 sowie 1977 an der documenta in Kassel
- Werke von Arman Fernandez befinden sich u. a. im Museum of Modern Art in New York sowie im Centre Georges Pompidou in Paris



Lot 123000310

HERMANN STENNER

1891 Bielefeld – 1914 Iłow (Polen)

Burg Monschau. 1912.

Bleistiftzeichnung.

Hülsewig-Johnen/Peterlein 1039 u. 1040. Verso mit dem Nachlassstempel und der handschriftlichen Nummerierung „12/110-112“ sowie „123“. Auf chamoisfarbenem Velin. 15,5 x 23,7 cm (6.1 x 9.3 in), blattgroß. [CH]

Schätzpreis: € 2.000–3.000 (R/D)

\$ 2,100–3,150

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Erich Stenner, Bielefeld.
- Privatsammlung Bielefeld.
- Privatsammlung Norddeutschland.

LITERATUR

- Hans Georg Gmelin, Hermann Stenner 1891-1914, München 1975, WVZ-Nr. 1021 u. Z 1022.
- Jutta Hülsewig-Johnen/Nicole Peterlein, Hermann Stenner. Aquarelle und Zeichnungen, München/Berlin 2010, WVZ-Nr. 1039 u. 1040 (m. Abb., S. 270).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

• Beidseitig bemaltes Blatt: verso mit zwei Figurenkompositionen

• Im selben Jahr schafft Stenner auch das motivisch sehr eng verwandte Gemälde „Montjoie (Monschau I)“

• Aufgrund Stenners tragischem, frühem Tod an der polnischen Ostfront mit nur 23 Jahren hinterlässt er ein überschaubares, aber bedeutendes Œuvre von großer künstlerischer Qualität



Lot 123000315

FRANCIS BACON

1909 Dublin – 1992 Madrid

Triptych 1983 (right panel). 1983.

Farblithografie.

Tacou 14. Signiert und nummeriert. Eines von 180 Exemplaren. Auf Velin von Arches (mit dem Wasserzeichen). 67 x 50 cm (26.3 x 19.6 in). Papier: 89,7 x 62,7 cm (35.3 x 24.6 in). Gedruckt und herausgegeben von der Galerie Lelong, Paris. [KT]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Spanien.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Bacon ist mit seiner unverwechselbaren Bildsprache einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts
- Lithografie nach dem großformatigen Ölgemälde „Triptych“, Hirshhorn Museum and Sculpture Garden, Smithsonian Institution, Washington
- Bacons Triptychen gehören zu seinen emblematischsten und auch wiederholt zu den teuersten auf dem Kunstmarkt gehandelten Werken
- Charakteristisches Motiv: Bacon widmet sich immer wieder auf eindrucklichste Weise der Verletzlichkeit der menschlichen Existenz
- Arbeiten des Künstlers befinden sich im Solomon R. Guggenheim Museum, New York, in der National Gallery of Art, Washington, in der Tate Gallery, London, sowie im Centre Pompidou, Paris



Lot 123000453

LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Church of Benz. 1909.

Farbstiftzeichnung über Bleistift.

Rechts oben datiert (teilweise unleserlich). Verso handschriftlich bezeichnet „Benz“. Auf dünnem Zeichenpapier (seitlich gelocht), links und unten mit rotem Schnitt. 16,5 x 20,8 cm (6,4 x 8,1 in), fast blattgroß. [EH]

2006 wurde das Blatt aus der Sammlung Achim Moeller zugunsten des „Lyonel Feininger Catalogue Raisonné Project“ bei Christie's in London versteigert.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1869-09-05-23 registriert ist, bestätigt. Ein Zertifikat liegt bei.

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)

\$ 5.250 – 7.350

PROVENIENZ

- Alois Jakob Schardt, Halle, Berlin, Los Angeles (bis 1955).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Privatsammlung Achim Moeller (1985 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Italien (Christie's 2006).

- Die vorliegende feine Zeichnung entsteht im Sommer 1909 während eines etwa dreimonatigen Aufenthalts auf der Ostsee-Insel Usedom
- Eine der frühesten Zeichnungen der Kirche St. Petri in Benz, die er z.B. auch 1924 in einem Gemälde zeigt
- Noch im selben Jahr wird der Künstler ordentliches Mitglied der Berliner Secession

AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger. Opere dalle collezioni private italiane, MArt Museo d'Arte Moderna, Rovereto, 19.5.-29.7.2007, Kat.-Nr. 4.6, Abb. S. 147.

LITERATUR

- Christie's, London, Impressionist and modern works on paper, 9.2.2006, Los 632 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000454

LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Street in Neppermin. 1910.

Farbstiftzeichnung mit Fettkreide.

Rechts oben datiert „Wed Sep 7 10“. Auf Zeichenpapier (am linken Blattrand gelocht). 21 x 24 cm (8.2 x 9.4 in), blattgroß.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1870-09-05-23 registriert ist, bestätigt. Ein Zertifikat liegt der Arbeit bei.

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Alois Jakob Schardt, Halle, Berlin, Los Angeles (bis 1955).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Privatsammlung Achim Moeller (1985 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Italien (Grisebach 2004).

- **Werke Lyonel Feiningers befinden sich in zahlreichen bedeutenden internationalen Sammlungen, u. a. im Museum of Modern Art, New York, im Centre Pompidou, Paris, im Städel Museum, Frankfurt a. Main, sowie im Sprengel Museum, Hannover**

AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger: Erlebnis und Vision. Die Reisen an die Ostsee 1892-1935, Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg / Kunsthalle Bremen, 28.6.-27.10.1992, Kat.-Nr. 59, m. Abb.
- Lyonel Feininger, Opere dalle collezioni private italiane, MART Museo d'Arte Moderna, Rovereto, 19.5.-29.7.2007, Kat.-Nr. 4.10, Abb. S. 148.

LITERATUR

- Hans Schulz-Vanselow, Lyonel Feininger und Pommern. Eine Materialsammlung, Kiel 1999, S. 46. (Anm.).
- Villa Grisebach, Berlin, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 12.6.2004, Los 178.
- Martin Bartels, Papileo auf Usedom. Eine Feininger-Radtour, 2009, S. 71f., SW-Abb. 18.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000455

LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Railroad Workers. 1910.

Bleistiftzeichnung.

Links unten datiert „Tues Dec 13, 10“. Auf leichtem Zeichenpapier (oben gelocht). 22 x 28 cm (8.6 x 11 in), Blattgröße.

2006 wurde das Blatt aus der Sammlung Achim Moeller zugunsten des „Lyonel Feininger Catalogue Raisonné Project“ bei Christie's in London versteigert.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1871-09-05-23 registriert ist, bestätigt. Ein Zertifikat liegt der Arbeit bei.

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

- Alois Jakob Schardt, Halle, Berlin, Los Angeles (bis 1955).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Achim Moeller Fine Art, New York (1985 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Italien (2006 Christie's).

AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger, Opere dalle collezioni private italiane, MART Museo d'Arte Moderna, Rovereto, 19.5.-29.7.2007, Kat.-Nr. 4.7, Abb. S. 147.

- Das Blatt befand sich in der bedeutenden Privatsammlung des Direktors des Kunstmuseums Moritzburg in Halle (Saale) Alois Jakob Schardt

- Zeugnis der Begeisterung Lyonel Feingers für alle Motive rund um das Thema Eisenbahn

- Werke Lyonel Feingers befinden sich in zahlreichen bedeutenden internationalen Sammlungen, u. a. im Museum of Modern Art, New York, im Centre Pompidou, Paris, im Städel Museum, Frankfurt a. Main, sowie im Sprengel Museum, Hannover

LITERATUR

- Florens Deuchler, Lyonel Feininger. Sein Weg zum Bauhaus-Meister, Leipzig 1996, S. 52 (m. Abb.), 228.
- Christie's, London, Impressionist and modern works on paper, 9.2.2006, Los 637, m. Abb.
- Opere dalle collezioni private italiane, Ausst.-Kat. MART Museo d'Arte Moderna, Rovereto 2007, Kat.-Nr. 4.7, Abb. S. 147.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000513

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Liegender weiblicher Akt. 1910.

Tuschfederzeichnung.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Auf feinem Goldpapier.

32 x 35,1 cm (12,5 x 13,8 in), Blattgröße. [CH]

Das Werk ist im Archiv der Max Pechstein Urheberrechtsgemeinschaft, Hamburg/Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)

\$ 7,350 – 9,450

PROVENIENZ

- Richard Scheibe (1879-1964), Berlin.
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Seitdem in Familienbesitz.

LITERATUR

- Stuttgarter Kunstkabinett, 16. Auktion, 27.11.1952, Los 1.965.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Aus der Hochzeit der Künstlergruppe „Brücke“
- Die „Brücke“-Künstler lieferten eine neuartige und wegweisende Interpretation des weiblichen Aktes als eigenständiges Bildelement
- Wie Otto Mueller zieht Pechstein von Dresden in die Kunstmetropole Berlin und beteiligt sich im Entstehungsjahr als Zurückgewiesener der Berliner Secessio an der Planung und Leitung der expressionistischen Ausstellungsgemeinschaft „Neue Secessio“
- Die Zeichnung gehört zu einer kleinen Serie von Zeichnungen auf Goldpapier
- Einst im Besitz des bekannten Bildhauers Richard Scheibe (1879–1964) und seitdem in Familienbesitz



Lot 123000514

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Beugender Akt mit Schale. 1910.

Tuschpinselzeichnung.

Rechts unten auf dem Unterlagekarton monogrammiert und datiert.
Auf feinem Goldpapier, vom Künstler auf gelblichen Unterlagekarton
montiert. 32 x 36,3 cm (12,5 x 14,2 in), Blattgröße.

Unterlagekarton: 36,5 x 43,3 cm (14,4 x 17,1 in). [CH]

Das Werk ist im Archiv der Max Pechstein Urheberrechtsgemeinschaft,
Hamburg/Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)

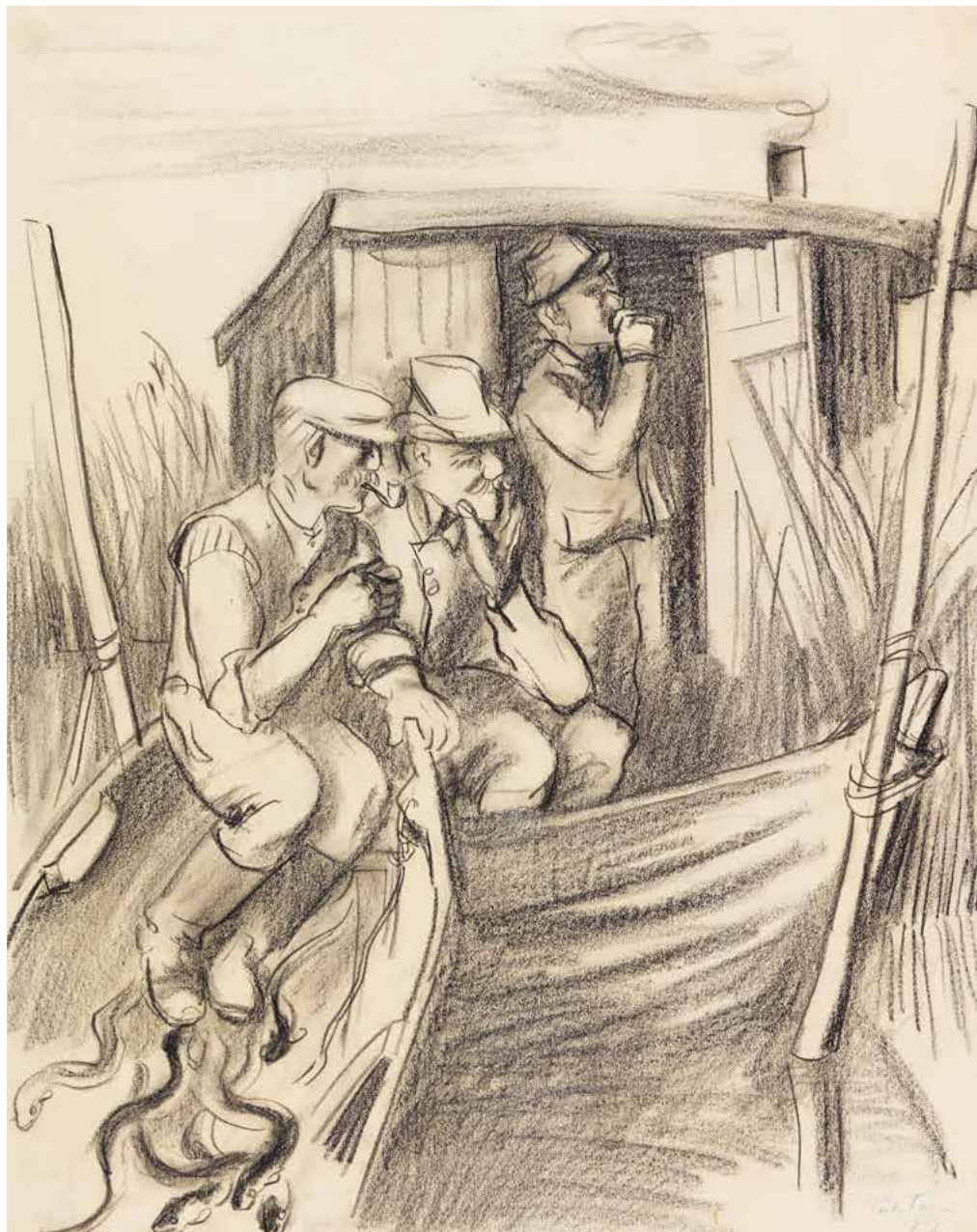
\$ 7.350 – 9.450

PROVENIENZ

- Richard Scheibe (1879–1964), Berlin (wohl direkt vom Künstler erworben).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Seitdem in Familienbesitz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Aus der Hochzeit der Künstlergruppe „Brücke“
- Die Zeichnung gehört zu einer kleinen Serie von Zeichnungen auf Goldpapier
- Das schimmernde Papier verleiht dem Werk eine besondere Materialästhetik
- Einst im Besitz des bekannten Bildhauers Richard Scheibe (1879–1964) und seitdem in Familienbesitz



Lot 123000553

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Vor der Aalbude. 1929.

Kreidezeichnung.

Rechts unten signiert (das H, M und P ligiert) und datiert sowie von fremder Hand bezeichnet „vor der Aalbude“ und „915 DMP68“.

Auf chamoisfarbenem Velin (mit Trockenstempel).

62,5 x 49,5 cm (24.6 x 19.4 in), Blattgröße. [AM]

Schätzpreis: € 6.000–8.000 (R/D, F)

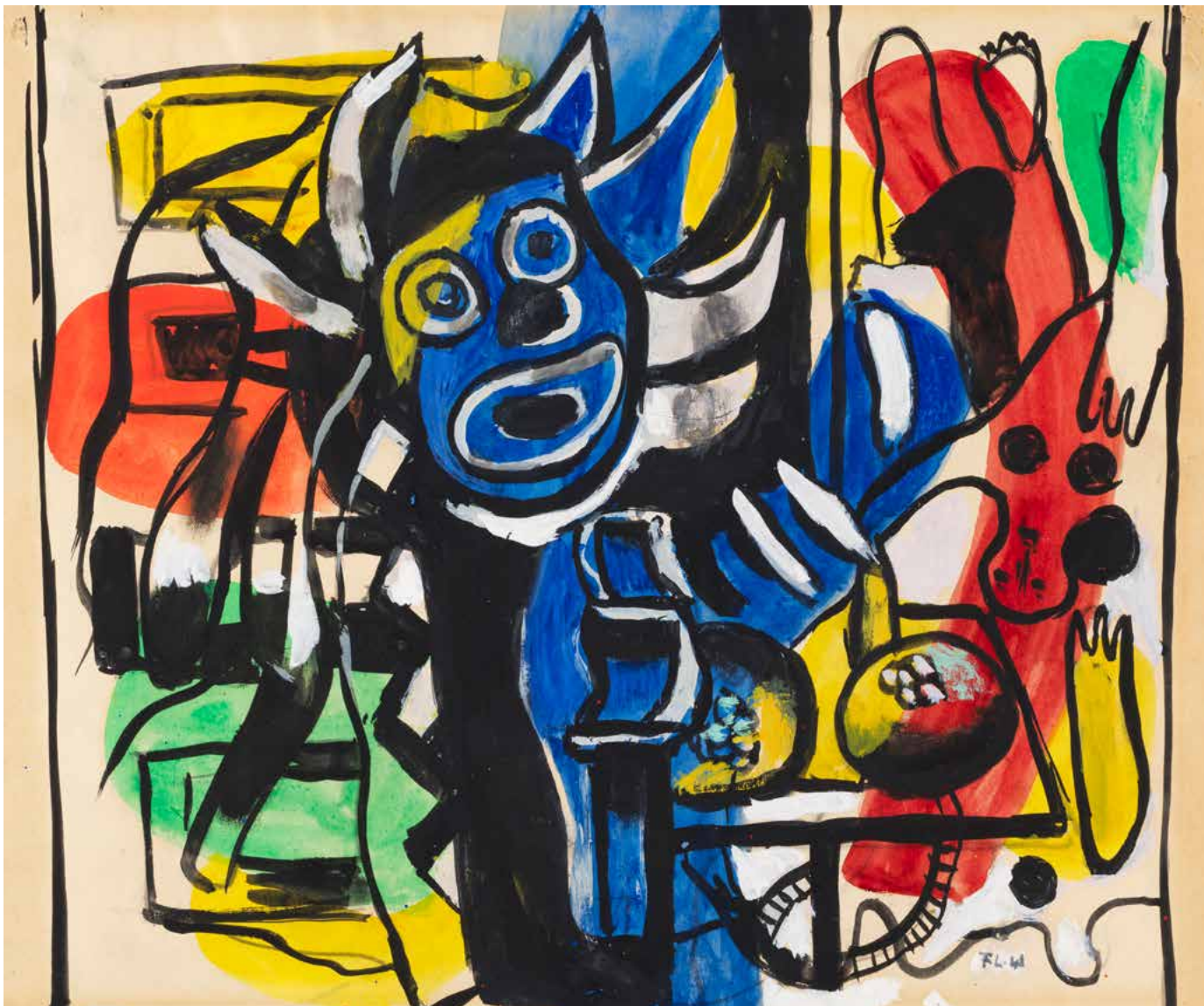
\$ 6,300–8,400

PROVENIENZ

- Familie des Künstlers.
- Privatsammlung Norddeutschland (direkt vom Vorgenannten erhalten).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Charaktervolles Blatt mit besonders einnehmender Motivik
- Den Sommer 1929 verbringt Pechstein in Rowe nahe des Garder Sees in Pommern, wo er die Aalfischer zum Motiv seiner Darstellungen erhebt
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: [artprice.com](https://www.artprice.com))



Lot 123000575

FERNAND LÉGER

1881 Argentan – 1955 Gif-sur-Yvette

Composition (masque et plongeur). 1941.

Aquarell und Gouache.

In der rechten unteren Ecke monogrammiert und datiert. Auf Velin.
27,5 x 34 cm (10.8 x 13.3 in), blattgroß. [KT]

Verso mit aufgelegter Echtheitsbestätigung von Georges Bauquier, ehem. Direktor des Musée National Fernand Léger, Biot, vom 9. Oktober 1992, mehrfach mit Stempeln des Musée National Fernand Léger.

Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D)

\$ 18.900 – 25.200

PROVENIENZ

- M. Knoedler, Zürich (auf der Rahmenrückwand mit dem Etikett).
- Privatsammlung Niedersachsen (1993 erworben).

LITERATUR

- Karl & Faber, München, Kunst Alter und Neuer Meister, 185. Auktion, 8.6.1993, Los 1016 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Zwischen Figuration und Abstraktion schafft Léger seine unverwechselbare Formensprache
- 1940 beschäftigt sich Léger vor seiner Auswanderung in die USA noch in Marseille mit dem Motiv der „Plongeurs“ (Taucher), zeitgleich verarbeitet er postkubistische Einflüsse durch afrikanische Masken
- 1942 nimmt er in der Pierre Matisse Gallery in New York an der wichtigen Ausstellung „Artists in Exile“ teil
- Werke Légers sind in den wichtigsten internationalen Sammlungen vertreten, darunter das Museum of Modern Art, New York, das Musée National d'Art Moderne/Centre Georges Pompidou, Paris, und die Tate Gallery, London



Lot 123000576

FRANZ RADZIWILL

1895 Strohausen bei Rodenkirchen – 1983 Varel-Dangast

Grabsteine. 1925.

Öl auf Leinwand.

Auf dem linken Grabstein in der Inschrift signiert. Verso auf dem Keilrahmen verschiedentlich handschriftlich nummeriert sowie mit typografisch nummeriertem Etikett „284“. 42 x 54 cm (16,5 x 21,2 in). [KT]

Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D, F)

\$ 18,900 – 25,200

PROVENIENZ

- Privatsammlung Niedersachsen (1995 erworben).

AUSSTELLUNG

- Kunsthütte, Chemnitz, Jan./Feb. 1928.
- Die Gemeinschaft. Gemälde, Skulpturen, Graphik, Architektur, Metallarbeiten. Erste Reihe, Galerie Deneke, Berlin, Mai 1933, Kat.-Nr. 59.
- Kaiser-Friedrich-Kunsthalle, Wilhelmshaven, Frühjahr 1936.
- Schneeweiß und Nachtschwarz, Franz Radziwill Haus, Dangast, 13.3.2016–8.1.2017.

- Der Autodidakt Radziwill begeistert sich in seiner Frühzeit für die Malerei der Romantik: Caspar David Friedrichs Motive sind ihm eine große Inspiration
- Die unverwechselbare Bildsprache Radziwills vereint surrealistische und geheimnisvolle Elemente in magischen Realismus
- Technisch und koloristisch-nuanciertes, atmosphärisch gelungenes Werk von ungemeiner Suggestivkraft
- Werke des außergewöhnlichen Künstlers befinden sich in renommierten Sammlungen, darunter die Hamburger Kunsthalle, die Nationalgalerie Berlin sowie die Städtische Galerie im Lenbachhaus, München

LITERATUR

- Andrea Firmenich/Rainer W. Schulze, Franz Radziwill 1895 bis 1983. Monographie und Werkverzeichnis, Köln 1995, S. 349, WVZ-Nr. 271 (m. Abb.).
- Handschriftliche Liste des Künstlers, Nr. 81.
- Villa Grisebach, Berlin, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 38. Auktion, 28.5.1994, Los 221 (m. Abb.).
- Auktionshaus Lempertz, Köln, Moderne Kunst - Gemälde - Plastik - Aquarelle [...], Auktion 10.6.1995, Los 597 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000577

FRIEDRICH KARL GOTSCH

1900 Pries bei Kiel – 1984 Schleswig

Mann und Frau vor den Wellen. 1968.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten monogrammiert. 95 x 150,5 cm (37.4 x 59.2 in). [AW]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

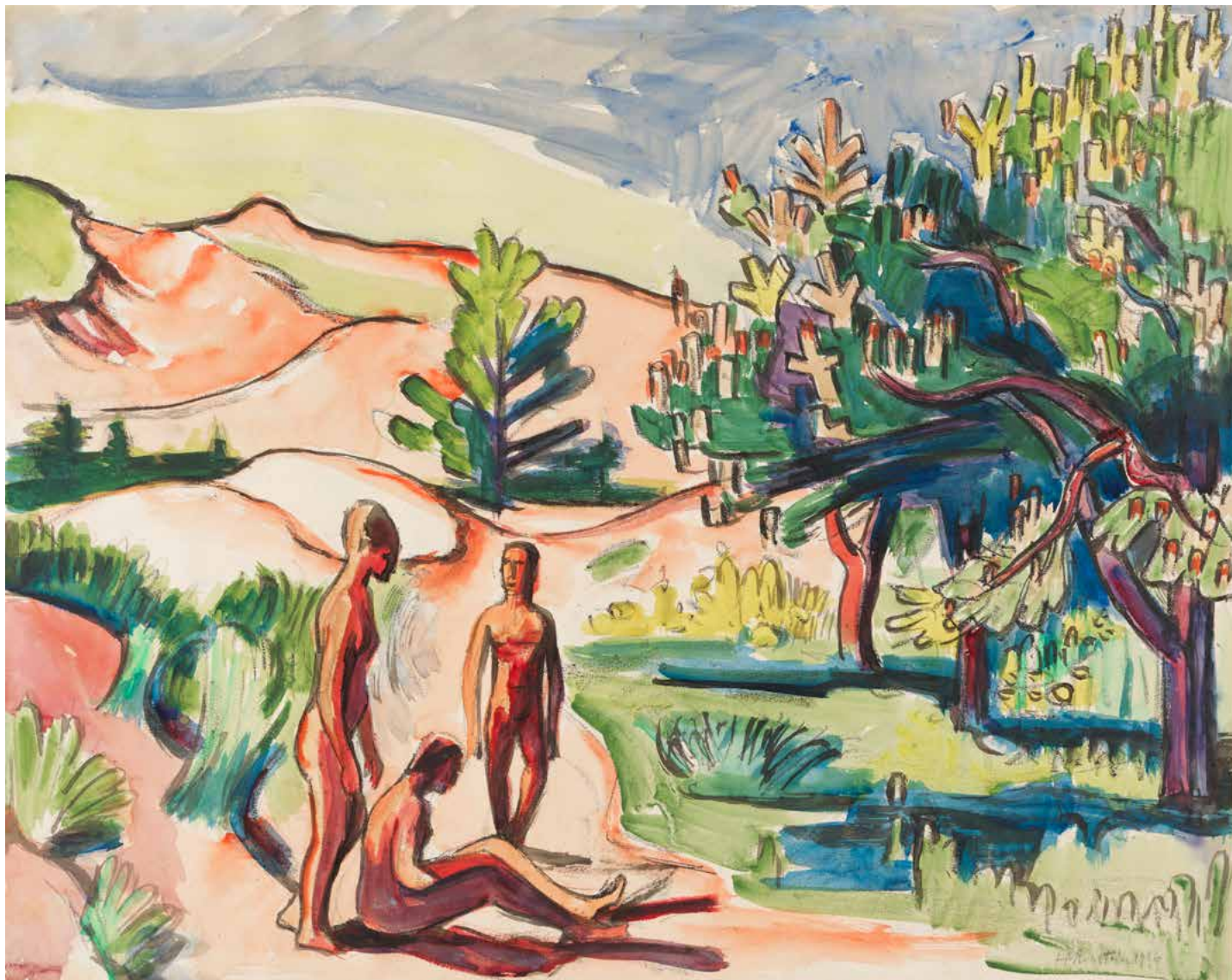
- Privatsammlung.
- Privatsammlung Niedersachsen (1997 vom Vorgenannten erworben).

LITERATUR

- Peter Goeritz/Marion Leuba, Friedrich Karl Gotsch 1900-1984. Werkverzeichnis der Gemälde, Neumünster 1993, WVZ-Nr. 849 (m. Abb.).
- Villa Grisebach Auktionen, Berlin, 57. Auktion, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 31.5.1997, Los 300 (m. Farbab.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- **Dynamische Komposition mit vom Gegenstand losgelösten Farbelementen**
- **Friedrich Karl Gotsch – einer der Expressionisten der verlorenen Generation**
- **Von 1921 bis 1923 einer der wenigen Meisterschüler Oskar Kokoschkas**
- **Werke des Künstlers befinden sich u. a. in der Sammlung Buchheim, Bernried, und dem Museum Petit Palais in Genf**



Lot 123000582

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Akte in den Dünen. 1926.

Aquarell über Graphit.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf dem Unterlagekarton erneut signiert, datiert und betitelt sowie mit Adressangabe versehen.

Auf Velin (mit Prägestempel „Hand mit Axt und Initialen G. H.“).

49 x 61,5 cm (19.2 x 24.2 in), blattgroß. [KT]

Mit einer Bestätigung der Max Pechstein Urheberrechtsgemeinschaft, Berlin, vom 25. August 2016.

Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (2003 erworben).

LITERATUR

· Hauswedell & Nolte, Hamburg, 375. Auktion, 2.12.2003, Los 505 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Entstanden beim Sommeraufenthalt in Leba an der Ostsee unterhalb der Lontzke-Düne
- Farbintensive, leuchtende Landschaft in meisterhafter Aquarelltechnik
- Akte in der Landschaft gehören seit der „Brücke“-Zeit zum zentralen Motivrepertoire des großen Expressionisten



Lot 123000586

KARL HOFER

1878 Karlsruhe – 1955 Berlin

Tessiner Landschaft (Zerfallene Hütte). 1937.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten in der nassen Farbe monogrammiert (in Ligatur) und datiert. Verso auf dem Keilrahmen nummeriert, mit dem Künstlernamen versehen und betitelt. 51 x 68,5 cm (20 x 26.9 in).

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

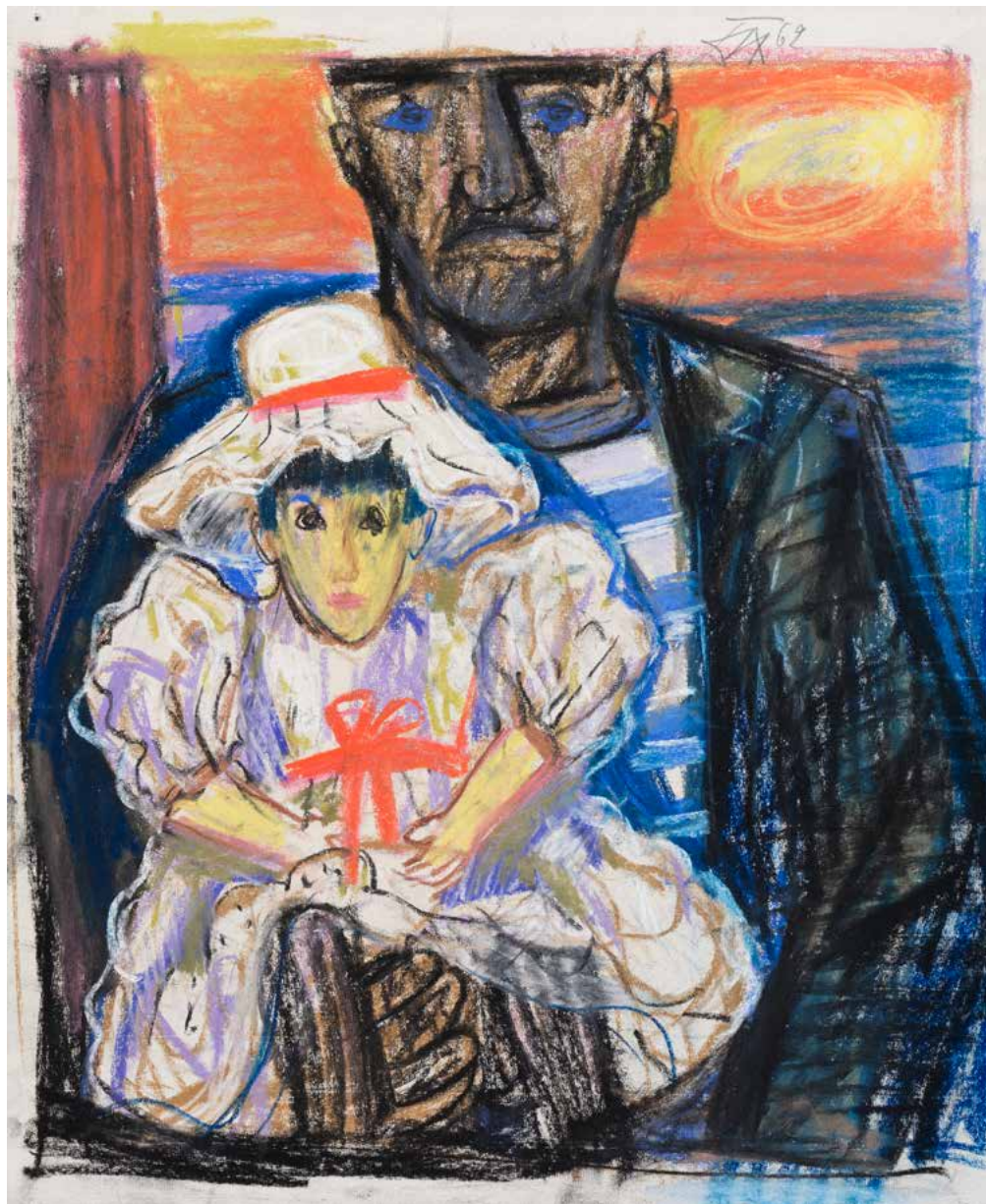
- Privatsammlung Süddeutschland.
- Privatsammlung Norddeutschland.
- Privatsammlung Niedersachsen (2002 erworben).

LITERATUR

- Karl Bernhard Wohler, Karl Hofer. Werkverzeichnis der Gemälde, hrsg. von Markus Eisenbeis, Köln 2007, Bd. 2, S. 253, WVZ-Nr. 1336 (m. Abb.).
- Galerie Wolfgang Ketterer, München, 51. Auktion, 25.11.1981, Los 613 (m. Abb.).
- Ketterer Kunst, München, Auktion 207, 4.12.1995, Los 115 (m. Abb.).
- Kunsthaus Lempertz, Köln, 831. Auktion, 4.12.2002, Los 786 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Ab 1925 reist Karl Hofer regelmäßig ins Tessin, wo er eine Zeit lang ein Haus am Luganer See besitzt
- Hofers Tessiner Landschaften nehmen einen wichtigen Raum in seinem Schaffen ein und sind Ausdruck seiner Suche nach Ruhe und Ausgeglichenheit in den schwierigen 1930er/40er Jahren
- Eine der wenigen Tessiner Landschaften, in denen Hofer seinen künstlerischen Blick auf die zivilisationsüberwindende Natur und das imposante Bergpanorama fokussiert
- Weitere Tessiner Landschaften befinden sich u. a. in der Sammlung des Museums Ludwig in Köln, in der Staatlichen Kunstsammlung in Karlsruhe, in der Kunsthalle Mannheim sowie im Kunst Museum in Winterthur



Lot 123000601

OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

Fischer und das Kind. 1962.

Pastell.

Rechts oben signiert und datiert. Auf Maschinenbüttlen von Hahnmühle (mit Wasserzeichen). 62,5 x 49 cm (24.6 x 19.2 in), Blattgröße. [AW]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Galerie „Obere Zäune“, Zürich (ca. 1964).
- Galerie Brinke & Riemenschneider, Hamburg (1971).
- Galerie Utermann, Dortmund.
- Privatsammlung Bayern (vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Niedersachsen (vom Vorgenannten erworben).

- Im farbstarken neoexpressionistischen Spätstil des Künstlers
- Farbfrisches Pastell zu der motivgleichen Lithografie aus dem Jahr 1961 (vgl. Karsch 274)
- Dem Porträt widmet Dix innerhalb seines gesamten Œuvres durchgehend großes Interesse
- Nach der Rückkehr aus französischer Kriegsgefangenschaft 1946 lässt sich Dix wieder am Bodensee nieder und malt die dortige Mensch- und Naturwelt

AUSSTELLUNG

- Wohl Galerie Obere Zäune, Zürich, 1964, Kat.-Nr. 32.
- Otto Dix, Galerie Brinke & Riemenschneider, Hamburg, 1971.

LITERATUR

- Ulrike Lorenz, Otto Dix. Das Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle, Bd. IV, Weimar 2003, WVZ-Nr. SW 5.4.16 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15,30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000604

OTTO MODERSOHN

1865 Soest – 1943 Fischerhude

Lüneburger Heide. 1937.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. 52,2 x 65 cm (20.5 x 25.5 in).
WV-OM-SW-1937, Nr. 103, „Lüneb. Heide kl. Totengrund“. [KT]

Wir danken Herrn Rainer Noeres, Otto Modersohn Museum,
Fischerhude, für die freundliche wissenschaftliche Beratung.

Schätzpreis: € 10.000 – 12.000 (R/D)

\$ 10,500 – 12,600

PROVENIENZ

- Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede.
- Privatsammlung.
- Privatsammlung Norddeutschland.
- Privatsammlung Niedersachsen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

-
- Charakteristische Landschaftskomposition von einem der bedeutendsten Worpsweder Künstler
 - Feinsinnige Wiedergabe der atmosphärischen Abendstimmung im für Modersohns Spätphase charakteristischen transparent-nebligen Farbauftrag
 - Otto Modersohn und seine Worpsweder Künstlerkollegen gelten als stilprägend für eine neue, intuitive Landschaftsmalerei und als Wegbereiter der Moderne in Deutschland
 - Besonders die Abendstimmungen Modersohns begeisterten während der Anfänge der Künstlerkolonie den ebenfalls in Worpswede weilenden Rainer Maria Rilke
-



Lot 123000606

PAUL KLEE

1879 Münchenbuchsee (Schweiz) – 1940 Muralto/Locarno

vom Tier begleitet. 1926.

Federzeichnung.

Links oben in der Zeichnung signiert. Am unteren Rand des Auflagekartons datiert und betitelt „1926 A. 6. vom Tier begleitet“. Auf Velin, kaschiert auf Karton. 21 x 16,9 cm (8.2 x 6.6 in). Karton: 28,7 x 23,2 cm (11.2 x 9.1 in). [KT]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (1980 erworben).

- Paul Klee ist ein Meister der Linie und der grafischen Ausdruckskraft
- Kleine Tiergestalten sind ein zentrales Motiv einer Reihe von Zeichnungen der Mitte der 1920er Jahre
- Aus der Zeit seiner Lehrtätigkeit am Bauhaus
- Die Kombination von Zeichnung und Titel eröffnet auf unnachahmliche Art und Weise neue Welten der Fantasie und Imagination

LITERATUR

- Paul-Klee-Stiftung/Kunstmuseum Bern (Hrsg.), Paul Klee. Catalogue raisonné, Bd. 4: 1923-1926, Bern 2000, S. 459, WVZ-Nr. 4053 (m. Abb.).
- Will Grohmann, Paul Klee. Handzeichnungen 1921-1930, Potsdam/Berlin 1934, Nr. 52.
- Hauswedell & Nolte, Hamburg, 235. Auktion, 5./6.6.1980, Los 694.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000611

SONIA DELAUNAY-TERK

1885 Gradizsk (Ukraine) – 1979 Paris

Rythme coloré. 1958.

Gouache.

Rechts unten signiert, datiert und bezeichnet „No 662“. Links unten erneut signiert. Auf Velin, aufgezogen auf dünnen Karton. 17,7 x 15,4 cm (6.9 x 6 in). Papier: 27,7 x 23,8 cm (10.9 x 9.3 in). [AW]

Mit einer Expertise (in Kopie) von Jean-Louis Delaunay, Barcelona, dem Enkel der Künstlerin, vom 26. März 1992. Die Arbeit ist im Archiv unter der Nr. 662 verzeichnet.

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Galerie Rosenbach, Hannover.
- Privatsammlung Niedersachsen (1992 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

„Das Theater der Farbe muss wie ein Vers von Mallarmé, wie eine Seite von Joyce komponiert werden: perfekte und reine Kontraste, genaue Sequenzen; jedes Element muss mit absoluter Genauigkeit mit dem richtigen Gegengewicht ausgeglichen werden. Schönheit beruht auf der Kraft der Suggestion, die dem Betrachter ermöglicht, am Farbenspektakel teilzunehmen.“

Sonia Delaunay-Terk, zit. nach: Harenberg Malerlexikon, Dortmund 2001, S. 264

- Für Sonia Delaunay-Terk charakteristische rhythmische Auffassung von Farbe und Form
- Sie gilt als eine Wegbereiterin der abstrakten Malerei, insbesondere der geometrischen Abstraktion
- Besonders facettenreiches Œuvre: Sie gestaltete Theaterdekorationen und Kostüme für Igor Strawinski sowie Stoffentwürfe für Jean Poiret
- Werke der Künstlerin sind in den international renommiertesten Sammlungen vertreten, u. a. in der Tate Modern, London, im Centre Georges Pompidou, Paris, sowie im Museum of Modern Art, New York



Lot 123000625

WILLIAM WAUER

1866 Oberwiesenthal/Erzgebirge – 1962 Berlin

Elsa Paulsen. 1922.

Bronze mit dunkelbrauner Patina.

Mit dem Namenszug und der Nummerierung sowie mit dem Gießerstempel „W. Füssel Berlin“. Aus einer Auflage von 7 Exemplaren.

Höhe: 23,7 cm (9,3 in).

Gegossen von der Kunstgießerei Wilhelm Füssel, Berlin (mit dem Gießerstempel), wohl nach 1945. [JS]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

- William Wauer zählt zu den wenigen expressionistischen Bildhauern
- Sehr selten. Aus einer Auflage von nur 7 Güssen
- Im kantigen Übergang von der Standfläche in den Hals zeigt sich das charakteristische Formenpotenzial Wauers, wie in seinem berühmten Bildnis Kopf des Kunsthändlers „Herwarth Walden“ (1917)

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen.

15. November 2023, ab 15,30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000641

RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Springender Bock. 1927.

Bronze.

Auf der Plinthe mit dem Monogramm sowie an der Kante mit dem Gießerstempel „Noack Berlin“. 13,8 x 15 x 5,5 cm (5.4 x 5.9 x 2.1 in). [SM]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (seit 2006).

- Renée Sintenis zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen der Moderne und gehört seit den 1920er Jahren zu den prägenden Figuren im Berliner Kunstbetrieb
- Tierplastiken sind Sintenis' künstlerisches Markenzeichen
- Sintenis ist die Schöpferin des Berliner Bären (1956)

LITERATUR

- Ursel Berger/Günter Ladwig, Renée Sintenis. Das plastische Werk, Berlin 2013, WVZ-Nr. 90, S. 107.
- Britta E. Buhlmann, Renée Sintenis. Werkmonographie der Skulpturen, Darmstadt 1987, WVZ-Nr. 216, S. 270.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000643

ARNULF RAINER

1929 Baden bei Wien – lebt und arbeitet in Wien

„Angelica Kaufmann“. 1989.

Mischtechnik über Fotografie.

Rechts unten signiert. Auf glattem Velin. 41,8 x 29,6 cm (16.4 x 11.6 in), Blattgröße.

Die Original-Lithografie, die als Vorlage diente, wurde um 1830 von Pierre Roch Vignerone (1789-1872) nach dem 1780 entstandenen „Selbstbildnis“ von Angelica Kauffmann (1741-1807) geschaffen, das heute in den Uffizien in Florenz hängt. [AW]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Privatsammlung.
- Privatsammlung Niedersachsen (1992 vom Vorgenannten erworben).

- **Prägnante Arbeit des berühmten österreichischen Künstlers, der in seinem Œuvre mit der Motivatik des Verdeckens und Überlagerns spielt**
- **1978 und 1980 vertritt Arnulf Rainer Österreich auf der Biennale in Venedig**
- **Bis heute gelten Rainers Übermalungen als das zentrale Prinzip seines Schaffens und als kunsthistorisch bedeutender Beitrag zur europäischen Nachkriegskunst**
- **Arbeiten der 1980er Jahre befinden sich in zahlreichen bedeutenden Sammlungen, wie u. a. im Museum Moderner Kunst, Wien, im Museum für Moderne Kunst, Frankfurt a. Main, und in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen**

LITERATUR

- Arnulf Rainer. Enzyklopädie und Revolution, Festspielhaus Bregenz, 18.5.-25.6.1989, Kat.-Nr. 90.
- Villa Grisebach Auktionen, 25. Auktion, 19. und 20. Jahrhundert, 30.5.1992, Los 398 (m. Farbbabb. S. 399).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000645

ERNST BARLACH

1870 Wedel/Holstein – 1938 Rostock

Frau im Wind. 1931.

Bronze mit brauner Patina.

Laur 504/2 von 2. Schult 402. Auf dem Sockel mit dem Namenszug „E. Barlach“ sowie auf der Sockelrückseite mit dem Gießerstempel „H. Noack Berlin“. Eines von 32 unnummerierten Exemplaren (von insgesamt 35 Exemplaren). 52,5 x 13 x 10,5 cm (20.6 x 5.1 x 4.1 in).

Postumer Guss seit 1947 nach einem Gipsmodell von 1931.

Gegossen von H. Noack, Berlin. [AR]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- **Rundplastik, entworfen für den Fries „Die Gemeinschaft der Heiligen“**
- **Die Hände bis an den Oberkörper gezogen und eingehüllt in ein langes Gewand: Mit wenigen Gesten erzeugt Barlach das eindringliche Bildnis einer Frau im Wind**
- **Weitere Exemplare befinden sich in der Kunsthalle Bremen, dem Museum Kunstpalast in Düsseldorf sowie in der Ernst Barlach Gesellschaft, Hamburg**

Die von Barlach nur als Gipsmodell hinterlassene Figur war ursprünglich in einem größeren Zusammenhang als „Gemeinschaft der Heiligen“ gedacht. Die schlanke, stehende Gewandfigur erinnert an Portalfiguren mittelalterlicher Dome. Eine Beschränkung auf den engen Raum, wohl dem gedachten Fries geschuldet, lässt das besondere Formempfinden Ernst Barlachs voll zur Geltung kommen. Das den Körper umhüllende faltenreiche Gewand prägt die Körperlichkeit der stehenden jungen Frau und konzentriert den Blick auf das Haupt, das als alleiniger Ausdrucksträger dient. [KD]



Lot 123000651

PAUL KLEINSCHMIDT

1883 Bublitz/Pommern – 1949 Bensheim

Landschaft in Südfrankreich (Parkausgang). 1939.

Öl auf Leinwand.

Links unten in der nassen Farbe monogrammiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen mit verschiedenen nummerierten Etiketten sowie Bezeichnungen. 61 x 50,5 cm (24 x 19.8 in).

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Sammlung Erich Cohn, New York.
- Richard A. Cohn, New York (vom Vorgenannten erhalten).
- Privatsammlung Niedersachsen.

- **Zwischen Expressionismus, Realismus und Neuer Sachlichkeit nimmt Kleinschmidt eine unverwechselbare Position ein**
- **1938 emigriert Kleinschmidt nach Südfrankreich, hier entsteht im Sommer des Folgejahres die lichte Parkansicht**
- **Bedeutsame Provenienz: lange Zeit in der Sammlung Erich Cohns, mit dem Kleinschmidt 1927 in Kontakt kommt und mit dem er sich 1931 in Südfrankreich aufhält, – er wird zum wichtigsten Mäzen des Künstlers**

LITERATUR

- Barbara Lipps-Kant, Paul Kleinschmidt 1883-1949, Bd. 2: Chronologischer Werkkatalog, (Diss.) Tübingen 1977, S. 538, WVZ-Nr. 344.
- Auktionshaus Lempertz, Köln, Moderne Kunst - Modern Art, Auktion 4.6.1998, Los 850: „Parkausgang“ (m. Abb. u. Farbtaf. 61).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000652

RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Liegendes Lama. 1947.

Bronze mit brauner Patina.

Auf der Standfläche mit dem Monogramm.

8,3 x 10 x 4,5 cm (3.2 x 3.9 x 1.7 in). [SM]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (seit 1983).

• Äußerst selten auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten

• Eine von lediglich 3 Lama-Skulpturen der Künstlerin

• Tierplastiken sind Sintenis' künstlerisches Markenzeichen

LITERATUR

· Ursel Berger/Günter Ladwig, Renée Sintenis. Das plastische Werk, Berlin 2013, WVZ-Nr. 190, S. 137.

· Britta E. Buhlmann, Renée Sintenis. Werkmonographie der Skulpturen, Darmstadt 1987, WVZ-Nr. 243, S. 285.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000720

RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Zwei stehende Rehe. 1921.

Bronze mit rotbrauner Patina.

Berger/Ladwig 51. Buhlmann 185. Ca. 9,5 x 16,5 x 3,7 cm (3,7 x 6,4 x 1,4 in).

Es existieren Versionen mit unterschiedlichen Montierungen der beiden Rehe sowie mit und ohne Plinthe. [JS]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland.

LITERATUR

- (in Auswahl; jeweils wohl anderes Exemplar)
- Marie Laurencin – Renée Sintenis, Galerie Alfred Flechtheim, Berlin 1925, Nr. 23.
- Gustav Eugen Diehl (Hrsg.), Renée Sintenis, Berlin o. J. (1927), Kat.-Nr. 23.
- René Crevel/Georg Biermann (Hrsg.), Renée Sintenis, Berlin 1930, Kat.-Nr. 23.
- Hanna Kiel, Renée Sintenis, Berlin 1935, Kat.-Nr. 23.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„Von früh an habe ich auch eine viel stärkere Beziehung zu Tieren denn zu Menschen gehabt. Ich würde sagen, ich habe mein ganzes Leben mit Tieren verbracht. Es lag über mir eine vollkommene Unfähigkeit, mit Menschen auszukommen, mit ihnen zu leben. Die Tiere waren mir eine absolute Zuflucht gegenüber all den Anforderungen des Lebens an mich, denen ich mich nicht gewachsen fühlte [...].“

Renée Sintenis, zit. nach: Zwischen Freiheit und Moderne. Die Bildhauerin Renée Sintenis, Ausst.-Kat. Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg 2019/2020, S. 44.

- **Renée Sintenis zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen der Moderne**
- **In den 1920er Jahren zählt die Künstlerin, die das Bild der modernen Frau auf besondere Weise verkörpert, zu den prägenden Figuren im Berliner Kunstbetrieb und wird von der renommierten Galerie Alfred Flechtheim vertreten**
- **Tierplastiken sind Sintenis' künstlerisches Markenzeichen**
- **Sintenis ist die Schöpferin des Berliner Bären (1956)**



Lot 123000721

RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Rückblickendes Fohlen. 1919.

Bronze mit dunkelbrauner Patina.

Berger/Ladwig 45. Bulmann 131. Ca. 9,5 x 11,5 x 4,3 cm (3,7 x 4,5 x 1,6 in). [JS]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland.

LITERATUR

- (Auswahl, wohl jeweils anderes Exemplar)
- Marie Laurencin/Renée Sintenis, Ausst.-Kat. Galerie Alfred Flecht-heim, Berlin 1925, Kat.-Nr. 20.
- René Crevel u. Georg Biermann, Renée Sintenis, Berlin 1930, Kat.-Nr. 4 (m. Abb.).
- Tiere in der Kunst, 117. Ausstellung der Kestner Gesellschaft, Hannover 1931/32, Abb. auf dem Titelblatt des Kataloges.
- Gustav Eugen Diehl (Hrsg.), Renée Sintenis, Berlin o. J., S. 30 (m. Abb.).
- Hanna Kiel (Hrsg.), Renée Sintenis, Berlin 1935, S. 24 (m. Abb.).
- Rudolf Hagelstange, Carl Georg Heise u. Paul Appel, Renée Sintenis, Berlin 1947, S. 45 (m. Abb.).
- Renée Sintenis, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1958, Kat.-Nr. 15.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„Von früh an habe ich auch eine viel stärkere Beziehung zu Tieren denn zu Menschen gehabt. Ich würde sagen, ich habe mein ganzes Leben mit Tieren verbracht. Es lag über mir eine vollkommene Unfähigkeit, mit Menschen auszu-kommen, mit ihnen zu leben. Die Tiere waren mir eine absolute Zuflucht gegenüber all den Anforderungen des Lebens an mich, denen ich mich nicht gewachsen fühlte [...].“

Renée Sintenis, zit. nach: Zwischen Freiheit und Moderne. Die Bildhauerin Renée Sintenis, Ausst.-Kat. Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg 2019/2020, S. 44.

- **Renée Sintenis zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen der Moderne**
- **In den 1920er Jahren zählt die Künstlerin, die das Bild der modernen Frau auf besondere Weise verkörpert, zu den prägenden Figuren im Berliner Kunstbetrieb und wird von der renommierten Galerie Alfred Flecht-heim vertreten**
- **Tierplastiken sind Sintenis' künstlerisches Markenzeichen**
- **Sintenis ist die Schöpferin des Berliner Bären (1956)**



Lot 123000778

JULIAN ROSEFELDT

1965 München – lebt und arbeitet in Berlin

Manifesto (Richard Huelsenbeck). 2015/2017.

Farbfotografie. (LightJet print), im originalen, typografisch bezeichneten Passepartout.

Verso auf der Rahmenabdeckung auf einem Etikett signiert und typografisch betitelt, nummeriert sowie bezeichnet. Aus einer Auflage von 6 (+ AP) Exemplaren. 168 x 133 cm (66.1 x 52.3 in). Blattgröße. [EH] Rosefeldt zitiert in der „DADAISM“-Passage seines eindrucksvollen „Manifesto“-Films Tristan Tzara, Georges Ribemont-Dessaignes, Paul Éluard, Louis Aragon und eben Richard Huelsenbeck, der für dieses Foto titelgebend ist. Es spricht eine Trauerrednerin, die Sätze aus den verschiedenen dadaistischen Manifesten, die durch extremen Betonungen, welche teilweise geradezu an Beschimpfungen erinnern, und die zugleich so unwirklich empfundene Situation der Trauernden um ein offenes Grab herum, eine intensive Wirkung entfalten. Julian Rosefeldt hat eine besondere Verbindung von Wort und Text geschaffen.

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R, F)

\$ 4,200 – 6,300

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

„TO SIT IN A CHAIR FOR A SINGLE MOMENT
IS TO RISK ONE’S LIFE“

First German Dada Manifesto (1918) by Richard Huelsenbeck

- **Großformatige Farbfotografien aus der Folge „Manifesto“**
- **Film Still aus der Installation „Manifesto“, die seit 2016 in Museen und Galerien in über 30 Ländern zu sehen ist, u. a. in der Galerie Hauser & Wirth, Los Angeles, im Palazzo delle Esposizioni in Rom und auf der 68. Berlinale, den Internationalen Filmfestspielen, Berlin**
- **Die oscarprämierte australische Schauspielerin Cate Blanchett verkörpert für dieses Film-Projekt die verschiedenen Charaktere, mit denen sie die vom Künstler arrangierten Textcollagen aus historischen Manifesten zahlreicher bedeutender Künstler zum Leben erweckt**
- **Die Werke von Julian Rosefeldt sind heute Teil der bedeutendsten internationalen Sammlungen, darunter das Museum of Modern Art, New York, die Burger Collection, Hongkong, die Saatchi Collection, London, die Berlinische Galerie, Berlin, die Nationalgalerie Berlin und die Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt a. Main**



Lot 123000779

JULIAN ROSEFELDT

1965 München – lebt und arbeitet in Berlin

Manifesto (André Breton). 2015/2017.

Farbfotografie. (LightJet print), im originalen, typografisch bezeichneten Passepartout. Verso auf der Rahmenabdeckung auf einem Etikett signiert und typografisch betitelt, nummeriert sowie bezeichnet. Aus einer Auflage von 6 (+ AP) Exemplaren. 168 x 133 cm (66.1 x 52.3 in). Blattgröße. [EH] Die Sequenz mit dem Text aus André Bretons „Manifest des Surrealismus“ (1924) beinhaltet auch Passagen aus Lucio Fontanas „Weißem Manifest“ (1946). Das Eindringen und Vorstoßen in eine andere Ebene ist beiden gemein. Die Passage spricht Cate Blanchett als Hand-Puppenspielerin. Auch das Spiel mit den kleinen Figurinen lässt uns in andere Ebenen kommen. Die Surrealisten haben sich auch oftmals einer Puppe in ihren Inszenierungen bedient. Rosefeldts Puppenspielerin hält hier eine Figurine ihrer selbst in der Hand. In der zugehörigen Filmsequenz tauchen die Abbilder von Fidel Castro, Lenin, Mao, Arafat, Gandhi, Martin Luther King, Mandela, Papst Johannes Paul II, Mutter Teresa, Albert Einstein und Marlene Dietrich auf. Die großformatige Fotografie ist eine eindringliche Momentaufnahme dieses Geschehens.

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R, F)
\$ 4.200 – 6.300

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„KILL, FLY FASTER, LOVE TO YOUR HEART'S CONTENT“

Manifesto of Surrealism (1924) by André Breton

- Großformatige Farbfotografien aus der Folge „Manifesto“
- Film Still aus der Installation „Manifesto“, die seit 2016 in Museen und Galerien in über 30 Ländern zu sehen ist, u. a. in der Galerie Hauser & Wirth, Los Angeles, im Palazzo delle Esposizioni in Rom und auf der 68. Berlinale, den Internationalen Filmfestspielen, Berlin
- Die oscarprämierte australische Schauspielerin Cate Blanchett verkörpert für dieses Film-Projekt die verschiedenen Charaktere, mit denen sie die vom Künstler arrangierten Textcollagen aus historischen Manifesten zahlreicher bedeutender Künstler zum Leben erweckt
- Die Werke von Julian Rosefeldt sind heute Teil der bedeutendsten internationalen Sammlungen, darunter das Museum of Modern Art, New York, die Burger Collection, Hongkong, die Saatchi Collection, London, die Berlinische Galerie, Berlin, die Nationalgalerie Berlin und die Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt a. Main



Lot 123000784

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Vorm Spiegel (Asta Nielsen). 1920.

Lithografie.

Ebner/Gabelmann 765 L I (von II). Dube L 265. Signiert, datiert und betitelt. Bisher 22 Exemplare bekannt. Auf chamoisfarbenem Papier. 49,7 x 38,4 cm (19,5 x 15,1 in). Papier: 65 x 49,5 cm (25,1 x 19,5 in).

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)

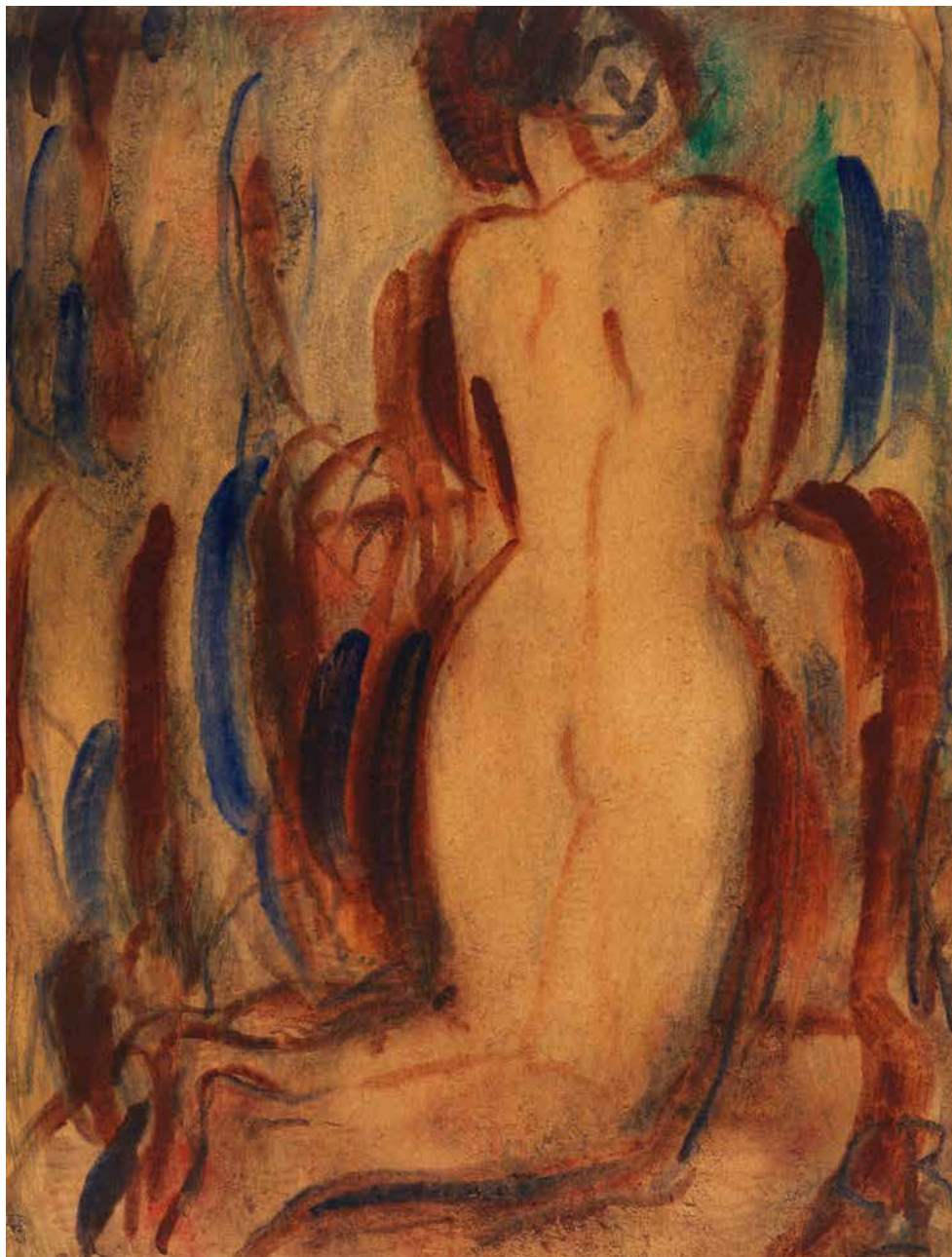
\$ 7.350 – 9.450

PROVENIENZ

- Kunsthaus Fischinger, Stuttgart (auf der Rahmenrückwand mit dem Etikett).
- Privatsammlung Baden-Württemberg (1963 vom Vorgenannten erworben, seither in Familienbesitz).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Dargestellt ist die dänische Schauspielerin Asta Nielsen (1881–1972), für die Heckel große Bewunderung hegte, in einer nicht näher bekannten Filmszene
- Großformatiges und aufgrund der Spiegelung spannungsvoll durchkomponiertes Blatt
- Weitere Exemplare befinden sich u. a. in der Sammlung des Folkwang Museum, Essen, und den Kunstsammlungen Chemnitz



Lot 123000827

CHRISTIAN ROHLFS

1849 Niendorf/Holstein – 1938 Hagen

Kniender Rückenakt. 1920er Jahre.

Wassertempera.

Rechts unten monogrammiert. Auf festem Velin (mit Blindstempel unten links). 63,8 x 48,5 cm (25.1 x 19 in), blattgroß. [AR]

Mit einer schriftlichen Bestätigung des Christian Rohlf's Archivs am Osthaus Museum Hagen, vom 5. Oktober 2023. Die Arbeit wird unter der Nummer CRA 245/23 ins Archiv aufgenommen.

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Privatsammlung (erworben in den 1930er Jahren).
- Privatsammlung Hessen (1969 vom Vorgenannten).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Im kühnen Schwung der Zeichnung zeigt sich Rohlf's Loslösung von malerischen Traditionen hin zu neuen Ausdrucksformen
- Die Arbeiten seines vielbeachteten Spätwerks zählen bis heute zu den gefragtesten Arbeiten des Künstlers
- Weibliche Rückenakte nehmen in seinem Schaffen eine überaus wichtige Stellung ein



Lot 123000828

ERNST WILHELM NAY

1902 Berlin – 1968 Köln

Lofotenküste mit Fischerboot. 1937.

Aquarell.

Rechts unten signiert und datiert. Verso handschriftlich bezeichnet „Lofoten“. Auf Ingres-Bütten von Fabriano (mit Wasserzeichen PMF (Italia)). 48,3 x 63 cm (19 x 24.8 in), blattgroß. [AR]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath, Frankfurt a. Main (2000).
- Privatsammlung Hessen.

AUSSTELLUNG

- Lofotenbilder – zu Ehren von Carl Georg Heise (1890-1979), Overbeck-Gesellschaft, Lübeck, 1.7.-2.9.1990, Kat.-Nr. 28 (m. Abb. S. 41).
- Retrospektive. E. W. Nay, Josef-Haubrich Kunsthalle, Köln, 17.11.1990-20.1.1991; Kunsthalle Basel, 28.3.-20.5.1991; Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh, 8.6.-21.7.1991, Kat.-Nr. 117 (dort irrtümlich: undatiert).

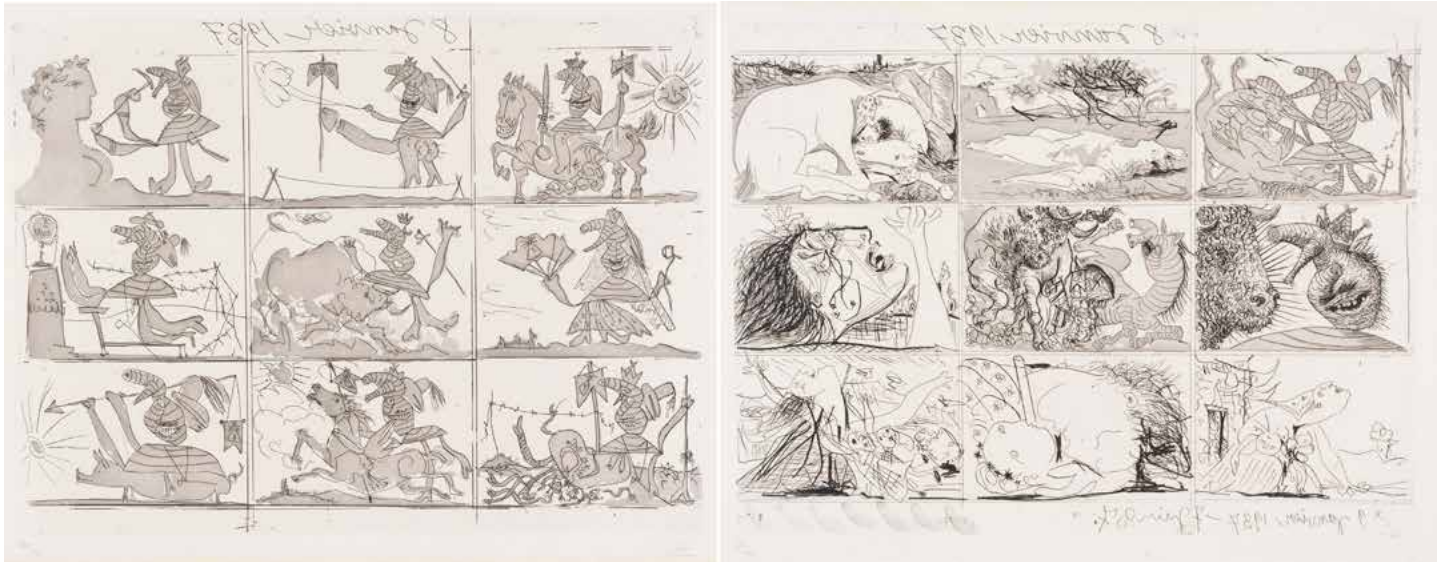
- Aus der Gruppe der „Lofoten-Bilder“, dem ersten Höhepunkt im Schaffen des Künstlers
- Hier zeigt sich beispielhaft der Eindruck der nordischen Landschaft sowie die Entwicklung seiner neuen Arbeitsweise und Farbauffassung
- Ausgestellt in der umfassenden Museumsretrospektive 1990/91 in Köln, Basel und Edinburgh
- Seit mehr als 20 Jahren in Privatbesitz

• Ernst Wilhelm Nay. Arbeiten aus Privatbesitz / Hans Steinbrenner. Bronzen, Doppelausstellung, Frankfurter Kunstkabinett Hanna *Bekker vom Rath, Frankfurt a. Main, 5.2.-25.3.2000 (m. Abb. auf Einladungskarte).

LITERATUR

- Magdalene Claesges, Ernst Wilhelm Nay. Werkverzeichnis. Aquarelle – Gouachen – Zeichnungen, Bd. I, Köln 2012, WVZ-Nr. 37-006 (m. Farbabbb.).
- Lempertz, Köln, Auktion 482, 20./21.5.1965, Los 675 (m. Abb. Tafel 12).
- Dr. Ernst Hauswedell, Hamburg, Auktion 187, Moderne Kunst, 9./10.6.1972, Los 1706.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123000897

PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

Sueno y mentira de Franco - Planches I et II. 1937.

2 Blatt Aquatintaradierung en.

Baer 615 II B e (von C). 616 II B e (von C). Bloch 297 298. Mit der Stempelsignatur (teilweise verblichen) und nummeriert. Im Druckträger datiert. Aus einer Auflage von 850 Exemplaren. Auf Bütteln von Montval (mit Wasserzeichen). Jeweils: 31,5 x 42,3 cm (12.4 x 16.6 in). Papier jeweils: 39 x 57 cm (15.3 x 22.4 in). Ohne Mappe und Textblätter.

Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Mit diesen Blättern positioniert sich Picasso klar gegen das Franco Regime
- Die Blätter zeigen die Vielfalt und Perfektion im Gebrauch druckgrafischer Techniken bei Pablo Picasso
- Die Blätter gelten als motivische Vorläufer zu dem bedeutenden Gemälde „Guernica“
- Ein weiteres Exemplar der Folge befindet sich im Museo Nacional Reina Sofía, Madrid



Lot 123000931

KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg – 1945 Moritzburg

Gefallen. 1920.

Kreidelithografie.

Knesebeck 150 II b (von III). Signiert und nummeriert sowie bezeichnet „Stein II“. An der unteren Blattrande mit Bezeichnungen in Bleistift von fremder Hand. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren auf diesem Papier. Auf festem Simili-Japan. 41,3 x 38,8 cm (16.2 x 15.2 in). Papier: 65,5 x 48 cm (25.8 x 18.9 in).

Zweite Fassung der Lithografie „Gefallen“, die von Kollwitz anfänglich für die druckgraphische Folge „Krieg“ geplant war. Gedruckt vom Verlag Emil Richter, Dresden 1921. [JS]

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D)

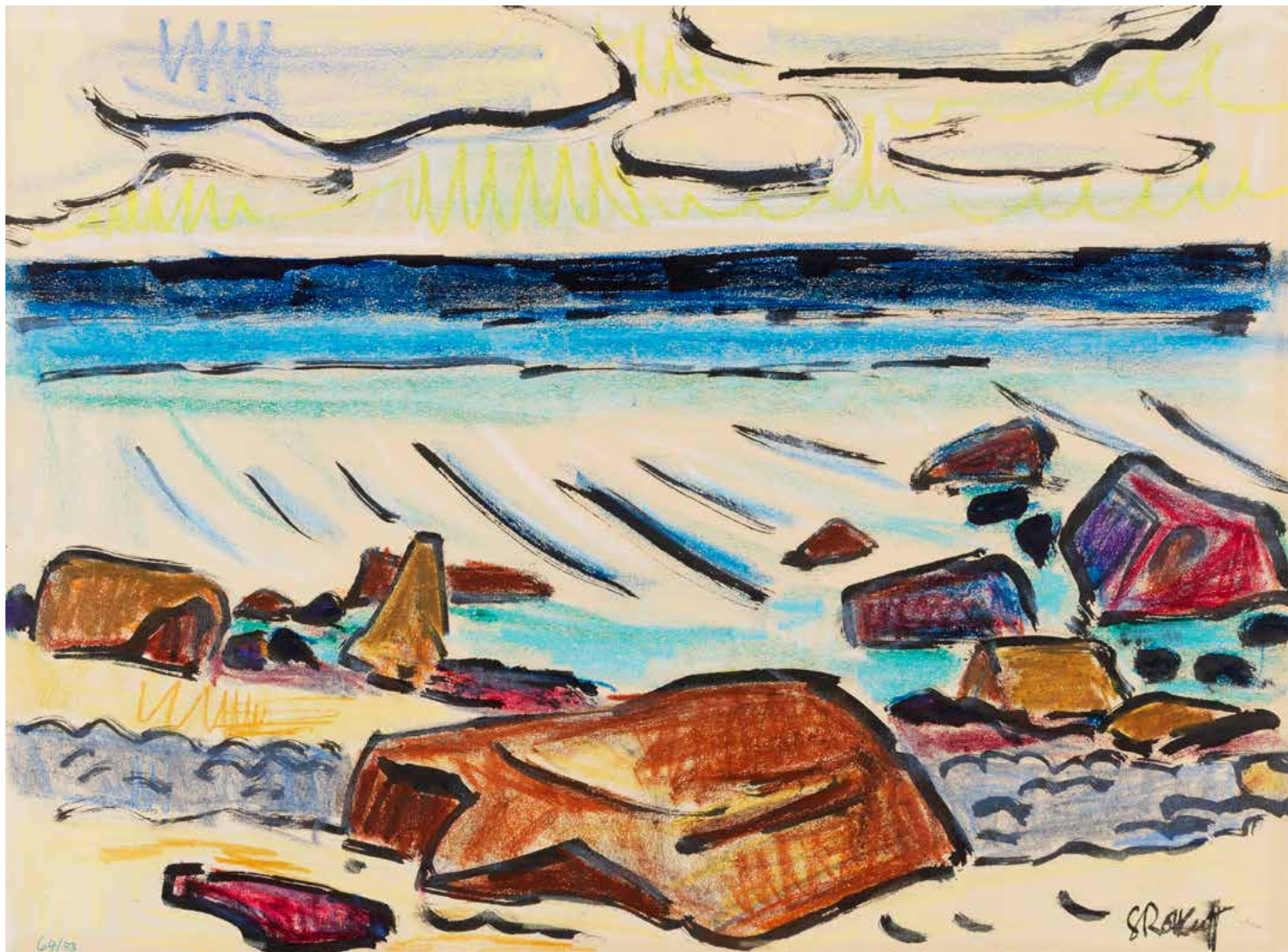
\$ 1,050 – 1,575

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„Das Blatt ‚Gefallen‘ was hier auf der Akademie Ausstellung. [...] Mit dem Stein passierte dem Drucker ein Malheur, so dass der Stein II, der jetzt durch Richter im Handel ist, nicht der Originalstein ist. Doch hat er nichts eingebüßt. Die Abzüge vom 1. Stein auf der Ausstellung sind alle verkauft, ich könnte Ihnen nur einen vom Stein II schicken, das kann ich aber auch mit gutem Gewissen tun, weil diese Abzüge nicht schlechter sind.“

Brief von Käthe Kollwitz an Lehrs vom 30. September 1921, zit. nach: Knesebeck, Bd. II, S. 456.

- **Durch ihre lebensnahe faszinierende und zugleich verstörende Umsetzung des schmerz erfüllten Momentes der erhaltenen Todesnachricht**
- **Kollwitz zeigt erbarmungslos die Schrecken des Krieges, eine in Wehklagen über den Tod des Sohnes versunkene Mutter im Kreise ihrer schreckensvoll zu ihr aufblickenden, jüngeren Kinder**
- **Der erste Stein nahm Schaden, so dass Kollwitz von der faszinierenden Darstellung nach dem Verkauf der ersten Abzüge die vorliegende Auflage vom II. Stein bei Emil Richter in Dresden drucken ließ**



Lot 123001093

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Steine am Strand. Wohl 1964.

Farbige Kreide über Tuschpinsel.

Rechts unten signiert sowie links unten mit der Werknummer „64/53“ bezeichnet. Auf chamoisfarbenem Zeichenpapier. 39,8 x 54 cm (15,6 x 21,2 in), blattgroß. [JS]

Die Arbeit ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)
\$ 7,350 – 9,450

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Meisterliche Inszenierung der Klarheit und Weite des Himmels und des Meeres
- Faszinierendes Beispiel für Schmidt-Rottluffs souveräne Kombination aus leuchtender Farbigkeit und formgebender schwarzer Kontur
- Während Schmidt-Rottluffs Arbeiten auf Papier seit den Jahren der „Brücke“ von der Technik des Aquarells dominiert werden, hat der Künstler hier eine kraftvoll-dynamische Kolorierung in farbiger Kreide gewählt, die dem Seestück einen luftig-bewegten Charakter verleiht
- Herausragend ist zudem Schmidt-Rottluffs Gespür für das Verhältnis von bemalter und unbemalter Fläche, die er in unserer leuchtenden Landschaftskomposition zu einer symbiotischen Einheit verbindet



Lot 123001094

MAX BECKMANN

1884 Leipzig – 1950 New York

In der Trambahn. 1922.

Kaltnadelradierung.

Hofmaier 235 III B d (von III B d). Signiert und nummeriert.

Aus einer Auflage von 40 Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Velin.

28,8 x 43,5 cm (11,3 x 17,1 in). Papier: 37,2 x 53,3 in (14,7 x 21 in).

Erschienen im Verlag R. Pieper & Co., München 1922. [JS]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D)

\$ 2,100 – 3,150

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Der Ausnahmekünstler Max Beckmann gilt international als einer der bedeutendsten Protagonisten der europäischen Moderne
- Beckmanns Œuvre ist „Schön und schrecklich wie das Leben“ (M. Beckmann)



Lot 123001096

OTTO MUELLER

1874 Liebau/Riesengebirge – 1930 Obernigk bei Breslau

Fünf gelbe Akte am Wasser. 1921.

Farbholzschnitt.

Karsch 156 c (von c). Monogrammiert. Eines von ca. 100 mono-

grammierten Exemplaren auf chamoisfarbenem Bütten.

33 x 43 cm (12.9 x 16.9 in). Papier: 42,4 x 53 cm (16.2 x 20.9 in).

Erschienen im Hyperion-Verlag von Kurt Wolff (später Euphorion-Verlag). [JS]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Großformatige Lithografie in leuchtender Farbgebung, die in ihrer plakativen Flächigkeit deutliche Parallelen zu den fauvistischen Aktdarstellungen von Matisse zeigt
- Herausragendes Beispiel von Muellers Streben nach einer harmonischen Einheit von Mensch und Natur
- Eine der wenigen Farblithografien des Künstlers in ausgesprochen schöner Erhaltung



Lot 123001097

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Badende in Moritzburg. Um 1909.

Kohlezeichnung.

Rechts unten signiert und datiert „02 [sic!]“. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der hs. Registriernummer „K Dre/Bf 1“. Auf bräunlichem Zeichenpapier.

35 x 44,6 cm (13.7 x 17.5 in), blattgroß. [JS]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946, Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer 1954).
- Galerie Nierendorf, Berlin (9.11.1965).
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.
- Privatsammlung Deutschland (2017 vom Vorgenannten durch Erbschaft).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- **Großformatiges Blatt in dynamisch-expressiver Strichführung**
- **Zwischen Dresden und Berlin: aus der besten „Brücke“-Zeit**
- **Nach Gründung der Künstlergemeinschaft „Brücke“ 1905 in Dresden entwickelte sich beim gemeinsamen Malen und Zeichnen an den Moritzburger Seen der gemeinsame, kantig-expressive „Brücke“-Stil**



Lot 123001101

KATHARINA GROSSE

1961 Freiburg i. Br. – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 1999.

Acryl auf Papier.

Verso signiert, datiert, bezeichnet „Marfa Nr. 22“ und mit Richtungspfeil. 55 x 39,7 cm (21.6 x 15.6 in), blattgroß. [SM]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

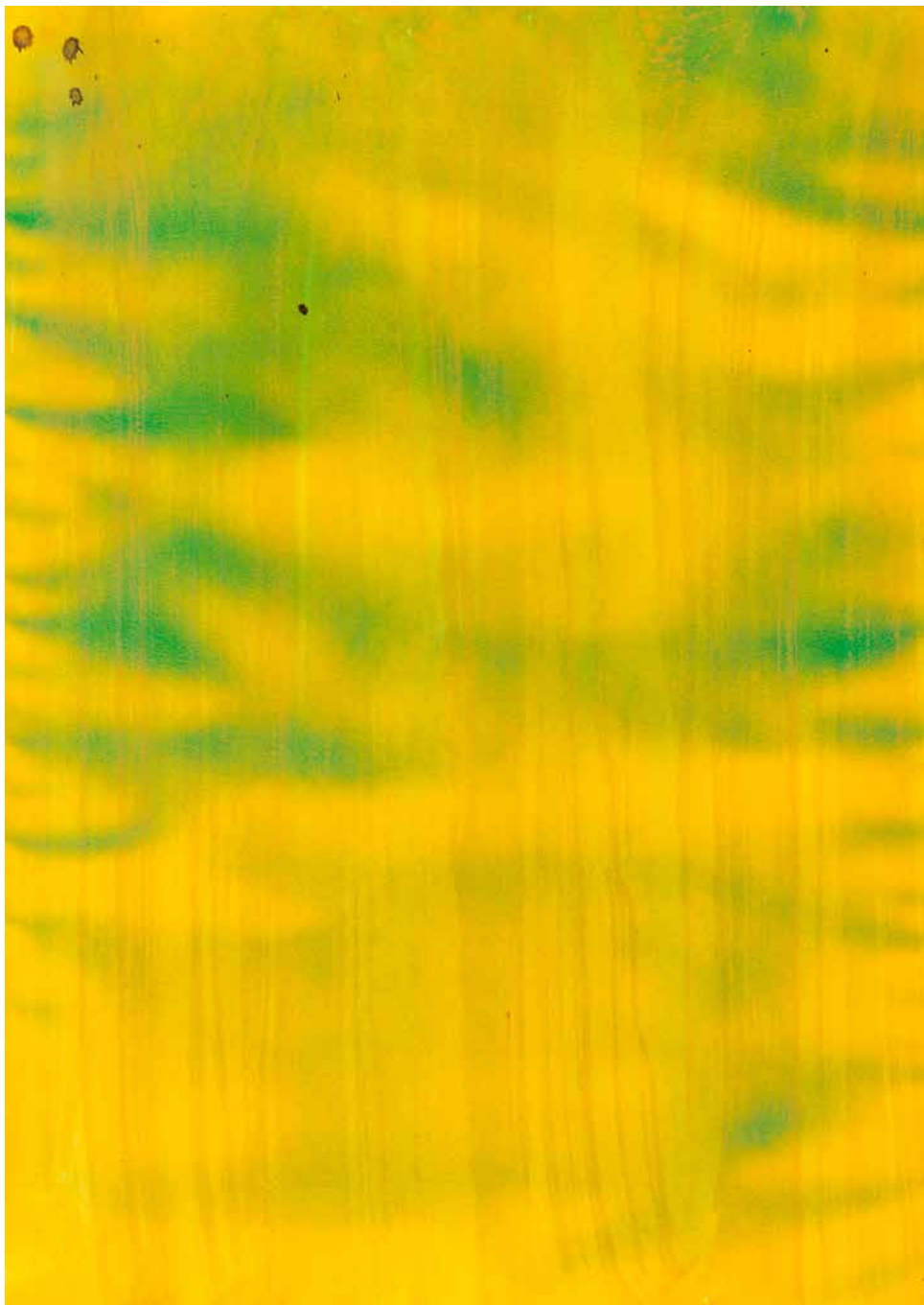
\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (seit 2000, direkt von der Künstlerin erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Entstanden in Marfa/Texas, wo Grosse Gast der Chinati Foundation ist
- In der für Grosse charakteristischen Sprühtechnik
- Papierarbeiten werden äußerst selten auf dem Auktionsmarkt angeboten



Lot 123001102

KATHARINA GROSSE

1961 Freiburg i. Br. – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 1999.

Acryl auf Papier.

Verso signiert, datiert, bezeichnet „Marfa Nr. 25“ und mit Richtungspfeil. 55 x 39,7 cm (21.6 x 15.6 in), blattgroß. [SM]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

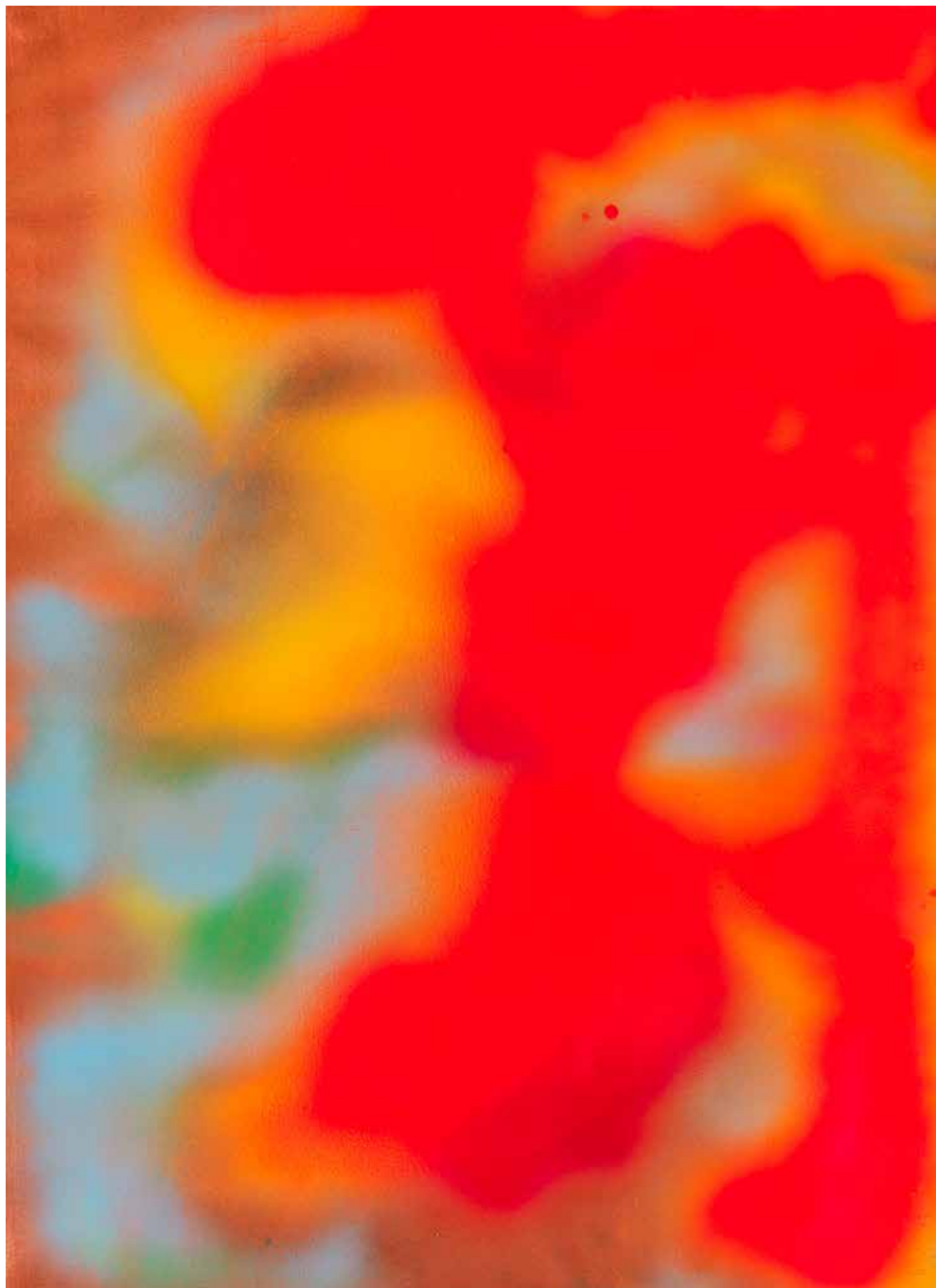
\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (seit 2000, direkt von der Künstlerin erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Entstanden in Marfa/Texas, wo Grosse Gast der Chinati Foundation ist
- Die Kombination aus Sprüh- und Pinseltechnik geben den Farbfeldern spannend abwechslungsreiche Texturen
- Papierarbeiten werden äußerst selten auf dem Auktionsmarkt angeboten



Lot 123001103

KATHARINA GROSSE

1961 Freiburg i. Br. – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 1999.

Acryl auf Papier.

Verso signiert, datiert, bezeichnet „Marfa Nr. 27“ und mit Richtungspfeil. 55 x 39,7 cm (21.6 x 15.6 in), blattgroß. [SM]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (seit 2000, direkt von der Künstlerin erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Entstanden in Marfa/Texas, wo Grosse Gast der Chinati Foundation ist
- Besonders schöne Kombination von irrisierend flimmernden Metallicfarben und poppig leuchtenden Neonfarben
- Papierarbeiten werden äußerst selten auf dem Auktionsmarkt angeboten



Lot 123001111

OSKAR KOKOSCHKA

1886 Pöchlarn/Niederösterreich – 1980 Montreux

Hundeköpfe. 1959.

Farbstiftzeichnung.

Auf festem Cartridge-Zeichenpapier. 25,4 x 35,4 cm (10 x 13,9 in),
Blattgröße. [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/N, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Olda Kokoschka (1915-2004).
- Privatsammlung Schweiz (2005 von Vorgenannter erhalten).

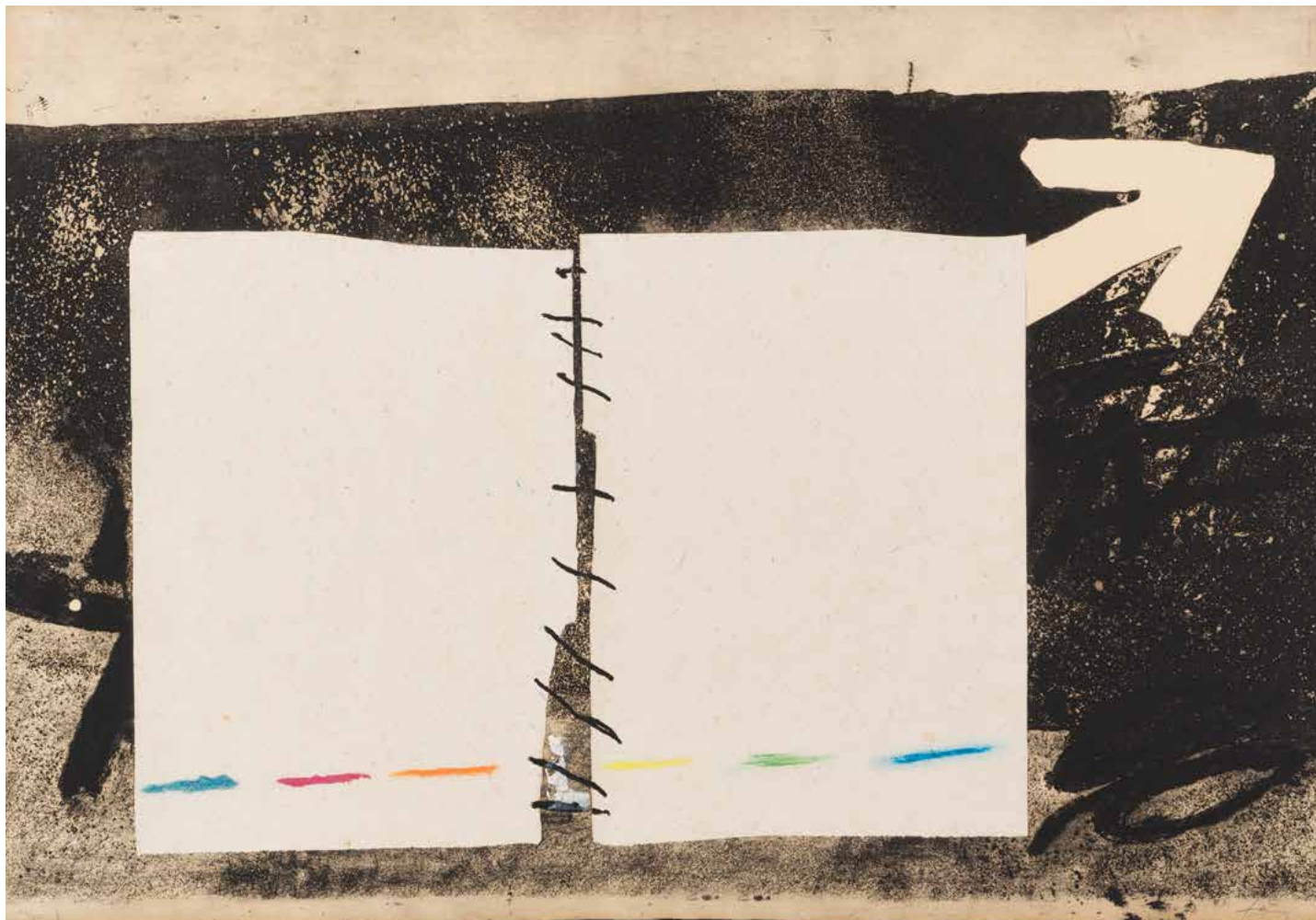
LITERATUR

- Susana de Andrade, Tagebücher des Sehens. Die Skizzenbücher Oskar Kokoschkas (1941-1973), Weimar 2001, Kat.-Nr. 44E, Bl. 14 u. 14v.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Kokoschka ist einer der bedeutendsten Vertreter des Expressionismus und der Wiener Moderne
- Mit Schiele gilt er als Meister der Zeichnung, in der seine kantigen Linien neue Wege erkunden
- Aus einem Skizzenblock des Künstlers, entstanden in London

Nach einer Bronzegruppe, zwei Hunde überfallen ein Wildschwein, Brunnendekoration aus Pompei I, 4, 5, Casa del citarista, Museum Neapel



Lot 123001123

ANTONI TÀPIES

1923 Barcelona – 2012 Barcelona

Diptyque. 1976.

Aquatintaradierung, Pochoir (mehrfarbig), Reliefprägung und papier collé.

Signiert und nummeriert. Eines von 50 Exemplaren. Auf Bütten von Arches (mit dem Wasserzeichen). 63 x 90,6 cm (24.8 x 35.6 in). Gedruckt von J. Barbarà, Barcelona. Herausgegeben von der Galeria Maeght, Barcelona. [KT]

Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

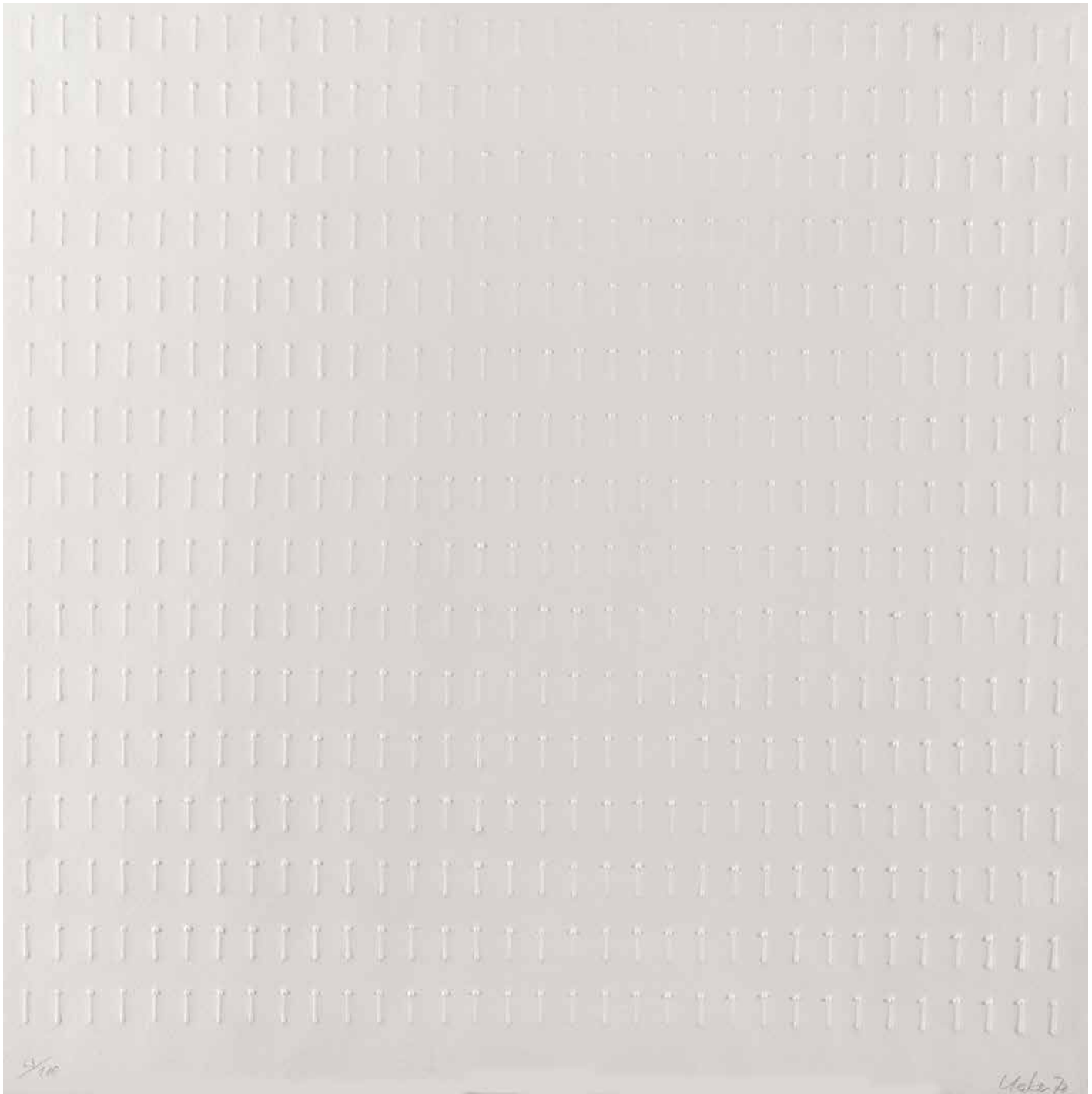
PROVENIENZ

- Galerie Kimmerich, Düsseldorf.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (1989 vom Vorgenannten erworben).

LITERATUR

- Mariuccia Galfetti, Tàpies. Das graphische Werk. L'œuvre gravé 1973-1978, St. Gallen 1984, Kat.-Nr. 594 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001125

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ohne Titel. 1970.

Prägedruck.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.

Auf festem Velin. 67,5 x 67,5 cm (26,5 x 26,5 in), Blattgröße. [SM]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.

onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001128

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ohne Titel. 1972.

Prägedruck.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.

Auf festem Velin. 59,7 x 59,7 cm (23,5 x 23,5 in), Blattgröße. [SM]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

- Kunsthandel Horst Kimmerich, Düsseldorf.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (seit 1982, direkt vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001137

PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

Young wood-owl. 1952.

Keramik. Ton, weißer Scherben, Oxidenbemalung auf weißem Emailgrund mit Ritzdekor.

Eines von 500 Exemplaren. 25 x 9,5 cm (9.8 x 3.7 in).

Auf der Standfläche bezeichnet „Madoura Edition Picasso“ sowie mit den Prägestempeln „Madoura plein feu“ und „Edition Picasso“. [KT]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Hessen.

- Pablo Picasso gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, nicht zuletzt aufgrund seines facettenreichen Œuvres
- Formschöne Vase aus der Werkstatt von Madoura im südfranzösischen Vallauris
- Die Keramikarbeiten stellen in ihrem Umfang, ihrem Variantenreichtum und Ausdrucksvermögen einen bedeutenden Teil seines Gesamtwerkes dar

LITERATUR

· Alain Ramié, Picasso. Catalogue of the edited ceramic works 1947-1971, Vallauris 1988, WVZ-Nr. 135 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001171

EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig – 1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

Dampfer (groß, dunkel). 1910.

Radierung mit Aquatinta und Plattenton.

Signiert. Am Unterrand handschriftlich betitelt „Dampfer (gr. dkl.)“.

Eines von mindestens 30 Exemplaren. Auf Ingres-Bütten von Van Gelder Zonen (mit dem Wasserzeichen). 30,5 x 40,7 cm (12 x 16 in).

Papier: 44,5 x 57,6 cm (17,5 x 22,6 in).

Gedruckt von Genthe, Hamburg und Carl Sabo, Berlin. [KT]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

LITERATUR

· Gustav Schiefeler/Christel Mosel/Martin Urban, Emil Nolde.
Das graphische Werk, Bd. I: Die Radierungen, Köln 1995,
WVZ-Nr. 135 IV (von IV).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Im Februar 1910 entdeckt Nolde den Hamburger Hafen als expressives Motiv
- Hamburg wird für Nolde zur Stadt des künstlerischen Durchbruchs
- Meisterhaft und vielschichtig nutzt Nolde das Spektrum der grafischen Ausdruckskraft



Lot 123001175

MARKUS LÜPERTZ

1941 Liberec/Böhmen – lebt und arbeitet in Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe

Babylon. 1976.

Gouache, farbige Kreide, Buntstift auf Papier.

Rechts unten monogrammiert. 37,5 x 99 cm (14.7 x 38.9 in). [KT]

Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde vom Atelier Prof. Lüpertz bestätigt, dem wir für die freundliche Unterstützung danken.

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)

\$ 7.350 – 9.450

PROVENIENZ

- Galerie Michael Schultz, Berlin.
- Privatsammlung Berlin (2001 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Aus der um 1975 neu begonnenen Motivreihe mythologischer Themen
- Lüpertz ist eine der zentralsten Figuren der deutschen Nachkriegskunst
- Seine Gemälde, Skulpturen und Grafiken sind in den bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst vertreten, darunter die Pinakothek der Moderne, München, das Centre Georges Pompidou, Paris, und die Tate Gallery, London



Lot 123001176

NORBERT TADEUSZ

1940 Dortmund – 2011 Düsseldorf

Meleto. 1987/1989.

Öl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert und mehrfach datiert „87 89“. Auf dem Keilrahmen mit der Werknummer „1987/89“ sowie dem Künstlerstempel. 80 x 100 cm (31.4 x 39.3 in).

Das Werk ist im Norbert Tadeusz Estate unter der Werknummer 1987-07-08 registriert.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

PROVENIENZ

- Galerie Wolfgang Gmyrek, Düsseldorf.
- Privatsammlung Berlin (2010 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- 1988 arbeitet er erstmals in einem Atelier auf dem Landgut Meleto bei Castelnuovo d'Esta
- Thadeuz hielt Professuren an den Kunstakademien Düsseldorf, Berlin und Braunschweig
- 2019/20 widmete ihm das Museum Kunstpalast, Düsseldorf, eine große Retrospektive



Lot 123001183

KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Große Eiche an der See. 1959.

Tusche.

Links unten signiert sowie unten rechts der Mitte mit der Werknummer „5966“. Verso verschiedentlich nummeriert und bezeichnet. Auf leichtem Karton von Schoellershammer (mit dem Trockenstempel). 49,8 x 70,5 cm (19.6 x 27.7 in). [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Gerade in der Reduktion auf die grafische Linienführung erreicht Schmidt-Rottluff höchste Ausdruckskraft
- Große technische Raffinesse: Im virtuoson Umgang mit dem Tuschkpinsel zeigt sich die einzigartige Handschrift Karl Schmidt-Rottluffs
- Aus dem Spätwerk des Künstlers, in dem er der Landschaft neue Bedeutung beimisst



Lot 123001188

CHRISTIAN ROHLFS

1849 Niendorf/Holstein – 1938 Hagen

Akt, hockende Frau. 1917.

Aquarell auf Papier.

Rechts unten monogrammiert und schwer lesbar datiert.
59,8 x 36,5 cm (23,5 x 14,3 in), blattgroß. [AR]

Mit einer schriftlichen Bestätigung des Christian Rohlfs Archivs am Osthaus Museum Hagen, vom 5. Oktober 2023. Die Arbeit wird unter der Nummer CRA 246/23 ins Archiv aufgenommen.

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

- Zur Entstehungszeit gewinnt die Farbe und ihre gestalterische Kraft im Schaffen von Christian Rohlfs immer mehr an Bedeutung
- Hier tritt die Körperlichkeit des weiblichen Akts zugunsten des farbigen Gesamteindrucks zurück
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (durch Erbschaft, seit mehr als 50 Jahren in Familienbesitz).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001263

IMI KNOEBEL

1940 Dessau – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ohne Titel (Drachenzzeichnung). 1980.

Mischtechnik. Acryl, Lack, Kohle und Folien vor Karton, in Objektrahmen. Links unten signiert und datiert sowie mit erneut signiertem Künstlerstempel. Rechts unten mit dem Trockenstempel Schoellershammer. Verso auf der Rückwand erneut mit signiertem Künstlerstempel. 98 x 68 cm (38.5 x 26.7 in). [KT]

Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)
\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg (2012 erworben).

LITERATUR

· Auktionshaus Lempertz, Köln, Auktion 1.12.2012, Los 630 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Durch den dreidimensionalen Malkörper von besonderer räumlicher Präsenz
- Der bedeutende Vertreter der Minimal Art ist mehrmals bei der documenta (1972, 1977, 1982, 1987) zu sehen
- Werke Imi Knoebels befinden sich in zahlreichen bedeutenden Sammlungen, wie dem Hamburger Bahnhof, Berlin, dem K20/K21 – Kunstsammlung Nordrhein Westfalen und der Albertina, Wien



Lot 123001318

LUCIANO CASTELLI

1951 Luzern – lebt und arbeitet in Paris und Zürich

Piratin Fu. 1987.

Öl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert sowie betitelt.

Verso auf dem Keilrahmen bezeichnet und nummeriert „R 2189“.

100 x 80 cm (39.3 x 31.4 in). [KT]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/N)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Oslo, Norwegen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Expressives Rollenporträt der Freundin und Muse Castellis und der „Neuen Wilden“, Birgit Hoffmeister
- Besonderen Status nehmen in seinem Werk die Frauenporträts der 1980er Jahre ein
- Castelli gehört mit Rainer Fetting und Salomé zu den zentralen Protagonisten der „Neuen Wilden“



Lot 123001324

FRED THIELER

1916 Königsberg – 1999 Berlin

Schwarze Strukturen in Orange. 1981.

Mischtechnik auf Leinwand.

Verso auf dem Keilrahmen signiert und datiert sowie betitelt, auf der Mittelstrebe mit fragmentiertem Etikett.

160 x 125 cm (62.9 x 49.2 in).

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Galerie Georg Nothelfer, Berlin.
- Galerie MB ART, Stuttgart.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (2006 erworben).

AUSSTELLUNG

- Emsdettener Kunstverein, 1985.
- Galerie Gunzenhauser, München, 1987, Nr. 14 (m. Abb.).

- Thieler gilt als einer der bedeutendsten deutschen Maler des Informel

- Explosionsartiges Farbspektakel aus Thielers später Schaffensphase. Die Farbe wird zum wichtigen Dialogpartner für den bedeutenden Vertreter des Informel

- Die eindrucksvolle Komposition macht den eigen-dynamischen Verlauf der Farbe als künstlerisches Mittel sichtbar

- In den 1950er und 1960er Jahren ist Thieler als wichtiger Künstler des abstrakten Expressionismus bereits auf der documenta II in Kassel sowie bei der Biennale in Venedig vertreten

LITERATUR

- Andrea Firmenich/Jörn Merkert/Sigrid Melchior, Fred Thieler. Monographie und Werkverzeichnis. Bilder von 1942-1993, Köln 1995, S. 400, WVZ-Nr. 8/49.
- Flash Art, Jg. 137, Heft 11/12, 1987, Abb. S. 128.
- Kunsthaus Lempertz, Köln, Auktion 2.6.2006, Los 492 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001326

FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Übergänge. 1954.

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf der Leinwand erneut signiert und datiert sowie betitelt und bezeichnet „Diessen“.

74,5 x 100 cm (29.3 x 39.3 in). [AR]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

- Galerie Günther Franke, München (verso m. Etikett).
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

LITERATUR

- Christie's, London, Contemporary Art, 6.4.1989, Los 537 (m. Abb.).
- Christie's, London, German and Austrian Art, 8.10.1998, Los 221 (m. Farbabb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Ausgewogene, großformatige Komposition aus dem informellen Frühwerk**
- **Winter gilt seit seiner Beteiligung an der documenta I (1955) als einer der führenden Vertreter des deutschen Informel und der abstrakten Nachkriegsmoderne**
- **Bereits in den 1950er Jahren sind Arbeiten des Künstlers in zwei Ausstellungen im Museum of Modern Art, New York, zu sehen**



Lot 123001329

FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Ohne Titel. 1931.

Öl.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Auf Karton, fest auf Kunststoffplatte aufgelegt. 49 x 66,2 cm (19.2 x 26 in), blattgroß. [CH]

Mit einer Expertise von Helga Gausling, Fritz-Winter-Haus, Ahlen, vom 7. Juli 2006 (in Kopie).

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)

\$ 7.350 – 9.450

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (2006 vom Vorgenannten erworben, Ketterer Kunst, Hamburg).

LITERATUR

- Ketterer Kunst, Hamburg, 303. Auktion, Post War II, 28.10.2006, Los 926 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

„herr winter erreichte sichtlich eine initiale künstlerische selbstständigkeit. [...] die freien malerischen arbeiten [...] zeugen von starkem inneren erleben und von fähigkeit, auf dem wege der gestaltung zu individuellem ausdruck zu gelangen.“

Paul Klee über Fritz Winter, Bauhaus-Diplom, 1931, zit. nach: Gabriele Lohberg, Fritz Winter. Leben und Werk, München 1986, S. 18.

- Bis 1930 war das Bauhaus in Dessau für den jungen Fritz Winter der Mittelpunkt seines Lebens: Er studiert u. a. bei Josef Albers, Wassily Kandinsky und Paul Klee
- Ein Jahr vor Entstehung unseres Werkes verlässt Fritz Winter das Bauhaus und beginnt seine künstlerische Karriere als freischaffender Maler
- Auch im Entstehungsjahr arbeitet er trotz finanzieller Schwierigkeiten mit großem künstlerischen Schaffensdrang an immer neuen bildnerischen Ausdrucksformen
- Frühe, wegweisende Arbeit, in der Winter symbolhaft-abstrakte Formen kontrastreich – wie bspw. in seinen späteren „Licht-Gemälden“ – vor schwarzem Grund inszeniert
- Innerhalb der deutschen Nachkriegskunst gilt Fritz Winter später als einer der führenden Vertreter des deutschen Informel



Lot 123001339

EMIL CIMIOTTI

1927 Göttingen – 2019 Wolfenbüttel

Ohne Titel. 1988.

Bronze, gussrau, teilweise bemalt, auf Stahlplinthe montiert.
Beidseitig im unteren Bereich der Skulptur signiert.
36 x 40 x 19 cm (14.1 x 15.7 x 7.4 in).

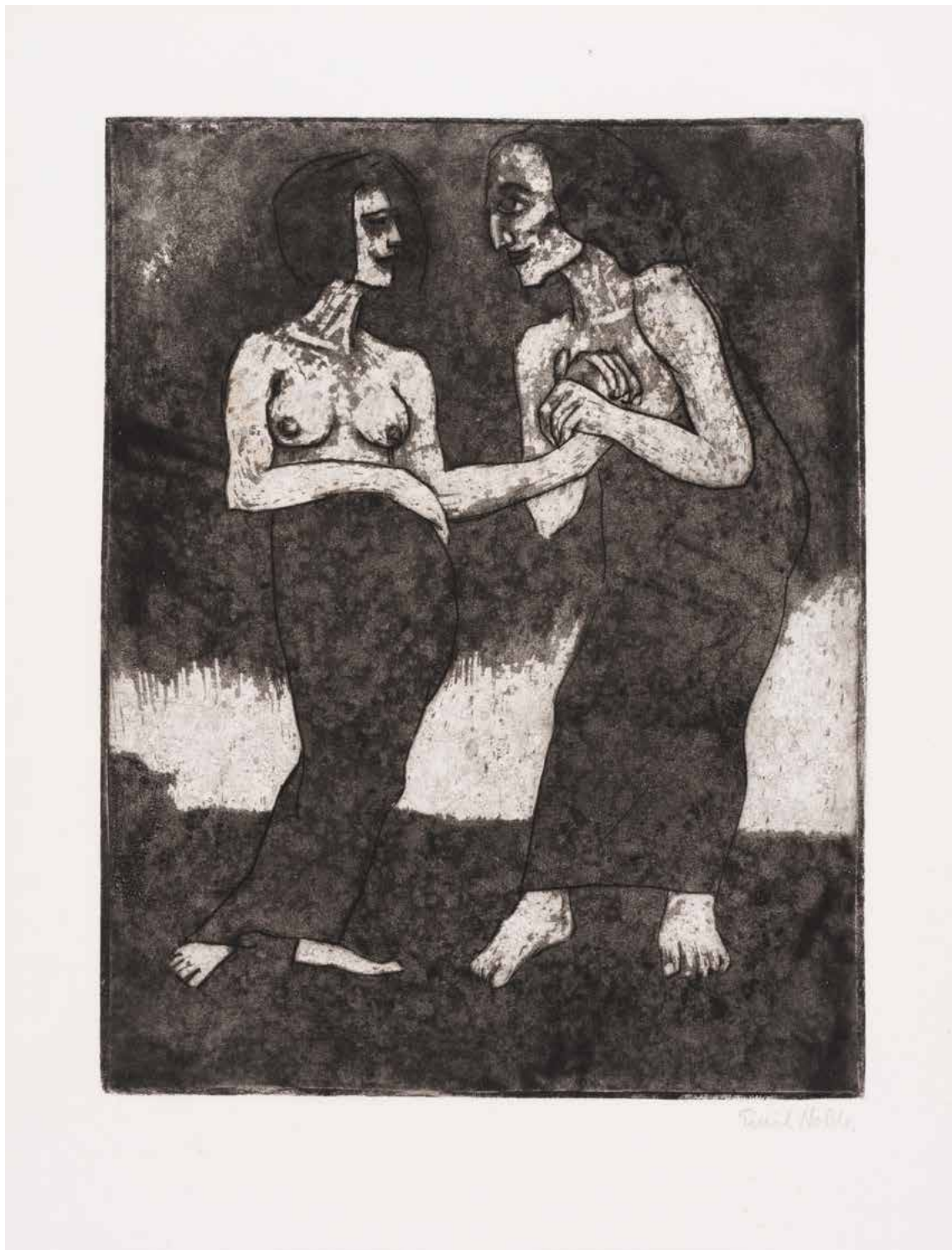
Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)
\$ 7.350 – 9.450

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (direkt vom Künstler erworben, seither in Familienbesitz).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Lebendige, spannungsreiche Plastik, pflanzlichen und natürlichen Strukturen nachempfunden
- Cimiotti verwendet ein Gussverfahren, das keine Auflagengüsse zulässt, dafür aber das gezielte Gestalten jeder einzelnen Skulptur
- Cimiotti nimmt mit seiner charakteristischen Formensprache 1959 an der documenta II sowie 1964 an der documenta III teil
- Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a. im Sprengel Museum, Hannover, sowie im Museum Ludwig, Köln



Lot 123001368

EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig – 1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

Mann und Mädchen. 1918.

Radierung mit Aquatinta.

Signiert und nummeriert „I.9“ sowie betitelt „Mann u. Mädchen“. Eines von mindestens 13 Exemplaren. Auf festem Velin von Van Gelder Zonen (mit dem Wasserzeichen). 30,5 x 23,7 cm (12 x 9,3 in). Papier: 61 x 45,5 cm (24 x 17,9 in).

Gedruckt von Kleinsorg, Kopenhagen. [KT]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Bayern (seit zwei Generationen in Familienbesitz).

LITERATUR

· Gustav Schiefler/Christel Mosel/Martin Urban, Emil Nolde. Das graphische Werk, Bd. I: Die Radierungen, Köln 1995, WVZ-Nr. 194 I (von II).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001379

OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

November am Bodensee. 1953.

Aquarell.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Im Unterrand sowie verso handschriftlich bezeichnet „November“. Auf Aquarellpapier. 22,7 x 28,8 cm (8,9 x 11,3 in), Blattgröße. [JS]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

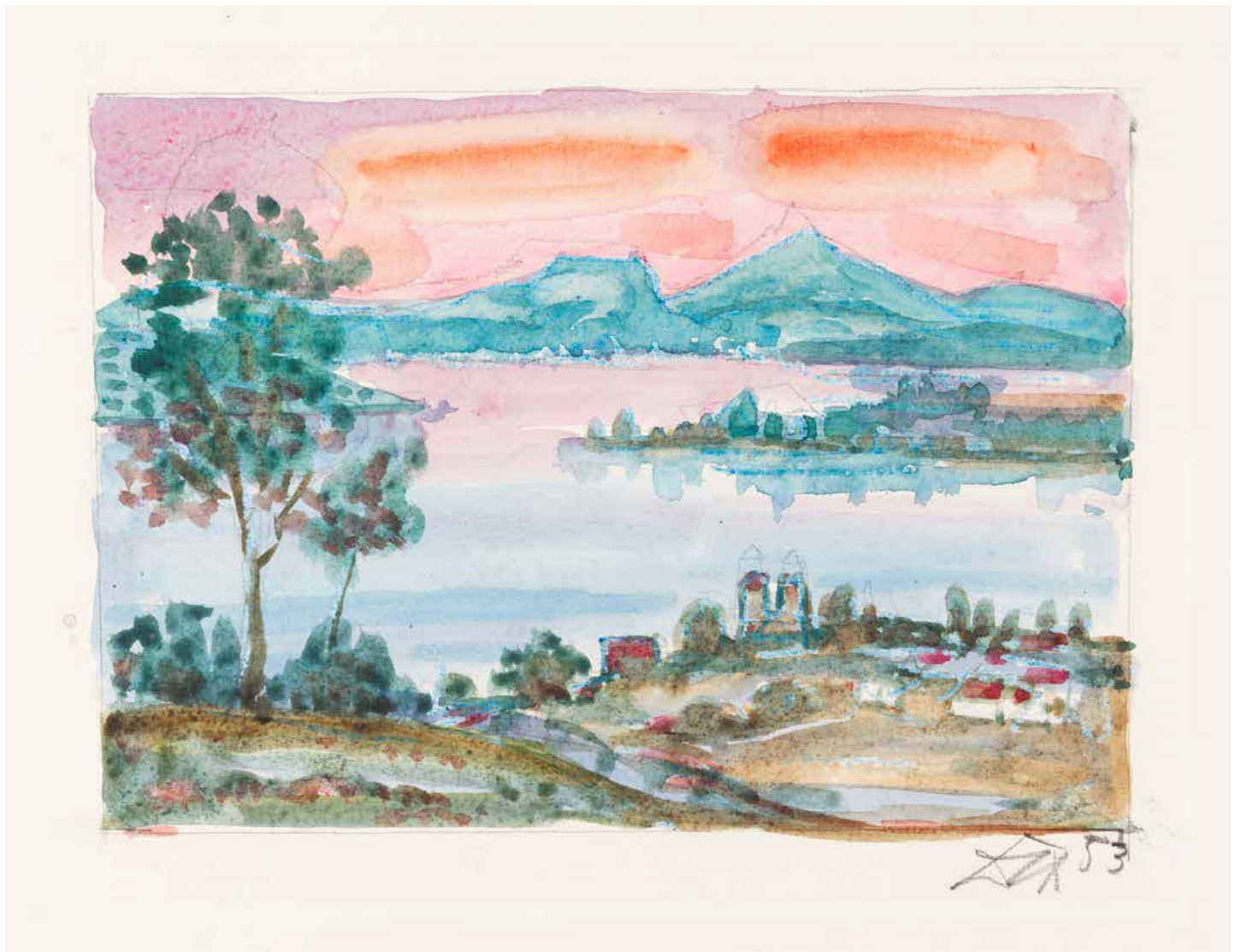
- Privatsammlung Süddeutschland (wohl direkt vom Künstler).
- Privatsammlung Hessen (2009 vom Vorgenannten erhalten).

LITERATUR

- Suse Pfäffle, Otto Dix. Werkverzeichnis der Aquarelle und Gouachen, Stuttgart 1991, WVZ-Nr. A 1953/31 (m. SW-Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Stimmungsvolle, herbstliche Bodenseelandschaft**
- **Aus einer Folge von kleinformatigen Aquarellen, in denen Dix seit Anfang der 1950er Jahre meisterlich die Jahreszeiten am Bodensee mit ihren unterschiedlichen Farb- und Lichtstimmungen eingefangen hat**



Lot 123001380

OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

Bodensee – Abendrot. 1953.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert. Auf chamoisfarbenem Aquarellpapier. 24,2 x 32,7 cm (9,5 x 12,8 in), Blattgröße. [JS]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (wohl direkt vom Künstler).
- Privatsammlung Hessen (2009 vom Vorgenannten erhalten).

LITERATUR

- Suse Pfäffle, Otto Dix. Werkverzeichnis der Aquarelle und Gouachen, Stuttgart 1991, WVZ-Nr. A 1953/37 (m. SW-Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Stimmungsvolle, kleine Bodenseelandschaft, in der Dix das leuchtende Abendrot über dem See eingefangen hat
- Aus einer Folge von kleinformatigen Aquarellen, in denen Dix seit Anfang der 1950er Jahre in komprimierter Form die Jahreszeiten am Bodensee mit ihren unterschiedlichen Farb- und Lichtstimmungen inszeniert



Lot 123001382

OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

Bodensee – Baumgruppe. 1953.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert. Auf chamoisfarbenem

Aquarellpapier. 25,3 x 34,3 cm (9,9 x 13,5 in), Blattgröße. [JS]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (wohl direkt vom Künstler).
- Privatsammlung Hessen (2009 vom Vorgenannten erhalten).

LITERATUR

- Suse Pfäffle, Otto Dix. Werkverzeichnis der Aquarelle und Gouachen, Stuttgart 1991, WVZ-Nr. A 1953/36 (m. SW-Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Aus einer Folge von äußerst stimmungsvollen, kleinformatischen Landschaftsaquarellen, in denen Dix seit Beginn der 1950er Jahre die wechselnden Tages- und Jahreszeiten seiner Heimat am Bodensee eingefangen hat



Lot 123001383

OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

Bodensee – Herbstnebel. 1955.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert. Auf chamoisfarbenem Aquarellpapier. 17,8 x 25,5 cm (7 x 10 in), Blattgröße. [JS]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (wohl direkt vom Künstler).
- Privatsammlung Hessen (2009 vom Vorgenannten erhalten).

LITERATUR

- Suse Pfäffle, Otto Dix. Werkverzeichnis der Aquarelle und Gouachen, Stuttgart 1991, WVZ-Nr. A 1955/17 (m. SW-Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

-
- **Stimmungsvolle, kleine Bodenseelandschaft, die in komprimiert-bewegter Form die Unruhe heraufziehender Herbststürme in sich trägt**
 - **Aus einer Folge von kleinformatigen Aquarellen, in denen Dix seit Anfang der 1950er Jahre meisterlich die Jahreszeiten am Bodensee mit ihren unterschiedlichen Farb- und Lichtstimmungen eingefangen hat**
-



Lot 123001388

LOTHAR FISCHER

1933 Germersheim – 2004 Baierbrunn

Große Sitzende mit Gestell. 1983.

Bronze auf Eisengestell.

Auf der Unterseite signiert, datiert und nummeriert „1/6“.

Erster von drei Bronze-Güssen (Auflage von 6 Bronze-Exemplaren nicht ausgeschöpft).

Gesamt (mit Gestell): 94 x 45 x 103 cm (37 x 17.7 x 40.5 in). [KT]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Galerie Schmücking, Braunschweig.
- Privatbesitz Niedersachsen.

LITERATUR

- Pia Dornacher/Selima Niggel, Lothar Fischer. Das plastische Werk 1953-1998, Werkverzeichnis, erweiterte Neuauflage, Neumarkt i. d. OPf. 2013, WVZ-Nr. 1163 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Fischers Überformungen des weiblichen Körpers sind in ihrer Formensprache einzigartig
- 1957 gründet Fischer mit den Malern Heimrad Prem, Helmut Sturm und Hans Peter Zimmer die Künstlergruppe „SPUR“
- Seine Werke befinden sich in renommierten öffentlichen Sammlungen, u. a. in der Neuen Nationalgalerie, Berlin, der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München, oder der Albertina in Wien



Lot 123001389

PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

Small owl jug, 1955.

Keramik. Weißer Scherben mit Oxidmalerei und Ritzdekor, auf weißem Emaillegrund.

Ramié 293. Auf der Standfläche bezeichnet „Edition Picasso Madoura“ sowie mit den Prägestempeln „Madoura Plein Feu“ und „Edition Picasso“. Eines von 500 Exemplaren. 26,5 x 13 x 19 cm (10.4 x 5.1 x 7.4 in). [AR]

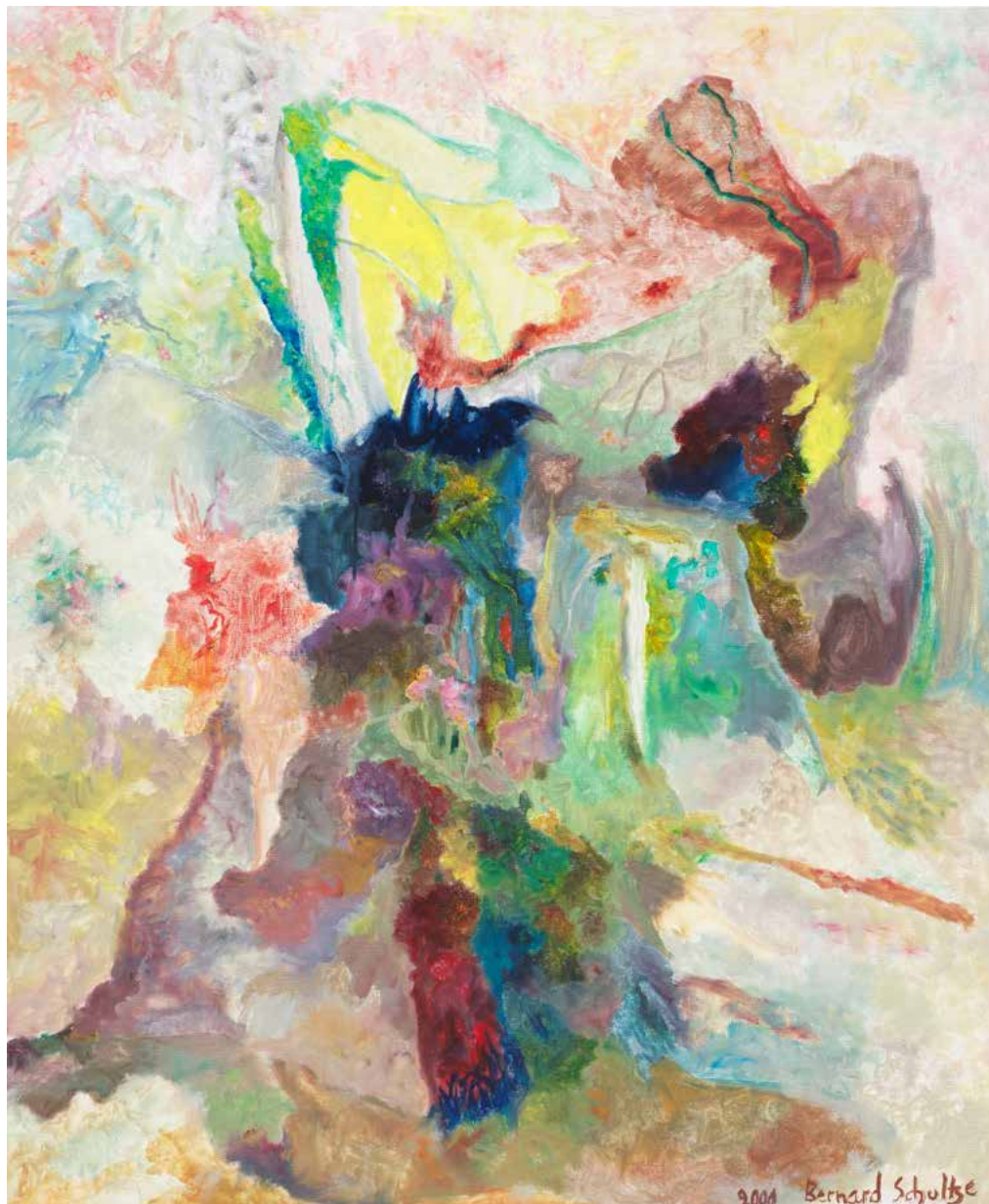
Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)
\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

- Galerie Schmücking, Braunschweig.
- Privatbesitz Niedersachsen.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Picassos Keramiken offenbaren immer wieder den großen Ideenreichtum des wohl berühmtesten Künstlers des 20. Jahrhunderts
- Er vermag es, den Objekten einen eigenen, lebendigen Charakter zu verleihen
- Seine große Liebe zu Tierdarstellungen zeigt sich insbesondere in den plastischen Arbeiten



Lot 123001390

BERNARD SCHULTZE

1915 Schneidemühl/Westpreußen – 2005 Köln

ein Polter-Migof. 2000.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf der Leinwand erneut signiert, datiert sowie betitelt. 119,5 x 100 cm (47 x 39.3 in). [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

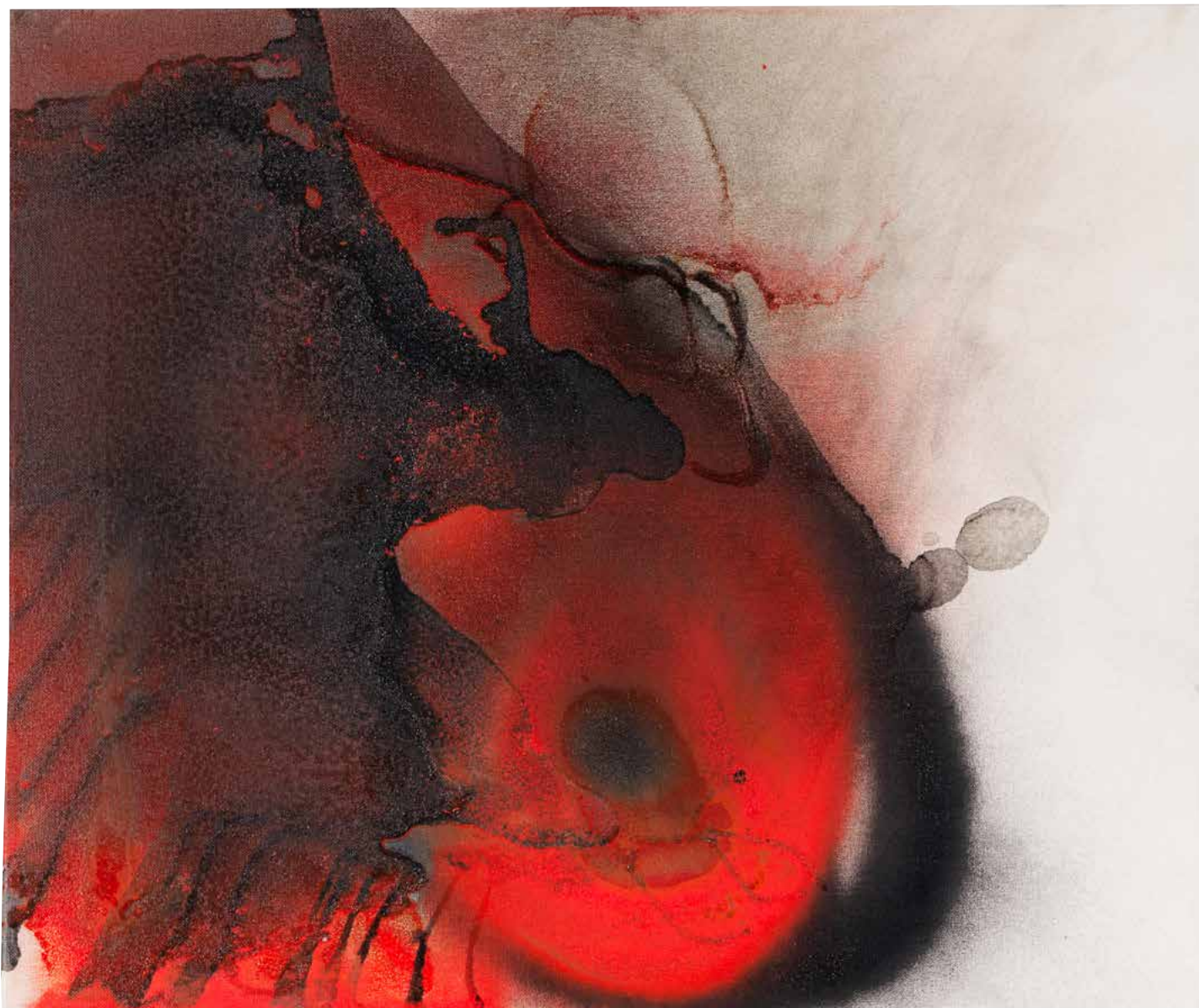
- Privatsammlung Hannover.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (aus Familienbesitz).

LITERATUR

- Stephan Diederich/Barbara Hermann, Bernard Schultze. Verzeichnis der Werke, Bd. III: 1990 bis 2005, Köln/München 2015, S. 890, WVZ-Nr. 00/48.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Schultzes Auffassung von Abstraktion führt zu einer höchst assoziativen Räumlichkeit mit erstaunlicher Tiefenwirkung
- Der Künstler gilt als einer der berühmtesten Vertreter der informellen deutschen Malerei
- 1959, 1964 und 1977 Teilnahme an der documenta II, III und 6 in Kassel
- Schultzes Arbeiten sind heute Teil bedeutender Sammlungen, u. a. der Tate Gallery, London, des Folkwang Museums, Essen, und des Museums Ludwig, Köln



Lot 123001396

OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Fisheye Fower. 1983.

Mischtechnik. Öl, Feuer- und Rauchspuren auf Leinwand.
Verso signiert, datiert und betitelt. 50 x 60 cm (19.6 x 23.6 in). [AW]

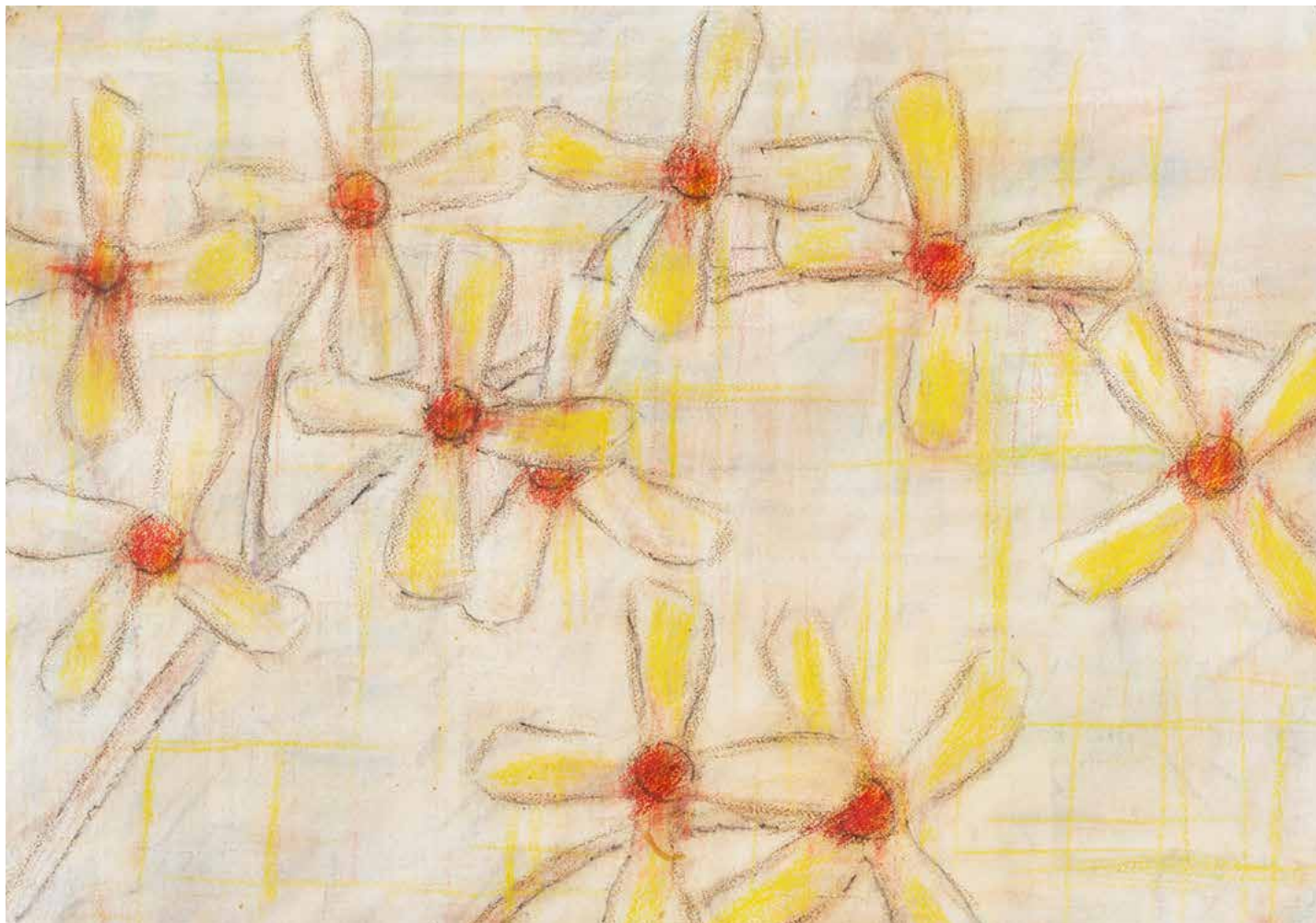
Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)
\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

- Galerie Heimeshoff, Essen.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (1984 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

-
- In kaum einem anderen Œuvre bestimmt das Feuer über Jahrzehnte hinweg das künstlerische Schaffen derart wie bei Otto Piene
 - Der ungewöhnliche Herstellungsprozess der Feuer und Ruß ausgesetzten und zuvor bemalten Leinwände ist zu großen Teilen dem Zufall unterworfen
 - Das Feuer erhält bei Piene einen ikonischen Status
 - Arbeiten des großen „ZERO“-Künstlers befinden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen, wie u. a. des Sprengel Museums, Hannover, des Stedelijk Museums, Amsterdam, sowie des Centre Pompidou, Paris
-



Lot 123001407

CHRISTIAN ROHLFS

1849 Niendorf/Holstein – 1938 Hagen

Sternblüten. 1933.

Aquarell und Kreide.

Rechts unten kaum erkennbar monogrammiert und datiert. Verso von fremder Hand mit dem Künstlernamen bezeichnet, mit der Werkverzeichnis-Nr. versehen sowie verschiedentlich nummeriert. Auf festem, strukturiertem Velin von P.M. Fabriano (mit dem Wasserzeichen). 39 x 56 cm (15,3 x 22 in), blattgroß. [KT]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

- Sammlung Prof. Paul Vogt, Essen.
- Galerie Remmert und Barth, Düsseldorf.
- Privatsammlung Österreich (2012 erworben).

AUSSTELLUNG

- Christian Rohlfs 1849-1938, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphiken, Galerie Remmert und Barth, Düsseldorf, 1993, S. 113, Kat.-Nr. 86 (m. Abb.).

- **Zauberhaft leichte, hellgelb-transparente Blütenkomposition**
- **Rohlfs entstofflicht die Farbe und erzeugt Kompositionen von zarter Poesie**
- **In den abstrahierenden Blumendarstellungen der Spätphase erreicht Rohlfs einen Höhepunkt seines Schaffens**
- **Die Blumenkompositionen gehören zu den gesuchtesten Papierarbeiten des Künstlers auf dem Auktionsmarkt**

LITERATUR

- Paul Vogt, Christian Rohlfs. Aquarelle und Zeichnungen, Recklinghausen 1958, S. 197, WVZ-Nr. 33/55.
- Dorotheum, Wien, Klassische Moderne, Auktion 18.5.2011, Los 947 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001425

GEORGE CONDO

1957 Concord/New Hampshire – lebt und arbeitet in New York

Untitled. 1985.

Kohlezeichnung.

Signiert und datiert. Auf Velin. 24,2 x 20,8 cm (9,5 x 8,1 in), Blattgröße.

[AW]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/N)

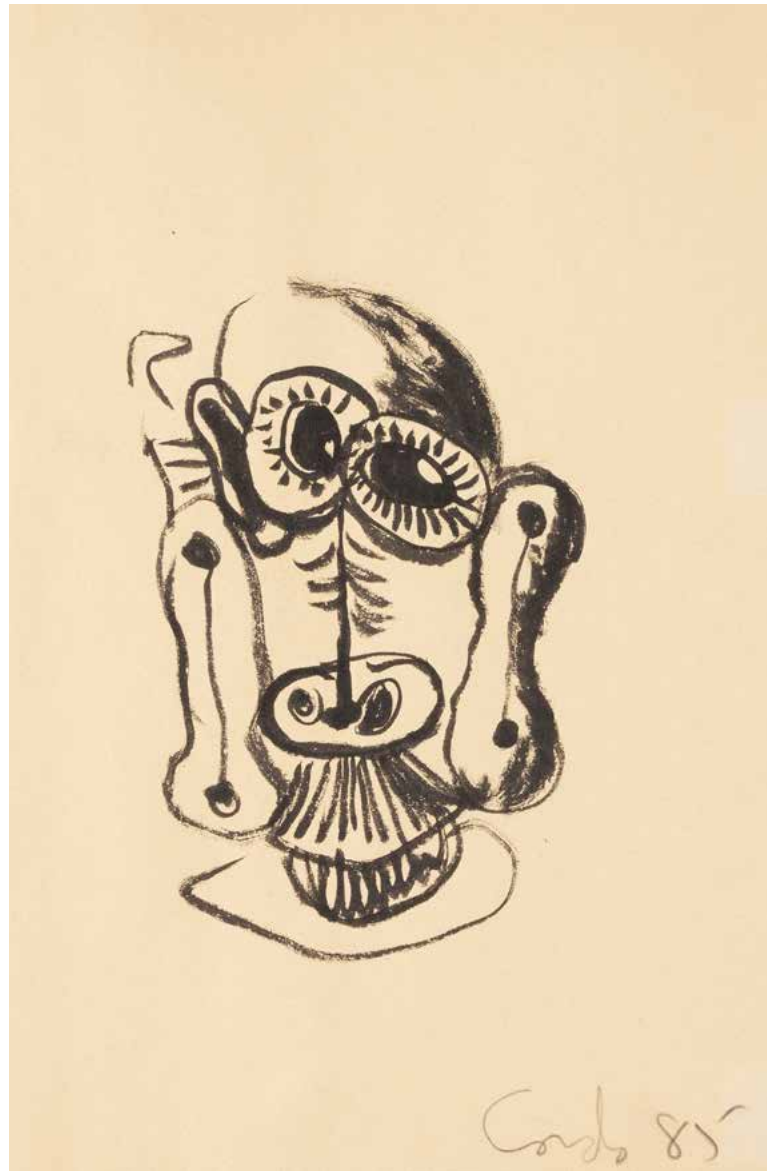
\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

- Galerie Bruno Bischofberger, Zürich.
- Privatsammlung Österreich.
- Galerie Bruno Bischofberger, Zürich.
- Galerie Gmurzynska, Zürich.
- Privatsammlung Schweiz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Besonders expressive Darstellung eines Frauenkopfes aus Condos Frühwerk
- George Condo arbeitete in den 1980er Jahren für Andy Warhol und war befreundet mit Jean-Michel Basquiat sowie Keith Haring
- 2019 Teilnahme an der 58. Biennale in Venedig
- Werke Condos befinden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen, darunter die Tate Modern, London, das Museum of Modern Art, New York, die National Gallery of Art, Washington DC, sowie das Städel Museum, Frankfurt a. Main



Lot 123001426

GEORGE CONDO

1957 Concord/New Hampshire – lebt und arbeitet in New York

Untitled. 1985.

Tinte.

Signiert und datiert. Auf Velin. 28,5 x 20 cm (11.2 x 7.8 in), Blattgröße. [AW]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/N)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

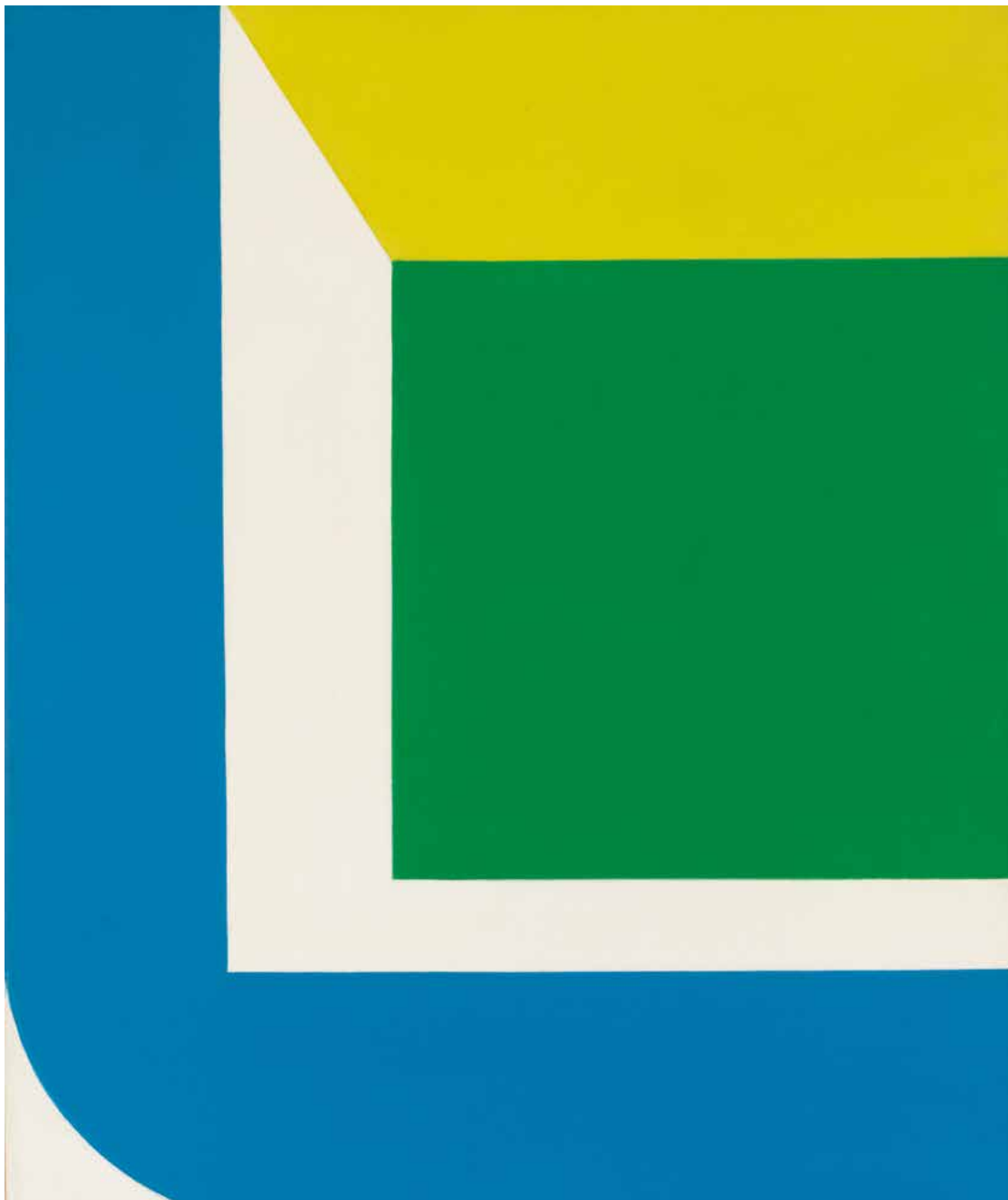
- Galerie Bruno Bischofberger, Zürich.
- Privatsammlung Österreich.
- Galerie Bruno Bischofberger, Zürich.
- Galerie Gmurzynska, Zürich.
- Privatsammlung Schweiz.

AUSSTELLUNG

- George Condo. New Paintings and Installation, Galerie Bruno Bischofberger, Zürich, 14.9.-12.10.1985.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Expressiver und humorvoller Porträtkopf aus Condos Frühwerk**
- **Seit seiner ersten Einzelausstellung 1983 sind Arbeiten George Condos weltweit in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten**
- **Im Jahr der Entstehung zieht Condo nach Paris, was einen großen Eindruck innerhalb seines Schaffens hinterlässt**
- **Werke des Künstlers befinden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen, darunter das Centre Georges Pompidou, Paris, das Solomon R. Guggenheim Museum, New York, die Broad Collection, Los Angeles, sowie die Tate Modern, London**



Lot 123001455

GEORG KARL PFAHLER

1926 Emetzheim – 2002 Weißenburg-Emetzheim

DD-IV / G. 1967/68.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt.

120 x 100 cm (47.2 x 39.3 in). [KT]

Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

PROVENIENZ

- Galerie Onnasch, Berlin.
- Privatsammlung Berlin (1969 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Niedersachsen (1992 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Georg Karl Pfahler ist einer der ersten Vertreter der Hard-Edge-Malerei in Europa
- Aus der gesuchten Schaffensperiode der 1960er Jahre
- Die komplexe Beziehung zwischen Form, Farbe und Raum steht im Zentrum seiner künstlerischen Arbeit



Lot 123001456

HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Farbchromatik. 1991.

Wachs- und Pastell.

Links mittig signiert und datiert. Auf Velin von Hahnemühle (mit dem Wasserzeichen). 107 x 79 cm (42.1 x 31.1 in), Blattgröße. [EH]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

- Typische Farbchromatik des „ZERO“-Künstlers
- Starkfarbiges, harmonisches Blatt von großer Leuchtkraft
- Das Arbeiten mit Pastell- oder Kreidefarben erlaubt Mack eine größere Spontanität im Vergleich zur Malerei und Bildhauerei

PROVENIENZ

- Galerie Lauter, Mannheim.
- Sammlung Heinrich Vetter.
- Privatsammlung Bayern.
- Privatsammlung Niedersachsen (seit 2014).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001459

ULRICH ERBEN

1940 Düsseldorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf und Bagnoregio (Italien)

Farben der Erinnerung - cardinalrot. 1991.

Acryl auf Leinwand.

Rechts oben auf der umgeschlagenen Leinwand signiert und datiert.

Verso auf der Rückpappe vom Künstler signiert, datiert, betitelt und mit Richtungspfeil versehen. 150 x 120 cm (59 x 47.2 in).

Mit Atelierleiste gerahmt. [KT]

Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D)

\$ 18,900 – 25,200

PROVENIENZ

· Galerie Neher, Essen.

· Privatsammlung Niedersachsen (2011 vom Vorgenannten erworben).

AUSSTELLUNG

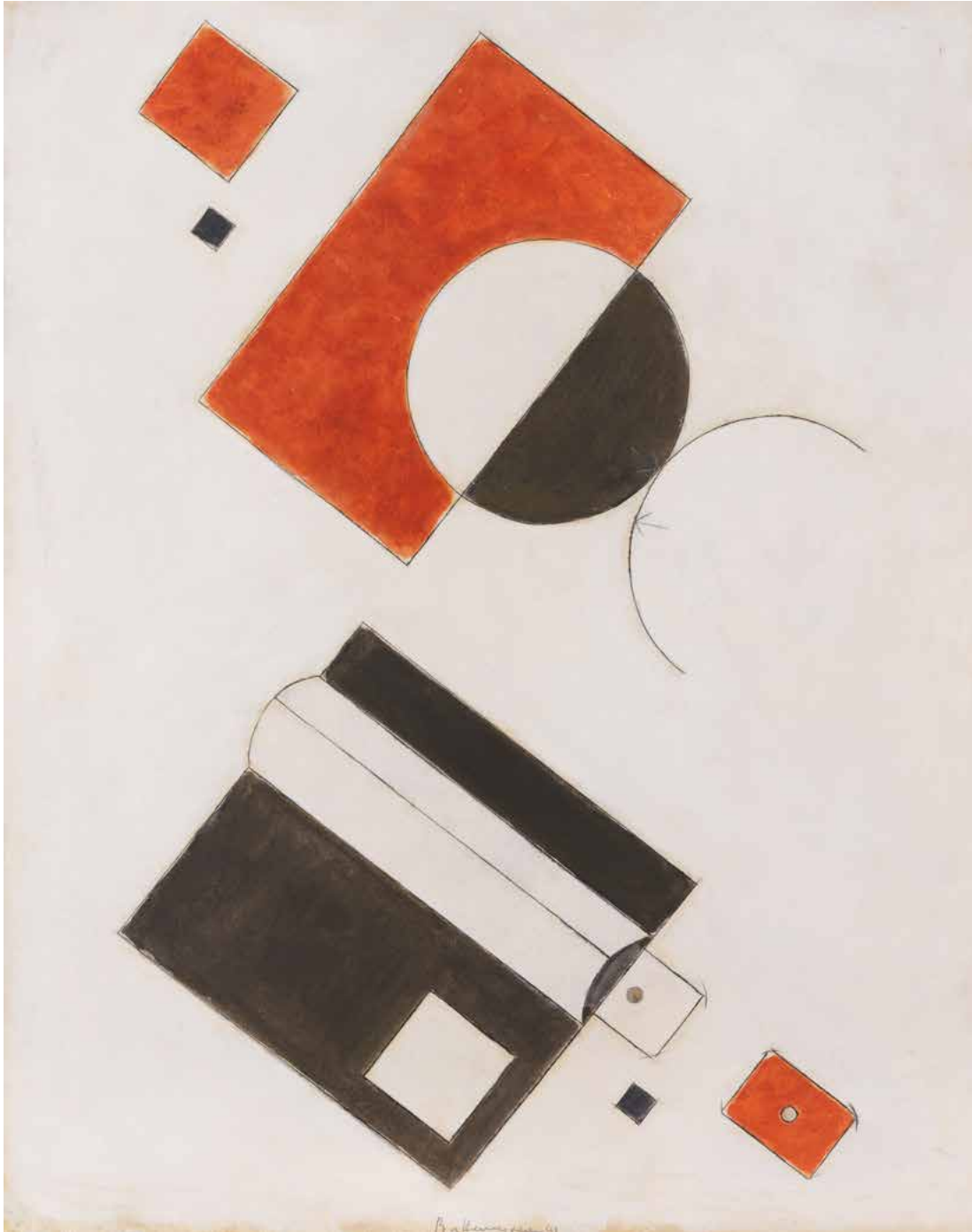
· Galerie Neher, Klassische Moderne, 25.1.-9.5.2009, Nr. 46/47 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

.....
 • Erben erarbeitet eine geometrische Abstraktion, die Größen der Farbfeldmalerei wie Mark Rothko und Josef Albers zitiert

• Arbeiten des Künstlers befinden sich heute in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, wie dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin, und dem Museum Folkwang, Essen

• 2019 zeigte das Josef Albers Museum Quadrat Bottrop unter dem Titel „Ulrich Erben. Festlegung des Unbegrenzten“ eine große Einzelausstellung



Lot 123001460

WLADIMIR NEMUCHIN

1925 Moskau – 2016 Moskau

Caro Bube II. 1991.

Öl auf Leinwand, auf Hartfaserplatte aufgezogen.
Unten mittig signiert und datiert. Verso auf der Platte erneut
signiert, betitelt und datiert. 120,5 x 100 cm (47.4 x 39.3 in). [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 6.000 (R/D)

\$ 5,250 – 6,300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (1993 vom Künstler erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Nemuchin gilt als einer der führenden russischen Künstler, der die Linie der Abstraktion und des Konstruktivismus bis in die heutige Zeit weiterführt
- Bedeutung erlangt er als zentraler Protagonist der sogenannten Nonkonformisten ab den 1960er Jahren
- 1974 ist er Teil der legendären inoffiziellen „Bulldozer-Ausstellung“ in Moskau, bei der die „Nonkonformisten“ ihre Werke im Freien präsentierten
- 2015 wird sein Werk im Moskauer Museum für Moderne Kunst mit einer großen Einzelausstellung gewürdigt
- Werke Nemuchins befinden sich in der Tretjakow Galerie, Moskau, im Stedelijk Museum, Amsterdam, sowie im Museum of Modern Art, New York



Lot 123001461

WLADIMIR NEMUCHIN

1925 Moskau – 2016 Moskau

Caro Bube III. 1993.

Acryl auf Papier, aufgelegt auf Leinwand.

Unten mittig signiert und datiert. Verso erneut signiert und datiert.
119,5 x 100 cm (47 x 39.3 in). [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 6.000 (R/D)

\$ 5,250 – 6,300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen (1993 vom Künstler erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Nemuchin gilt als einer der führenden russischen Künstler, der die Linie der Abstraktion und des Konstruktivismus bis in die heutige Zeit weiterführt
- Bedeutung erlangt er als zentraler Protagonist der sogenannten Nonkonformisten ab den 1960er Jahren
- 1974 ist er Teil der legendären inoffiziellen „Bulldozer-Ausstellung“ in Moskau, bei der die „Nonkonformisten“ ihre Werke im Freien präsentierten
- 2015 wird sein Werk im Moskauer Museum für Moderne Kunst mit einer großen Einzelausstellung gewürdigt
- Werke Nemuchins befinden sich in der Tretjakow Galerie, Moskau, im Stedelijk Museum, Amsterdam, sowie im Museum of Modern Art, New York



Lot 123001478

JANKEL ADLER

1895 Tuszyn bei Lodz – 1949 Albourne bei London

Häuser in Düsseldorf. 1928.

Mischtechnik. Öl und Sand auf Karton, kaschiert auf Holz.
Rechts unten signiert und datiert. 63 x 48,5 cm (24.8 x 19 in). [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)
\$ 5.250 – 7.350

PROVENIENZ

- Sammlung Eliezer Levin-Epstein, London.
- Robert Lewin, Brook Street Gallery, London.
- Galerie Pudelfko, Bonn (1982 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (1986 vom Vorgenannten erworben, seither in Familienbesitz).

AUSSTELLUNG

- Galerie Gordon, Tel Aviv, November 1981, Kat.-Nr. 61 (m. Abb.).

- **Wohl der Hof einer Brauerei in Düsseldorf, wo Jankel Adler zusammen mit Paul Klee an der Akademie unterrichtete**
- **Eindrucksvolle experimentelle Technik**
- **Werke Adlers befinden sich im Museum of Modern Art, New York, in der Tate Gallery, New York, sowie in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Pinakothek der Moderne, München**

LITERATUR

- Annemarie Heibel, Jankel Adler (1895-1949), Bd. 2: Werkverzeichnis der Gemälde, Münster 2016, S. 153, WVZ-Nr. 88 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001479

SEBASTIÃO SALGADO

1944 Aimorés (Brasilien)

Îles Malouines. 2009.

Gelatinesilberabzug.

Verso monogrammiert, datiert und betitelt. Auf Fotopapier.

37 x 51 cm (14,5 x 20 in). Papier: 50,1 x 60,3 cm (19,7 x 23,7 in).

Mit dem Trockenstempel des Künstlers. [AW]

Schätzpreis: € 6.000–8.000 (R/D, F)

\$ 6,300–8,400

PROVENIENZ

- Privatsammlung.
- Privatsammlung Brandenburg.

LITERATUR

- Lélia Wanick, Salgado. Sebastião Salgado. Genesis, Köln 2013, S. 52f. (m. Abb., Variante).
- Lempertz, Köln, 1089. Auktion, Photographie, 31.5.2017, Los 186 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr–10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

• Monumentale Aufnahme aus dem Bilderzyklus „GENESIS“

• In seinen charakteristischen monochromen Farbtönen verewigt Salgado erhabene Szenen von Natur, Tier und Mensch, die bislang von den Spuren der modernen Welt verschont blieben

• Eindrucksvolle Darstellung der auf den Falklandinseln (Malvinen) beheimateten Patagonienmöwe

• Salgado zählt zu den weltweit renommiertesten sozialdokumentarischen Fotografen



Lot 123001480

THOMAS RUFF

1958 Zell am Harmersbach – lebt und arbeitet in Düsseldorf

neg#proo1. 2014.

C-Print.

Verso signiert, datiert und nummeriert. Eines von acht Exemplaren.

Auf Fotopapier. 23,4 x 29,3 cm (9.2 x 11.5 in).

Papier: 27,5 x 33,4 cm (10.8 x 13.1 in). [AW]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

- Konrad Fischer Galerie, Düsseldorf.
- Privatsammlung Brandenburg (vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- In seiner Serie „Negative“ greift Ruff auf die Ursprünge der Fotografie im 19. Jahrhundert zurück
- Die markanten blauen Auren verweisen auf das 1827 entwickelte Cyanotypie-Verfahren
- Seit 2021 Mitglied in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
- Werke Ruffs sind in internationalen Sammlungen vertreten, u. a. im Art Institute of Chicago, in der Pinakothek der Moderne, München, in der Tate, London, und im Metropolitan Museum of Art, New York



Lot 123001484

URSULA SCHULTZE-BLUHM

1921 Mittenwalde – 1999 Köln

Verführung (Der gefährliche Verführer). 1994.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt sowie auf dem Keilrahmen erneut signiert, datiert und bezeichnet mit „Le dangereux séducteur“.

90 x 120 cm (35.4 x 47.2 in). [AW]

Schätzpreis: € 8.000 – 10.000 (R/D)

\$ 8,400 – 10,500

PROVENIENZ

- Galerie Timm Gierig, Frankfurt a. Main.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (vom Vorgenannten erworben).

AUSSTELLUNG

- Ursula – Das bin ich. Na und?, Museum Ludwig, Köln, 18.3.-23.7.2023 (m. Farbabb. S. 290/291).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Ursula Schultze-Bluhm erschafft Fantasiewelten voller surrealistischer und poetischer Elemente
- Bemerkenswerte Künstlerin der Nachkriegs-Avantgarde mit einem eigenständigen und vielschichtigen Œuvre
- Teilnahme 1977 an der documenta 6 in Kassel sowie 1979 an der Biennale von Sydney
- Das Museum Ludwig in Köln besitzt eine umfangreiche Sammlung ihrer Werke und widmet der Künstlerin vom 18.3. bis 23.7.2023 eine groß angelegte Museumsausstellung



Lot 123001492

ADOLF LUTHER

1912 Krefeld – 1990 Krefeld

Sphärisches Hohlspiegelobjekt. 1972.

Hohlspiegel, halbtransparent, in Plexiglas-Objektkasten.
Auf der Rückwand signiert und datiert.
59,5 x 84 x 9,5 cm (23.4 x 33 x 3.7 in). [KT]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)
\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg (in den 1980er Jahren erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Luther gehört zu den Künstlern, die die Erweiterung des Kunstbegriffes wesentlich vorantreiben
- Lichtbrechung und Spiegelung sorgen für ein dynamisches Seherlebnis
- Mit seinem konzeptuellen Ansatz leistet Adolf Luther einen wichtigen Beitrag zur Lichtkunst
- Teilnahme an internationalen Ausstellungen zur kinetischen Kunst, „ZERO“ und Op-Art



Lot 123001493

ADOLF LUTHER

1912 Krefeld – 1990 Krefeld

Hängelinse. 1980.

Plexiglas in Kunststoff gefasst.

An der Oberseite mit der eingeritzten Signatur und datiert.

Durchmesser: 60 cm (23.6 in). Tiefe: 10 cm (3.9 in) cm (in). [KT]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg (in den 1980er Jahren erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Die Hängelinse zeigt eindrucksvoll Luthers Experimentierfreudigkeit mit Glas und Spiegeln und deren dynamischer Wirkung
- In der verzerrten Spiegelung der doppelten Linse eröffnen sich neue Ansichten auf den uns umgebenden Raum und seine Lichtenergie
- Luther ist ein Hauptvertreter der kinetischen Kunst und Optical Art



Lot 123001494

WILLI BAUMEISTER

1889 Stuttgart – 1955 Stuttgart

Badende mit Kahn. Um 1943.

Öl tempera auf Malkarton, aufgezogen auf Hartfaserplatte.
Links unten monogrammiert. 49 x 57,5 cm (19.2 x 22.6 in). [AW]

Mit einer Fotoexpertise von Frau Felicitas Baumeister vom 14. Juli 2011.
Die Arbeit wird in den in Vorbereitung befindlichen Nachtrag des Werkkatalogs der Gemälde von Peter Beye und Felicitas Baumeister unter der Nummer 2135A aufgenommen.

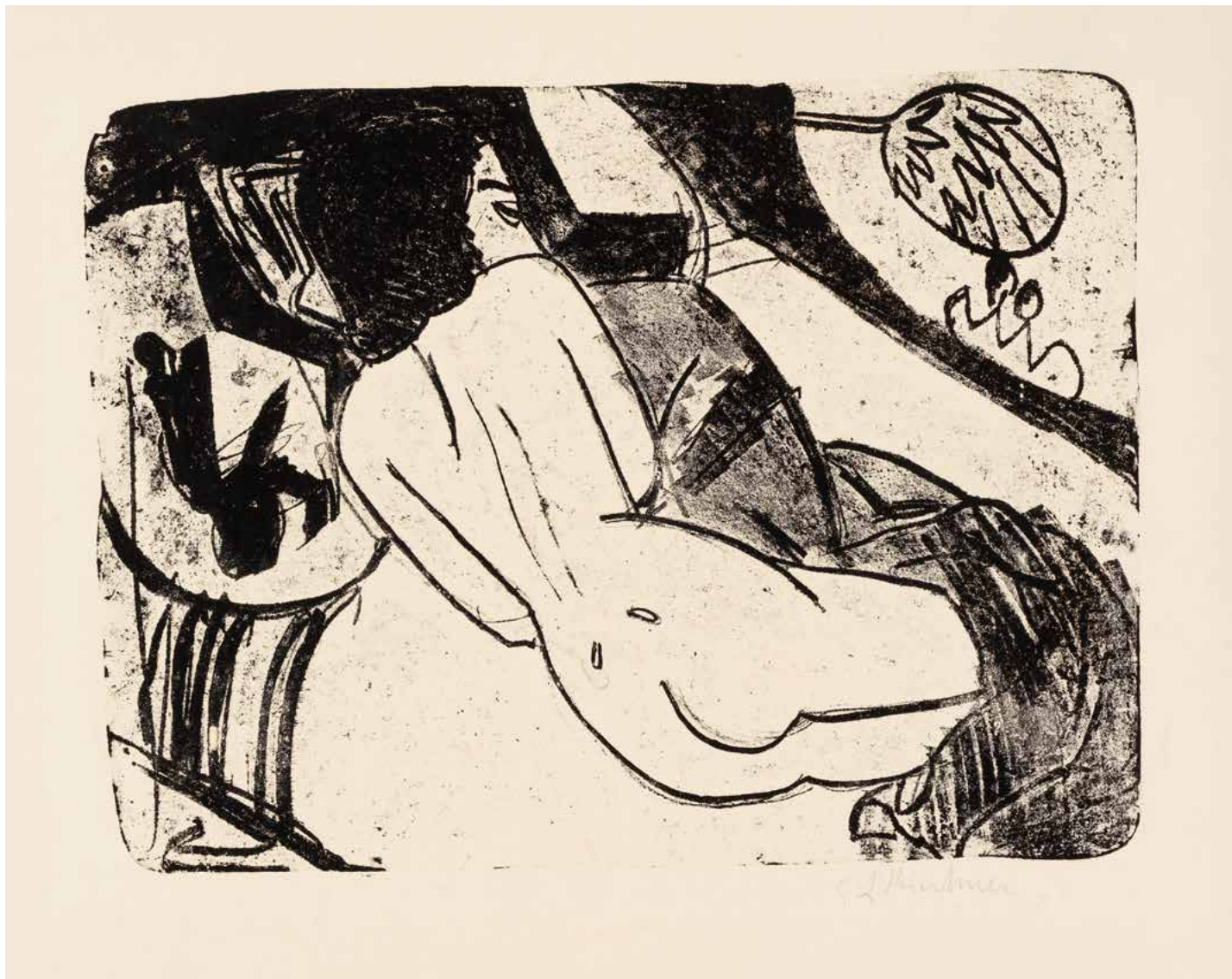
Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)
\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- In ein stimmungshaftes Licht getauchte Badeszenerie
- Regelmäßig greift Baumeister das für die Kunstgeschichte wichtige Thema der Badenden auf
- Als von den Nationalsozialisten verfemter Künstler ging Baumeister mit unbeirrbarer Konsequenz seinen Weg und gilt heute als einer der wichtigsten Künstler der Moderne
- Werke Baumeisters befinden sich in den renommiertesten Museen weltweit, darunter das Museum of Modern Art, New York, das Centre Georges Pompidou, Paris, oder die Tate Gallery, London



Lot 123001497

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Rückenakt, liegend. 1911.

Lithografie.

Gercken L 521. Dube L 178. Signiert. Eines von 4 bekannten Exemplaren.

Auf satiniertem Velin. 31,5 x 42 cm (12,4 x 16,5 in). Papier: 48 x 62 cm (18,9 x 24,4 in).

Schätzpreis: € 12.000 – 14.000 (R/D)

\$ 12,600 – 14,700

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg (durch Erbschaft).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Äußerst selten – erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Der weibliche Akt im Atelier zählt in diesen Jahren zu den Hauptmotiven E. L. Kirchners und der „Brücke“-Künstler
- Erotische Darstellung aus der besten „Brücke“-Zeit



Lot 123001502

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ohne Titel. 1972.

Prägedruck.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.

Auf festem Velin. 70 x 50 cm (27.5 x 19.6 in), Blattgröße. [SM]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (seit ca. 40 Jahren).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.

onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001548

ALEX KATZ

1927 New York – lebt und arbeitet in New York

December, 2020.

Pigmentdruck.

Signiert und nummeriert. Verso mit dem Copyright-Stempel.

Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf Karton.

29 x 24 cm (11.4 x 9.4 in), blattgroß.

Luxus-Ausgabe der Publikation „Alex Katz“, herausgegeben von Rizzoli Electa, New York, 2020, in leinwandkaschierter Kasette. [SM]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)

\$ 5,250 – 7,350

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Die Luxus-Ausgabe ist beim Herausgeber vergriffen
- Sein Lieblingsmodel – seine Frau Ada – in winterlicher Szenerie
- Alex Katz ist schon zu Lebzeiten ein Klassiker der amerikanischen Malerei



Lot 123001592

PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

Hands with fish. 1953.

Keramik. Roter Scherben mit Emaildekor unter teilweise gebürsteter Glasur.

Ramié 214. Auf der Standfläche handschriftlich nummeriert sowie mit den Prägestempeln „Madoura plein feu“ und „Empreinte originale de Picasso“. Aus einer Auflage von 250 Exemplaren.

Durchmesser: 30 cm (11.8 in). [AR]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Für die Keramik seltene Kombination menschlicher und tierischer Elemente
- Picasso entwarf zwei weitere Farbvariationen des Motivs, in Schwarz und in Weiß
- In ihrem Umfang, Variantenreichtum und Ausdrucksvermögen stellen die Keramiken einen bedeutenden Teil seines Gesamtwerks dar



Lot 123001604

FERNANDEZ ARMAN

1928 Nizza – 2005 New York

Violin brisé. 1974/75.

Mischtechnik. Zerbrochene Violine mit Bogen in Polyester und Plexiglas.

Unikat. 25 x 25 x 25 cm (9.8 x 9.8 x 9.8 in).

Auf schwarzem Metallsockel (Gesamthöhe 75,5 cm).

Das Werk ist in den Archives Denyse Durand-Ruel unter der Nr. 424 verzeichnet.

Schätzpreis: € 9.000 – 10.000 (R/D, F)

\$ 9,450 – 10,500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Arman zerstört, vervielfältigt oder zerstückelt alltägliche Objekte, industriell hergestellte Gegenstände und Müll, aber auch Musikinstrumente wie Geigen und Saxophone und schafft damit neue Assemblagen, Akkumulationen und Collagen, mit denen er das Konsumverhalten und die Kommerzialisierung des Kunstbetriebs kritisiert
- Gemeinsam mit Daniel Spoerri, Yves Klein, Jean Tinguely, François Dufrêne, Raymond Hains, Martin Raysse und Jacques Villeglé gehört er zu den Gründungsmitgliedern des Nouveau Realisme
- 1964, 1968 und 1977 ist der Künstler auf der documenta in Kassel vertreten
- Weitere seiner Werke aus den 1970er Jahren sind u. a. in den Sammlungen des Museum of Modern Art, New York, und des Centre Pompidou, Paris, vertreten



Lot 123001624

HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Kleines Spiel. 2005.

Acryl auf Leinwand, aufgezogen auf Holz.

Rechts unten signiert und datiert. Verso erneut signiert, datiert und betitelt sowie mit einer Inventarnummer. 47 x 36 cm (18,5 x 14,1 in). In bemalter Atelierleiste gerahmt. [KT]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)
\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Galerie Walker, Hermagor.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (2018 vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Der große „ZERO“-Künstler überwindet seit den 1960er Jahren mit neuen Gestaltungsprinzipien und Ideen das tradierte Kunstverständnis und erhebt Licht und Bewegung zum Kernthema seines Schaffens
- Auch in seiner Malerei gibt das Licht den Ton an: In ihr schlüsselt Mack die Spektralfarben des Lichts in all ihren vielfältigen Nuancen auf
- Zu Beginn der 1990er Jahre kehrt Mack zur Malerei zurück und widmet sich fortan mit großer Intensität der reinen Farbe
- Geometrisch-abstrakte Farbfelder arrangiert Mack vor leuchtendem Grün zu einer reduzierten, zentrierten und dadurch ungemein kraftvollen Komposition



Lot 123001635

GEORG KARL PFAHLER

1926 Emetzheim – 2002 Weissenburg-Emetzheim

Kleiner Fra VI. 1987.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt sowie mit Maß- und Materialangaben versehen, mit Richtungspfeil und auf dem Keilrahmen mit Inventarnummer. 121 x 120 cm (47.6 x 47.2 in). [KT]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Georg Karl Pfahler ist einer der ersten Vertreter der **Hard-Edge-Malerei in Europa**
- **Kontrastreiche Komposition von besonderer Präsenz und Intensität**
- **Form, Farbe und Raum bleiben zeitlebens entscheidende Parameter in Pfahlers Kunst**
- **1970 bespielt Pfahler gemeinsam mit Heinz Mack, Günther Uecker und Thomas Lenk den Pavillon der Bundesrepublik Deutschland auf der Biennale di Venezia**



Lot 123001640

SERGE POLIAKOFF

1900 Moskau – 1969 Paris

Composition verte, rouge et bleue. 1966.

Farbstift und Gouache.

Unten mittig signiert. Auf Japanpapier. 17,5 x 22,5 cm (6.8 x 8.8 in).

Blattgröße: 23 x 31 cm (9 x 12.2 in). [KT]

Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

- Privatsammlung Schweiz.
- Galerie Française, München.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (2015 vom Vorgenannten erworben).

AUSSTELLUNG

- Kunst Messe Köln, 32. Westdeutsche Kunstmesse, 24.3.-1.4.2001.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Serge Poliakoff ist einer der frühen und bedeutendsten Vertreter der Farbfeldmalerei in Europa
- Leuchtende Farbigkeit von besonderer Strahlkraft durch den transparenten, duktusgetragenen Farbauftrag, unterstützt durch die Leichtigkeit des Papiers
- 1962 ist Poliakoff mit einem eigenen Saal auf der Biennale von Venedig vertreten
- Weitere Arbeiten dieser Werkphase befinden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen, u. a. im Museum of Modern Art, New York, und in der Tate Modern, London



Lot 123001647

EMIL SCHUMACHER

1912 Hagen – 1999 San José/Ibiza

Asphodelos 3. 1957.

Mischtechnik, Öl und Sand auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen betitelt sowie mit Malderbedarf-Stempel. 65 x 47,5 cm (25,5 x 18,7 in). In Atelierleiste. [KT]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)
\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Walter Bischoff Galerie.
- Privatsammlung Baden-Württemberg.

LITERATUR

- Villa Grisebach, Berlin, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, Auktion 5.6.1999, Los 367 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Bewegte Arbeit des bedeutenden Vertreters des deutschen Informel**
- **1959, 1964 und 1977 Teilnahme an der documenta II, III und 6 in Kassel**
- **Aus demselben Entstehungsjahr wie das wichtige documenta-Bild „Für Berlin“**
- **1958 werden Schumachers Arbeiten im deutschen Pavillon auf der Biennale von Venedig gezeigt**
- **Weitere Werke aus den 1950er Jahren sind heute Teil bedeutender musealer Sammlungen, u. a. des Metropolitan Museum of Art in New York, der Hamburger Kunsthalle und der Kunsthalle Karlsruhe**



Lot 123001660

TOM WESSELMANN

1931 Cincinnati – 2004 New York

Monica with Cézanne. 1994.

Farbserigrafie.

Signiert, nummeriert und bezeichnet „HC“. Exemplar 6/12. Druck in mehreren Farben auf festem Karton 90 x 140 cm (35.4 x 55.1 in). 102,5 x 145,5 cm (40.4 x 57.3 in).

Erschienen bei International Images (mit dem Trockenstempel).
Sowie mit dem Trockenstempel: Screened Images.

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)

\$ 12,600 – 15,750

PROVENIENZ

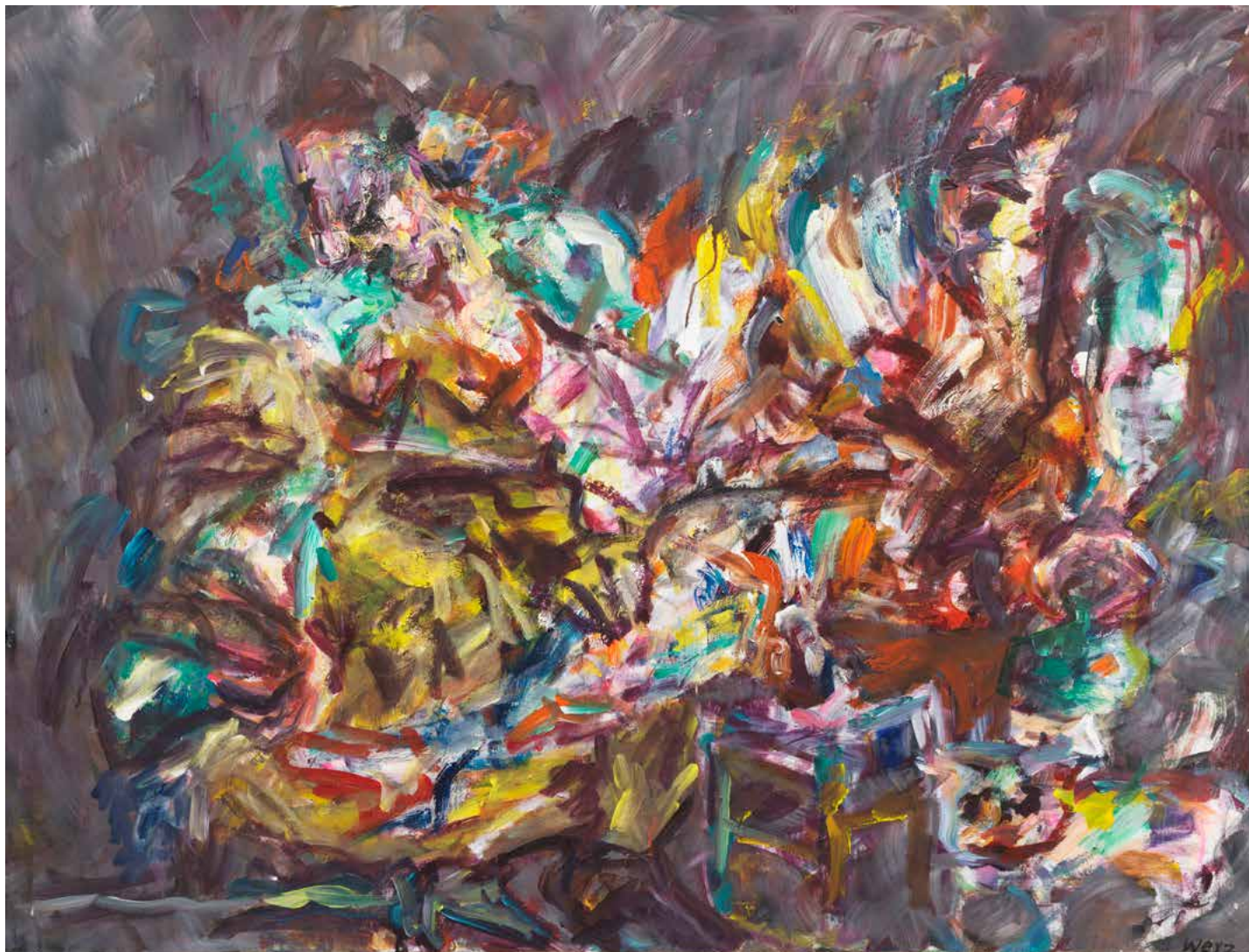
- Sammlung Paul Rothman, New York.
- Privatsammlung Baden-Württemberg (erworben über Ketterer Kunst 2006).

LITERATUR

- Ketterer Kunst, Hamburg, Auktion 299, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 31.3.2006, Los 1.564.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Die Serigrafie vereint die maßgeblichen Bestandteile seines Schaffens: „Great American nudes“, die Ästhetik der „Steel-Cut“-Werke kombiniert mit der Hommage an einen großen Wegbereiter der Moderne
- Wesselmann gehört neben Andy Warhol und Roy Lichtenstein zu den wichtigsten Vertretern der amerikanischen Pop-Art
- Gemälde und Grafiken des Künstlers befinden sich u. a. in der Sammlung des Museum of Modern Art, New York, und der Tate Modern, London



Lot 123001667

KATHARINA VON WERZ

1940 München lebt und arbeitet in München

Lustiges Paar. 2012.

Acryl auf Leinwand.

Rechts unten signiert. Verso auf der Leinwand datiert und betitelt „Serie lustiges Paar“ sowie mit einem Richtungspfeil bezeichnet. 105 x 140 cm (41.3 x 55.1 in). [AR]

Schätzpreis: € 5.000–7.000 (R/D)

\$ 5,250–7,350

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

AUSSTELLUNG

· Katharina von Werz. Tanz vor der Stadt, Buchheim Museum, Bernried, 6.11.2021–15.1.2022, S. 122 (m. Farbabbb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr–10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- In Katharina von Werz' Arbeiten entwickeln die Formen und Farben ein Eigenleben
- Ihre expressive, dramatische Farbmalerie ist oft inspiriert von Tizian, Veronese oder Delacroix
- Erst kürzlich ausgestellt in der großen Einzelausstellung der Künstlerin im Buchheim Museum, Bernried



Lot 123001676

GEORG SCHRIMPF

1889 München – 1938 Berlin

Osterseen. 1925.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. Auf dem Keilrahmen nochmals signiert, schwer leserlich datiert und betitelt. 38 x 56 cm (14.9 x 22 in). [SM]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)
\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Privatsammlung Norddeutschland (Familienbesitz bis ca. 1970, in den 1920er Jahren direkt vom Künstler erhalten).
- Privatsammlung Norddeutschland (direkt vom Vorgenannten).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Klarheit und Einfachheit als malerische Prinzipien der Neuen Sachlichkeit drücken sich auch in Schrimpfs Landschaftsbildern aus
- Faszinierend präzises und zugleich atmosphärisches Werk, in dem Schrimpf die Gattung der Landschaftsmalerei in die Moderne zu überführen sucht
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle:artprice.com)



Lot 123001681

CHARLES CRODEL

1894 Marseille – 1973 München

Hühner in Landschaft. Um 1930/40.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert. Verso auf dem Keilrahmen mit Papieretikett, mit den Künstlerdaten bezeichnet. 51 x 73,5 cm (20 x 28.9 in). [KT]

Schätzpreis: € 800 – 1.200 (R/N)

\$ 840 – 1,260

PROVENIENZ

- Sammlung Martin Landmann (1923–2021), Vancouver, Kanada.
- Seither in Familienbesitz.

LITERATUR

- Villa Grisebach, Berlin, 106. Auktion, 30.11.2002, Los 567 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Crodels dekorative Kunstauffassung findet sich in zahlreichen formalen und technischen Experimenten in der Gestaltung von Gebäuden in ganz Deutschland**
- **Eine enge Freundschaft und das Interesse für die Tierwelt verbinden ihn mit dem Bildhauer Gerhard Marcks**
- **Das vielfältige Werk Crodels befindet sich u. a. in den Sammlungen der Nationalgalerie, Berlin, dem Grassimuseum, Leipzig, sowie der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München**
- **Aus der Sammlung William Landmann (1891–1987), Kanada**



Lot 123001682

EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig – 1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

Jestri. 1917.

Holzchnitt.

Schiefler/Mosel/Urban 149. Signiert und betitelt. Eines von 12 Exemplaren. Auf festem Velin. 30,6 x 23,5 cm (12 x 9.2 in). Papier: 40,7 x 34 cm (16 x 13.3 in). [JS]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/N, F)

\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

- Sammlung Martin Landmann (1923-2021), Vancouver, Kanada.
- Seither in Familienbesitz.

- **Selten. Aus einer Auflage von lediglich 12 Exemplaren**
- **Tief schwarzer, kontrastreicher Druck**
- **Aus der bedeutenden Sammlung William Landmann, Kanada**

AUSSTELLUNG

- Für die Kunst! Herbert Tannenbaum und sein Kunsthaus. Ein Galerist – seine Künstler, seine Kunden, sein Konzept, Reiß-Museum der Stadt Mannheim, 11.9.1994-8.1.1995, Nr. 242.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001685

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Frau. 1920.

Holzschnitt.

Ebner/Gabelmann 757 H. Dube H 323. Signiert und datiert. Eines von bisher 13 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 47,5 x 37,5 cm (18,7 x 14,7 in). Papier: 61, x 48,3 cm (24 x 19 in).

Dargestellt ist Siddi Heckel im Atelier in Osterholz. Im Hintergrund sind die großformatigen Sonnenblumen zu sehen, die einen Teil der heute zerstörten Wandmalereien bildeten. Im Gemälde ist der Hintergrund rechts verändert und zeigt eine figürliche Wandbemalung (vgl. Andreas Hüneke, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Gemälde, Wandbilder und Skulpturen, Bd. II, München 2017, S. 421-423). [AW]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/N, F)

\$ 3,150 – 4,200

PROVENIENZ

- Sammlung Martin Landmann (1923-2021), Vancouver, Kanada.
- Seither in Familienbesitz.

- **Intime Darstellung der Lebensgefährtin des Künstlers, Milda Frieda Georgi (1891–1982), die als Tänzerin unter dem Künstlernamen „Siddi Riha“ auftritt und die Heckel wenige Jahre zuvor – noch während des Krieges – heiratete**
- **Weitere Exemplare des Blattes befinden sich u. a. im Brücke-Museum, Berlin, den Kunstsammlungen Chemnitz und dem Museum Kunstpalast, Düsseldorf**
- **Aus der renommierten Sammlung William Landmann, Kanada**

AUSSTELLUNG

- Für die Kunst! Herbert Tannenbaum und sein Kunsthaus. Ein Galerist – seine Künstler, seine Kunden, sein Konzept, Reiß-Museum der Stadt Mannheim, 11.9.1994-8.1.1995, Kat.-Nr. 176.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001686

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Dunkles Mädchen. 1917.

Holzschnitt.

Gerken 874. Signiert und bezeichnet „Probedruck“ (schwer leserlich). Probedruck neben den bisher 3 bekannten Exemplaren. Auf Blotting-Papier. 59 x 25,5 cm (23.2 x 10 in). Papier: 59 x 40,7 cm (23.2 x 16 in). [JS]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/N)

\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Das Kunsthaus Herbert Tannenbaum, Mannheim.
- Sammlung William (Dr. Wilhelm) Landmann (1891-1987), Mannheim/Amsterdam/Toronto (vom Vorgenannten erworben).
- Sammlung Martin Landmann (1923-2021), Vancouver, Kanada (1953 vom Vorgenannten erhalten).
- Seither in Familienbesitz.

AUSSTELLUNG

- Für die Kunst! Herbert Tannenbaum und sein Kunsthaus. Ein Galerist – seine Künstler, seine Kunden, sein Konzept, Reiß-Museum der Stadt Mannheim, 11.9.1994-8.1.1995, Kat.-Nr. 194.

- Äußerst selten. Bisher waren erst 3 Exemplare dieses Holzschnittes bekannt
- Erst ein weiteres Exemplar wurde bisher auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Farbstarker und kontrastreicher Abzug des energisch geschnittenen Holzstocks
- Die schwer leserliche Signatur und Bezeichnung ist Ausdruck von Kirchners nervösem Seelenzustand und seiner schlechten physischen Verfassung gegen Ende des Ersten Weltkrieges
- Kirchners Holzschnittporträts dieser Jahre gehören – wie etwa auch der ein Jahr später entstandene „Kopf Ludwig Schames“ – zu den Höhepunkten seines druckgrafischen Schaffens
- Seit mehr als 85 Jahren Teil der bedeutenden Sammlung Landmann, Mannheim/Toronto

LITERATUR

- Sammlungsinventar (Karteikarte) der Sammlung Landmann, Privatbesitz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001687

FRANZ MARC

1880 München – 1916 Verdun

Schafgruppe. 1905.

Schwarze und weiße Kreidezeichnung mit Aquarell.
Rechts oben handschriftlich bezeichnet „F. Marc“. Auf gräulichem Velin.
24,7 x 37 cm (9,7 x 14,5 in), Blattgröße. [CH]

Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/N)
\$ 10.500 – 15.750

PROVENIENZ

- Kunsthaus Herbert Tannenbaum, Mannheim.
- Sammlung William (Dr. Wilhelm) Landmann (1891-1987), Mannheim/Amsterdam/Toronto (in den frühen 1920er Jahren vom Vorgenannten erworben).
- Sammlung Martin Landmann (1923-2021), Vancouver (1978 vom Vorgenannten erhalten).
- Seitdem in Familienbesitz.

AUSSTELLUNG

- European Sculpture and Painting from the Collection of William Landmann, Toronto, Art Gallery of Ontario, Toronto, 18.10.-17.11.1946.

LITERATUR

- Vgl. Annegret Hoberg/Isabelle Jansen, Franz Marc. Werkverzeichnis, Bd. II: Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen, Postkarten, Hinterglas-malerei, Kunstgewerbe, Plastik, München 2004, S. 39, WVZ-Nr. 29 (Standort: Franz Marc Museum, Kochel am See).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Bis in die 1920er Jahre zurückreichende Provenienz
- Aus der Sammlung William Landmann (1891–1987), Kanada
- 1905 verbringt der Künstler einen ausgedehnten Sommeraufenthalt in ländlicher Umgebung auf der Staffelalm
- Wegweisende Motive: Franz Marcs abstrahierte Tiermotive aus den darauffolgenden Jahren des „Blauen Reiter“ (1911–1914) gelten heute als Ikonen des deutschen Expressionismus
- Bei den Tierdarstellungen handelt es sich deshalb um die bedeutendste Motivgruppe innerhalb seines künstlerischen Schaffens
- Vergleichbare Zeichnungen aus diesen frühen Schaffensjahren befinden sich u. a. in der Hamburger Kunsthalle (Kupferstichkabinett), in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München, im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt und im Franz Marc Museum in Kochel am See



Lot 123001688

GEORGE MINNE

1866 Gent – 1941 Sint-Martens-Latem

Mère et enfant V. 1928.

Bronze mit grünschwarzer Patina.
Auf dem Sockel mit dem Namenszug des Künstlers.
Höhe: 38,5 cm (15,1 in).

Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/N)
\$ 10,500 – 15,750

PROVENIENZ

- Das Kunsthaus Herbert Tannenbaum, Mannheim.
- Sammlung William (Dr. Wilhelm) Landmann (1891-1987), Mannheim/Amsterdam/Toronto (in 1920er Jahren vom Vorgenannten erworben).
- Julie Landmann, Toronto (1987 durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Sammlung Martin Landmann (1923-2021), Vancouver, Kanada (2001 aus dem Nachlass der Vorgenannten erhalten).
- Seither in Familienbesitz.

- Der belgische Bildhauer George Minne ist einer der bedeutendsten Vertreter der Skulptur des Symbolismus
- In der 8. Ausstellung der Secession in Wien 1901 ist George Minne ein eigener von Koloman Moser gestalteter Raum gewidmet
- Aus der Sammlung William Landmann (1891–1987), Kanada

AUSSTELLUNG

- European sculpture and painting from the collection of William Landmann, Toronto, Art Gallery of Ontario, Toronto, 18.10.-17.11.1946.

LITERATUR

- Ausstellungsliste von 1946, Archiv der Art Gallery of Ontario, Toronto.
- Sammlungsinventar (Karteikarte) der Sammlung Landmann, Privatbesitz.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001692

KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Große Prophetin. 1919.

Holzschnitt.

Schpire 258. Signiert. Eines von 100 Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Bütten (mit Wasserzeichen „Perfecta“). 49,8 x 39,3 cm (19.6 x 15.4 in). Papier: 59 x 48,2 cm (23.2 x 18.9 in). Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. Herausgegeben vom Hyperion-Verlag, München. [JS]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/N, F)

\$ 3,150 – 4,200

• Aus der Sammlung William Landmann (1891–1987), Kanada

PROVENIENZ

- Sammlung Martin Landmann (1923–2021), Vancouver, Kanada.
- Seither in Familienbesitz.

AUSSTELLUNG

- Für die Kunst! Herbert Tannenbaum und sein Kunsthaus. Ein Galerist – seine Künstler, seine Kunden, sein Konzept, Reiß-Museum der Stadt Mannheim, 11.9.1994–8.1.1995, wohl Nr. 260.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus. onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001710

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ohne Titel. 1967/2014.

. Stahl.

Im unteren Bereich des Nagels mit dem eingeschlagenen Namenszug und der Nummerierung. Exemplar 22 aus einer Auflage von 50.

178 x 17 x 17 cm (70 x 6.6 x 6.6 in).

Herausgegeben von der Edition August Haseke, Hannover. [AW]

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Ueckers Markenzeichen in überdimensionaler Größe
- Von imposanter räumlicher Präsenz
- Der Künstler stand mit seiner Körpergröße selbst Modell für diesen Nagel
- Auf diese Weise entsteht ein Selbstporträt in Form seines wichtigsten Gestaltungselements



Lot 123001713

GEORGE GROSZ

1893 Berlin – 1959 Berlin

Roxy Coffee. 1933.

Aquarell.

Rechts unten signiert. Im Unterrand außerhalb der Darstellung nummeriert „1027“, „1017 [durchgestrichen]“, bezeichnet „#22 Hot Sandwiches“ sowie mit nummeriertem Stempel. Auf Ingres-Bütten von Michallet France (mit dem Wasserzeichen).

63,3 x 48,7 cm (24.9 x 19.1 in), fast blattgroß.

Verso mit Pinselzeichnung, signiert und datiert sowie ortsbezeichnet „1933 New York Hotel Cambridge“, nummeriert „1143“ sowie mit dem nummerierten Nachlass-Stempel „1 / 94 / 8“. [KT]

Schätzpreis: € 14.000 – 18.000 (R/D)

\$ 14,700 – 18,900

PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers (1959).
- Privatsammlung Bayern (aus Familienbesitz erhalten).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Charakteristische Großstadtszene in farbstarker Dynamik
- Aus dem für Grosz so bedeutsamen Jahr 1933, in dem er in die USA emigriert
- Wichtige Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a im Centre Pompidou, Paris, der Neuen Nationalgalerie, Berlin, und der Tate Modern, London



Lot 123001864

DONALD BAECHLER

1956 Hartford/Connecticut – 2022 New York

Study After Enemies of the Rose #4. 2005.

Mischtechnik. Acryl und Collage auf Leinwand.
Verso monogrammiert und datiert sowie auf einem Label typografisch
mit den Werkangaben und der Werknummer bezeichnet. Auf der
umgeschlagenen Leinwand signiert und datiert.
101,5 x 101,5 cm (39.9 x 39.9 in). [SM]

Schätzpreis: € 8.000 – 10.000 (R/D)
\$ 8,400 – 10,500

PROVENIENZ

- Galerie Forssblom, Helsinki (verso mit dem Etikett).
- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2007, direkt vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Donald Baechler gilt als Pop-Art-Künstler der zweiten Generation
- Seine collageartig angelegten Arbeiten bewegen sich zwischen spielerischer Naivität und zweideutiger Symbolik
- Aus der Werkgruppe der Blumendarstellungen, dem wohl bekanntesten Motiv des Künstlers
- Weitere Arbeiten befinden sich in Sammlungen internationaler Museen, darunter das Guggenheim Museum und das Museum of Modern Art in New York, das Centre George Pompidou in Paris sowie das Stedelijk Museum in Amsterdam



Lot 123001865

MICHAEL WESELY

1963 München – lebt und arbeitet in Berlin

Stilleben (18.3.-25.3.2006). 2006.

C-Print im Diasc-Verfahren auf Alu-Dibond. Im Metallrahmen.
Links unten typografisch bezeichnet „Michael Wesely 18.3.-25.3.2006“.
Unikat. Mit Rahmen: 226 x 186 cm (88.9 x 73.2 in). [SM]

Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)
\$ 4,200 – 6,300

PROVENIENZ

- Galerie Walter Storms, München.
- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2009, direkt vom Vorgenannten erworben).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Mithilfe selbstgebauter Lochkameras gelingt es Wesely in seinen Fotografien, das Vergehen der Zeit über große Zeiträume sichtbar zu machen
- Werden und Vergehen sind die zentralen Themen in Weselys Œuvre, die er uns in seinen Landschaften, Blumenstilleben und Architekturaufnahmen in ästhetischer Perfektion gegenüberstellt
- Arbeiten Weselys befinden sich zum Beispiel im Museum of Modern Art in New York, im Kunstmuseum Bonn und in der Staatsgemäldesammlung Moderne Kunst in München

Lot 123001871

FRANZ RADZIWILL

1895 Strohausen bei Rodenkirchen – 1983 Varel-Dangast

Stilleben mit Krug und Rettich. 1941.

Öl auf Leinwand, auf Holz.

Links oben signiert und datiert. Verso mit dem Adressstempel des Künstlers sowie mit der Werknummer „289“ bezeichnet.

50,5 x 30 cm (19.8 x 11.8 in).

In der Werkliste des Künstlers, Liste 4, m. d. Nummer „289“ geführt. [CH]

Schätzpreis: € 14.000 – 18.000 (R/D, F)

\$ 14,700 – 18,900

PROVENIENZ

- Privatsammlung Bremen.
- Galerie Uwe Michael, Bremen.
- Privatsammlung Schleswig-Holstein.

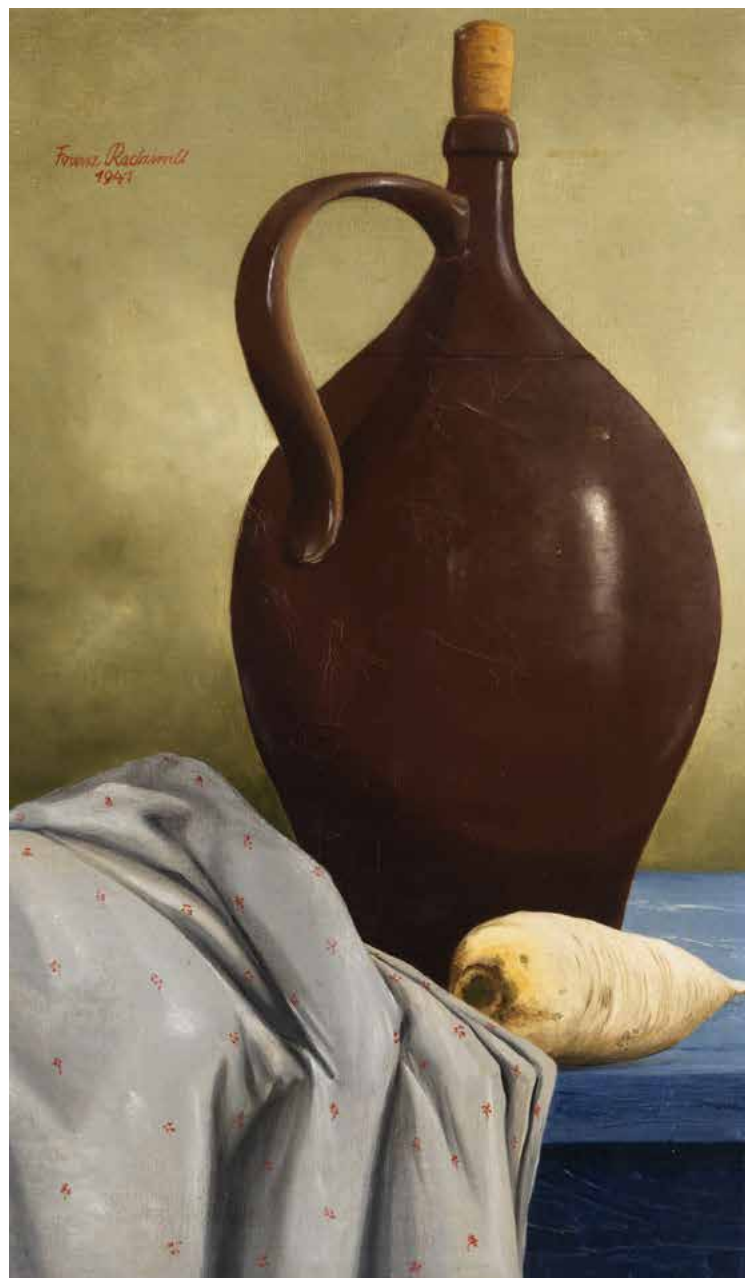
AUSSTELLUNG

- Franz Radziwill, Neue Gesellschaft für bildende Kunst, Staatliche Kunsthalle, Berlin, 22.11.1981-3.1.1982, Kat.-Nr. 113.
- Franz Radziwill. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Galerie Michael, Bremen, November bis Dezember 1988, S. 66 (m. Farbabbb., S. 67).
- Stilleben - Gestörte Stille, Schloss Jever, Jever, 1.10.-29.10.1989, Kat.-Nr. 21 (m. Farbabbb., S. 22).
- Franz Radziwill. Stilleben - Gestörte Stille, Franz-Radziwill-Haus, Varel-Dangast, 25.2.-9.6.1990.
- Franz Radziwill 1895-1983, Kunsthalle Emden, 11.2.-23.4.1995, Kat.-Nr. 89 (m. Farbabbb.).

LITERATUR

- Andrea Firmenich/Rainer W. Schulze, Franz Radziwill 1895 bis 1983. Monographie und Werkverzeichnis, Köln 1995, WVZ-Nr. 495, S. 393 (m. SW-Abb. u. m. Farbabbb., Tafel 89, S. 218).
- Bolland & Marotz, Bremen, 35. Auktion, 1983, Los 843 (m. Abb., Tafel 100).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



- In seinen Stilleben ist Franz Radziwills meisterliches malerisches Können innerhalb des Magischen Realismus besonders evident
- In seinen neusachlichen Stilleben entpuppen sich die nur vordergründig naturnah wiedergegebenen Bildgefüge erst auf den zweiten Blick als ausgeklügelte Kompositionen
- Die verschiedenen Materialitäten des gemusterten Stoffes, des Steinkruges und des Rettichs macht Radziwill mit seiner Malerei hier fast haptisch spürbar
- Durch die detailgenaue, reduzierte Darstellung sowie die sorgfältige künstlerische Inszenierung und Lichtsituation wird der einfache Krug von seiner alltäglichen Funktion enthoben und erhält eine außergewöhnlich stimmungsvolle und nahezu magisch aufgeladene räumliche Präsenz



Lot 123001872

FRANZ RADZIWILL

1895 Strohausen bei Rodenkirchen – 1983 Varel-Dangast

Stilleben mit Gloxinie in weißem Krug. 1940.

Öl auf Leinwand, kaschiert auf Holz.

Mittig links neben der Vase in kaum vom Hintergrund abgehobenem Farbton signiert und datiert. Verso mit dem Adressstempel des Künstlers, nummeriert „278“ und datiert. 39,5 x 29,5 cm (15,5 x 11,6 in). In der Werkliste des Künstlers, Liste 4, m. d. Nummer „278“ geführt. [KT]

Schätzpreis: € 14.000 – 18.000 (R/D, F)

\$ 14,700 – 18,900

PROVENIENZ

- Privatbesitz.
- Galerie Uwe Michael, Bremen.
- Privatsammlung Schleswig-Holstein.

AUSSTELLUNG

- Franz Radziwill, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Staatliche Kunsthalle, Berlin, 22.11.1981-3.1.1982, Kat.-Nr. 110.
- Franz Radziwill, Ludolf-Backhuysen-Gesellschaft, Rathaus am Delft, Emden, 16.6.-28.7.1985, o. Nr.

- Besonders in seinen Stilleben zeigt sich Radziwill als großer Künstler des Magischen Realismus
- Beruhigte, konzentrierte Komposition in ausgewogenem Farbklang
- Werke des außergewöhnlichen Künstlers befinden sich in renommierten Sammlungen, darunter die Hamburger Kunsthalle, die Nationalgalerie Berlin sowie die Städtische Galerie im Lenbachhaus, München

- Franz Radziwill. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Galerie Uwe Michael, Bremen, Dez. 1988, S. 62 (m. Abb.).
- Stilleben - Gestörte Stille, Schloss Jever, Jever, 1.10.-29.10.1989, Kat.-Nr. 20 (m. Abb.).

LITERATUR

- Andrea Firmenich/Rainer W. Schulze, Franz Radziwill 1895 bis 1983. Monographie und Werkverzeichnis, Köln 1995, S. 391, WVZ-Nr. 484 (m. Abb.).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 123001888

HORST ANTES

1936 Heppenheim – lebt und arbeitet in Sicellino und Wolfartsweier

Doppelfigur, Hintereinander. 1972.

Acryl und Kohle auf Papier, kaschiert auf Leinwand.
Rechts unten signiert. 104 x 70 cm (40.9 x 27.5 in). [KT]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)
\$ 15,750 – 21,000

PROVENIENZ

- Gimpel & Hanover, Zürich (verso mit dem Etikett).
- Galerie Gunzenhauser, München.
- Privatsammlung Bayern (in den 2000er Jahren vom Vorgenannten erworben).

AUSSTELLUNG

- Gimpel Fils Gallery, London, 4.-29.9.1973, Kat.-Nr. 27 (m. Abb., auf der Rahmenrückwand mit Etikett).

15. November 2023, ab 15.30 Uhr – 10. Dezember 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Nach Antes' Entwicklung des „Kopffüßlers“ zu Beginn der 1960er Jahre ist das im Schaffen des Künstlers zentrale Motiv ein unerschöpfliches Experimentierfeld
- Seine Kompositionen werden in ihrer ganz individuellen Formensprache auf der documenta III 1964, im deutschen Pavillon der Biennale von Venedig 1966, der documenta 4 1968 und der documenta 6 1977 gewürdigt
- Werke dieser Entstehungsjahre 1972/73 befinden sich in bedeutenden musealen Sammlungen, darunter das Solomon R. Guggenheim Museum in New York, das Museum of Contemporary Art Kiasma in Helsinki und das Sprengel Museum, Hannover

1. Allgemeines

1.1 Ketterer Kunst GmbH & Co KG (im folgenden Anbieter) führt Kaufanträge/Bestellungen in Form von so genannten Internet-Auktionen unter dem Internet-Portal [onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.com) / onlineonly.kettererkunst.com ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie der „Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen“, den „Hinweisen zur Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf“, den „Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr“ einschließlich der entsprechenden „Widerufsbelehrung“ durch. Die Ketterer Internet Auktion-Website bietet Kunstgegenstände im eigenen Namen, jedoch für Rechnung der Einlieferer (Kommissionsvertrag zwischen Kunsthaus/Anbieter und Einlieferer) an.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für den Verkauf von Waren durch den Anbieter verbindlich. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Anbieters erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Bieters/Käufers wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten den Anbieter nur, wenn der Anbieter sich ausdrücklich mit ihnen einverstanden erklärt. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware aus der ersten Bestellung gelten diese Geschäftsbedingungen als angenommen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für klassische Versteigerungen, die der Anbieter durchführt. Dies gilt ausdrücklich auch für den Nachverkauf. Für Versteigerungen und den Nachverkauf im Rahmen dieser Versteigerungen sind die jeweils gültigen Einlieferungs- und Versteigerungsbedingungen ausschließlich maßgeblich.

1.4 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Anbieter verpflichtet, den Bieter/Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten (also schon bereits in der Anbahnungsphase) sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der vorbezeichnete Bieter/Erwerber bzw. zum Erwerb Interessierte, bzw. dessen Vertreter ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Anbieter ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie oder sonstige Vervielfältigung auf einem Medienträger (Scan, Bilddatei u.a.) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Bieter/Erwerber bzw. an dem Erwerb Interessierte versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

2. Kaufvertrag

2.1 Die vom Anbieter im Internet angebotenen Gegenstände stellen ein Verkaufsangebot dar. Dabei bestimmt der Anbieter einen Startpreis und eine Frist (Angebotsdauer), binnen derer das Angebot per Gebot des Höchstbietenden bei Fristablauf angenommen werden kann. Der Bieter nimmt das Angebot durch Abgabe eines Gebots über die Gebots-Funktion an. Das Gebot hat so lange Gültigkeit und erlischt erst, wenn ein anderer Bieter während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt. Mit Ende der Angebotsfrist, gleich durch Ablauf der Frist oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Anbieter, kommt zwischen dem Anbieter und dem Höchstbietenden ein Vertrag über den Erwerb des Artikels zustande, es sei denn der Bieter war gesetzlich dazu berechtigt, seine Gebote zurückzunehmen. In diesem Fall (berechtigte Gebotsrücknahme), kommt der Kaufvertrag mit dem ursprünglichen Höchstbietenden zustande, dessen Gebot dem Bieter betragsgemäß unmittelbar vorausgegangen ist.

2.2 Jeder Bieter kann bei einer Auktion ein Maximalgebot abgeben. Dies entspricht dem Höchstbetrag, den er maximal für den Artikel bereit ist, zu bezahlen. Weitere Bieter sind nicht in der Lage, dieses Höchstgebot einzusehen. Bieten

weitere Interessenten auf den Artikel, so wird das jeweils aktuelle Gebot automatisch schrittweise erhöht, so dass der Bieter, der ein Maximalangebot angegeben hat, so lange Höchstbietender bleibt, bis sein Maximalgebot von einem anderen Bieter überboten wurde.

2.3 Der Anbieter kann Angebote auch zu einem Festkaufpreis mit der Option Sofort-Kaufen versehen. Dieses Angebot kann von jedem Bieter angenommen werden, jedoch nur so lange entweder noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben wurde oder die Gebote einen vom Anbieter festgelegten Mindestpreis noch nicht erreicht haben. In diesem Fall kommt ein Vertrag über den Erwerb des Artikels unabhängig von der Dauer der Angebotszeit und ohne Durch- bzw. Fortführung der Auktion bereits dann zum angebotenen Festpreis zustande, wenn der Bieter/Käufer diese Option wirksam ausübt.

2.4 Die als „Internet-Auktion“ bezeichnete Verkaufsaktion stellt keine Versteigerung gem. § 34 b GewO, § 156 BGB dar. Die „Internet-Auktion“ stellt auch keine öffentlich zugängliche Versteigerung gem. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB dar.

2.5 Die Abgabe von Geboten mittels automatisierter Datenverarbeitungsprozesse (z.B. so genannten „Sniper“-Programmen) ist verboten.

2.6 Für den Fall, dass es, gleich aus welchem Grunde nicht zu einem Vollzug des Vertragsabschlusses zwischen dem Anbieter und dem Käufer kommt, der Mindestpreis nicht erreicht wurde, ist der Anbieter berechtigt, so genannten Unterbietern ein Angebot zum Kauf des Artikels zu einem Festpreis zu unterbreiten.

2.7 Was den genauen Ablauf der Kaufvertragsabwicklung betrifft, so wird verwiesen auf die entsprechenden Hinweise auf der Plattform onlineonly.kettererkunst.de und die Ausführungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php.

2.8 Zahlungen sind per Überweisung in EUR (€) an den Anbieter zu leisten. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php. Hat sich der Anbieter mit unbarer Zahlung einverstanden erklärt, gehen alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) zu Lasten des Käufers.

3. Übergabe/Lieferung

3.1 Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand dem Käufer versichert zugesandt, wenn nicht ein Fall der Ziffer 3.2 vorliegt. Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort sind in Ziffer 4.6 (zusätzliche Transportkosten) geregelt. Durch den Versand können weitere Entgelte, insbesondere Nachnahmekosten oder Zollgebühren entstehen, die direkt durch die Transportfirma erhoben und beim Empfänger bei Auslieferung des Versandguts eingezogen werden. Solche Entgelte sind nicht in den Versandkosten des Anbieters enthalten und vom Käufer ggf. zusätzlich zu entrichten, soweit sie nicht unter die Kosten fallen, die vom Anbieter gem. § 270a BGB zwingend zu tragen sind.

3.2 Alternativ besteht die Möglichkeit der Abholung des Kaufgegenstands durch den Käufer. Nach entsprechender Mitteilung und Voranmeldung kann der Käufer den Kaufgegenstand beim Anbieter abholen. Die Abholung hat unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Angebotsende und Erwerb durch den Käufer statt zu finden. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Anbieter vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals verkaufen und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann (siehe Ziffer 7), ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus einem erneuten Verkauf zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Falle des Verzugs auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beibehaltungskosten. Ob er Abholung oder Versendung wünscht, wählt der Käufer nach Ersteigerung, siehe Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php.

3.3 Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes des Kaufgegenstandes während der Versendung trägt der Käufer,

sofern er beabsichtigt, den Kaufgegenstand im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu verwenden. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an das den Transport ausführende Unternehmen bzw. deren Vertreter übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume des Verkäufers verlassen hat. Bei Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB (zur Definition siehe Ziffer 8.3) geht die Gefahr der gekauften Sache erst über, wenn sie den Besitz über die gekaufte Sache erlangt haben, es sei denn der Käufer (Verbraucher) hat den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt, und der Unternehmer dem Käufer diese Person oder Anstalt nicht zuvor benannt hat (§ 475 Abs. 2 BGB).

4. Kaufpreis/Fälligkeit/Abgaben/sonstige Kosten/Zusammensetzung des Endpreises

4.1 Der Kaufpreis ist mit dem Höchstgebot bei Zeitablauf fällig.

4.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Anbieter auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Anbieters ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

4.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart wird dem Bietenden regelmäßig vor der Abgabe des Gebots auf der Gebotsseite bekanntgegeben. Bei der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG ist das jeweilige Höchstgebot einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen. Bei der Regelbesteuerung ist das jeweilige Höchstgebot als „Nettoangebot“ ausgewiesen. Zusätzlich wird der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer angegeben.

4.4 Käuferaufgeld und Folgeberechtigungsvergütung

4.4.1 Differenzbesteuerte Kunstgegenstände

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten.

4.4.2 Kunstgegenstände, die in der Darstellung mit „N“ gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Anbieter verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben.

4.4.3 Regelbesteuerte Kunstgegenstände.

Bei der Regelbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 27 %.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 21 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

4.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Anbieter der Ausfuhrnachweis vorliegt.

4.6 Zusätzliche Transportkosten fallen je nach Lieferort, Gewicht und Größe des Objektes in unterschiedlicher Höhe an und sind vom Käufer zusätzlich zu bezahlen. Sie werden jeweils beim Objekt vor Abgabe des Gebots und vor dem Zuschlag individuell angegeben.

4.7 Für folgerechtspflichtige Original-Werke der Bildenden Kunst und Fotografie lebender Künstler oder von Künstlern, die vor weniger als 70 Jahren verstorben sind, wird in allen vorbenannten Fällen zur Abgeltung der beim Versteigerer gemäß § 26 UrhG anfallenden und abzuführenden Folgevertragsvergütung zusätzlich eine Folgerechtvergütung in Höhe der in § 26 Abs. 2 UrhG ausgewiesenen Prozentsätze erhoben, derzeit wie folgt: 4 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses ab 400,00 Euro bis zu 50.000 Euro, weitere 3 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 50.000,01 bis 200.000 Euro, weitere 1 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 200.000,01 bis 350.000 Euro, weitere 0,5 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 350.000,01 bis 500.000 Euro und weitere 0,25 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses über 500.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Folgerechtvergütung aus einer Weiterveräußerung beträgt höchstens 12.500 Euro.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Gegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

5.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Anbieters noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrags an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt diese Abtretung an.

5.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Anbieters gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Verkaufsgeschäften bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf dem Anbieter zustehenden Forderungen.

6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

6.1 Der Käufer kann gegenüber dem Anbieter nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

7. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Anbieters

7.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Anbieter unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB.

7.2 Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

7.3 Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

8. Gewährleistung

8.1 Beim Vertragsgegenstand handelt es sich um einen gebrauchten Gegenstand. Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Verkäufers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Verkäufer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen, bzw. aus nachfolgender Ziffer 8.3 ergibt sich, insb. für negative Beschaffenheitsmerkmale dazu etwas abweichendes. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache einer Begutachtung durch den Verkäufer oder eines von diesem beauftragten Unter-

nehmens/eines Gutachters als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

8.2 Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB wird die Gewährleistung für jegliche Mängel an den verkauften Waren ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Angebotsende und Erwerb geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, diese selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Anbieter, kehrt der Anbieter dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Kaufpreises zugunsten des Käufers gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Anbieter dann nicht verpflichtet, wenn der Anbieter selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Anbieters vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Anbieter ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist.

8.3 Verbrauchern gem. § 13 BGB stehen die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte nach § 437 BGB, vorbehaltlich nachfolgender Regelungen, ansonsten unbeschränkt zu.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Sofern der Käufer Verbraucher gem. § 13 BGB ist, wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen und erklärt vor Abgabe seines verbindlichen Kaufangebots durch gesonderte Erklärung, die er entweder in Form der Betätigung eines Buttons oder der Setzung eines Hakens, mit dem er sein zusätzliches Einverständnis erklärt folgendes:

Auf die Angaben zum jeweiligen Werk, insbesondere dessen Objektbeschreibung ist er hingewiesen worden und hat diese zur Kenntnis genommen. Sollten sich aus diesen Angaben sogenannte negative Beschaffenheitsmerkmale ergeben, die insbesondere von objektiven Anforderungen an das Objekt abweichen oder abweichen könnten, wie z.B.: Restauration, Retuschen, Besonderheiten bzgl. Qualität des Blattes oder Bildträgers stimmt er diesen ausdrücklich zu.

Gleichzeitig hat der Käufer Kenntnis davon, dass der Verkäufer die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt und stimmt dieser ausdrücklich zu.

Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

9. Haftung

Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Anbieter, ihre gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Anbieters nach Ziffer 7.3 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Anbieters, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch den Anbieter, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

10. Störung / Ausfall des Systems

Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich, Störungen und Beeinträchtigungen im Internetverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Anbieter keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorzeicheneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Sollten aufgrund

einer Systemstörung keine Gebote auf Artikel abgegeben werden können, so wird die seit Eintritt der Störung bis zum eigentlichen Auktionsende verbleibende Restzeit festgehalten und nach Behebung der Störung entsprechend aufgeschlagen, so dass sich das ursprünglich festgelegte Auktionsende entsprechend um die Dauer der Störung verschiebt. Nach Behebung der Störung wird die Auktion mit exakt den Geboten und dem Verfahrensstand bei Eintritt der Störung fortgesetzt.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher mit Widerrufsbelehrung

Der Verbraucher nach § 13 BGB hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht wirksam auszuüben, muss der Verbraucher gegenüber dem Anbieter – Firma Ketterer Kunst GmbH & Co KG, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München, Fax: +49 89 55 244 166 oder widerruf@kettererkunst.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür kann das in der Anlage bzw. unter onlineonly.kettererkunst.de/terms_page4.php beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Käufer diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten innerhalb der EU (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Käufer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Nicht paketversandfähige Waren werden vom Anbieter abgeholt. Im Falle paketversandfähiger Waren kann der Anbieter die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Paketversandfähige Waren hat der Käufer unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an

**Ketterer Kunst GmbH & Co KG
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München**

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Käufer die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.2 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem - rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

12.3 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.4 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen und die Sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn Sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP-Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart Sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzlichen Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekt überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionenhandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erstehen. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusage von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionsaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

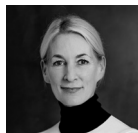
setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

ANSPRECHPARTNER

**Robert Ketterer**

Inhaber, Auktionator
Tel. +49 89 55244-158
r.ketterer@kettererkunst.de

**Gudrun Ketterer, M.A.**

Auktionatorin
Tel. +49 89 55244-200
g.ketterer@kettererkunst.de

**Peter Wehrle**

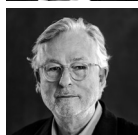
Geschäftsführer
Tel. +49 89 55244-155
p.wehrle@kettererkunst.de

**Nicola Gräfin Keglevich, M.A.**

Senior Director
Tel. +49 89 55244-175
n.keglevich@kettererkunst.de

**Dr. Sebastian Neußer**

Senior Director
Tel. +49 221 51090810
s.neusser@kettererkunst.de

**Dr. Mario von Lüttichau**

Wissenschaftlicher Berater
Tel. +49 89 55244-165
m.luetlichau@kettererkunst.de

Contemporary Art

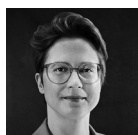
**MÜNCHEN****Julia Haußmann, M.A.**

Head of Customer Relations
Tel. +49 89 55244-246
j.hausmann@kettererkunst.de

**MÜNCHEN****Dr. Franziska Thiess**

Tel. +49 89 55244-140
f.thiess@kettererkunst.de

Modern Art

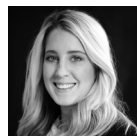
**MÜNCHEN****Sandra Dreher, M.A.**

Tel. +49 89 55244-148
s.dreher@kettererkunst.de

**MÜNCHEN****Larissa Rau, B.A.**

Tel. +49 89 55244-143
l.rau@kettererkunst.de

19th Century Art

**MÜNCHEN****Sarah Mohr, M.A.**

Tel. +49 89 55244-147
s.mohr@kettererkunst.de

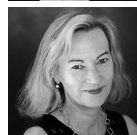
**MÜNCHEN****Felizia Ehrl, M.A.**

Tel. +49 89 55244-146
f.ehrl@kettererkunst.de

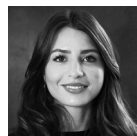
Repräsentant:innen

**BERLIN****Dr. Simone Wiechers**

Tel. +49 30 88675363
s.wiechers@kettererkunst.de

**KÖLN****Cordula Lichtenberg, M.A.**

Tel. +49 221 510908-15
info@koeln@kettererkunst.de

**KÖLN****Lavinia Baumstark, B.A.**

Tel. +49 221 510908-20
l.baumstark@kettererkunst.de

**BADEN-WÜRTTEMBERG,
HESSEN, RHEINLAND-PFALZ****Miriam Heß**

Tel. +49 6221 5880038
m.hess@kettererkunst.de

**HAMBURG****Louisa von Saucken, M.Litt**

Tel. +49 40 374961-13
l.von-saucken@kettererkunst.de

**NORDDEUTSCHLAND****Nico Kassel, M.A.**

Tel. +49 89 55244-164
n.kassel@kettererkunst.de

**SACHSEN, SACHSEN-ANHALT,
THÜRINGEN****Stefan Maier**

Tel. +49 170 7324971
s.maier@kettererkunst.de

**USA****Dr. Melanie Puff**

Tel. +49 89 55244-247
m.puff@kettererkunst.de

**THE ART CONCEPT****Andrea Roh-Zoller, M.A.**

Tel. +49 172 4674372
artconcept@kettererkunst.de

Wissenschaftliche Katalogisierung

Silvie Mühln M.A., Dr. Julia Scheu, Dr. Eva Heisse, Christine Hauser M.A.,
Alana Möller M.A., Ann-Sophie Rauscher M.A., Dr. Agnes Thum,
Sarah von der Lieth, M.A., Dr. Mario von Lüttichau, Dr. Katharina Thurmair,
Alisa Waesse M.A. – Lektorat: Text & Kunst KONTOR Elke Thode

SIE HABEN FRAGEN?

Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Modern Art / Contemporary Art
Tel. 0800 53883737
Fax +49 89 55244-166
service@ketterer-internet-auktion.de

Sie haben Fragen zur Rechnung?

Lidija Pavlicic
Tel. +49 89 55244-120
Fax. +49 89 55244-166
buchhaltung@kettererkunst.de

Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark
Tel. +49 89 55244-162
j.stark@kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel. +49 89 55244-0
tollfree Tel. 0800-KETTERER
Fax +49 89 55244-177
info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:
Experts Art Service GmbH
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:
Robert Ketterer, Peter Wehrle

INFO

Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

Weitere wichtige Informationen unter www.kettererkunst.de

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023 (für vertretene Künstler)



Folgen Sie uns auf Instagram unter **@kettererkunst.de** und schauen Sie hinter die Kulissen.



Verkaufen bei Ketterer Kunst. Bequem, sicher, diskret.

Auktion

Unser Experten-Team berät Sie, wo Ihr Kunstwerk am besten platziert ist – in der klassischen Saalauktion oder in unseren Internet-Auktionen mit maximaler Reichweite. Die richtige Preisstrategie, gepaart mit einem ausgeklügelten, international ausgerichteten Marketingkonzept, wird zum erfolgreichen Verkauf Ihres Kunstwerkes führen.

Private Sale

Zu jeder Zeit können Sie bei uns Kunst verkaufen und kaufen – auch außerhalb der Auktionen. Wünschen Sie eine diskrete Abwicklung, dann sind wir der richtige Ansprechpartner mit unserem weltweiten Netzwerk an Sammlern, um für Ihr Werk den maximalen Preis zu erzielen. Wir zeigen es handverlesenen privaten und institutionellen Interessenten zu einem vorher vereinbarten Preis. Sollten Sie die Öffentlichkeit suchen, so bieten wir Ihnen die Vermarktung über unsere Homepage an, um, wie bei einer Auktion, die Sammlern weltweit zu erreichen. Sprechen. Sprechen Sie uns an, denn jedes Kunstwerk ist ein Unikat und sein Verkauf individuell.

Für ein persönliches Angebot erreichen Sie uns bequem schriftlich, telefonisch oder online:

info@kettererkunst.de

Tel: +49 89 552440

kettererkunst.de/verkaufen

Die Kunst, Sammlungen zu verkaufen

Ketterer Kunst überzeugt mit großer Expertise in der Vermarktung privater und institutioneller Sammlungen.

Jede private Sammlung hat ihren eigenen individuellen und emotionalen Charakter. Sie wurde vom Kunstliebhaber über viele Jahre hinweg mit großer Leidenschaft zusammengetragen. Wenn uns eine Sammlung zum Verkauf anvertraut wird, möchten wir genau diese Passion und den Blick des Connaisseurs, der zur Auswahl der entsprechenden Objekte geführt hat, sichtbar und zugänglich machen. Wir versuchen damit die Idee der Sammlung und das persönliche Lebenswerk des Kunstliebhabers – häufig ein Spiegel seiner Seele – zu würdigen. Wir hören zu, was den Sammler bewegt, und entwickeln gemeinsam maßgeschneiderte Vermarktungskonzepte, um die Werke erfolgreich in neue Sammlungen zu vermitteln.

In sorgfältig recherchierten und aufwendig produzierten Sonderkatalogen präsentieren wir die Sammlung mit ihrer ganz eigenen Geschichte. Sie erscheinen in hoher Auflage und werden weltweit zielgerichtet an Kunden des Hauses verschickt, neben privaten Sammlern sind dies z. B. auch Museen. Die Kataloge gelten als historisches Dokument für die Nachwelt und stellen eine wichtige Referenz für die Provenienz der Werke dar.

Neben klassischer Pressearbeit ermöglichen Marketingmaßnahmen wie z. B. Expertengespräche als Podcast und Social-Media-Videos eine kunsthistorische Einordnung der Objekte sowie – wenn gewünscht – ein Porträt des Sammlers, um Einblick in seine Leidenschaft und Expertise zu geben.

Wir pflegen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Sammlerinnen und Sammlern und begleiten sie oft über Jahrzehnte in ihrer Sammeltätigkeit. Kommt es zu einem Verkauf, stehen wir ihnen von der ersten Einschätzung bis zur Abwicklung zur Seite. Auch bei rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen können wir mit unabhängigen Spezialisten einen Rundum-Service aus einer Hand bieten.

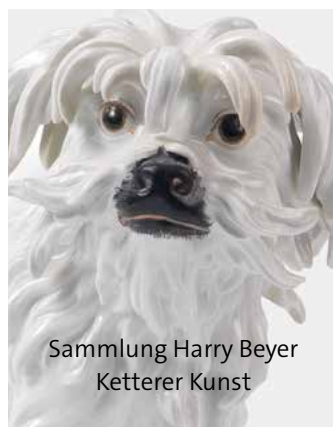
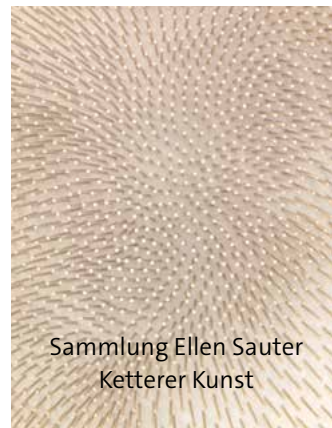
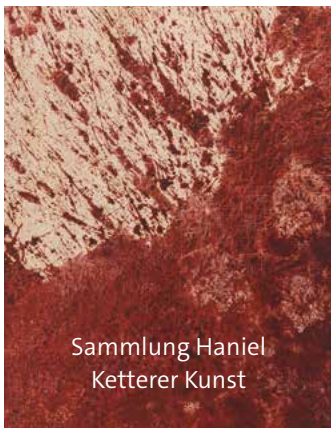
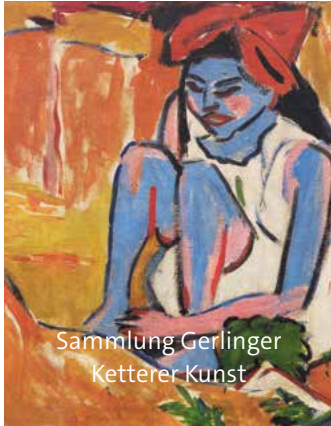


Bereits 150.000 Mal gesehen:
Günther Jauch spricht mit Prof. Hermann
Gerlinger (Exklusiv-Interview auf YouTube).

Bei Firmensammlungen entwickeln wir in Abstimmung mit der Unternehmensleitung eine maßgeschneiderte Marketing- und Pressestrategie. Gerade unsere hausinterne PR-Abteilung, mit den besten nationalen und internationalen Kontakten, ist essenziell für einen erfolgreichen Verkauf.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit bedeutenden und umfangreichen Sammlungen sowie unsere weltweiten Kontakte überzeugten auch Professor Hermann Gerlinger, Ketterer Kunst exklusiv mit dem Verkauf der weltweit wichtigsten Sammlung des deutschen Expressionismus zu betrauen. Nach dem White-Glove-Sale im Juni 2022 glänzte auch die zweite Tranche der Sammlung „Die Maler der Brücke“ mit exzellenten Ergebnissen und zahlreichen Rekorden. In 2023 werden weitere Werke der Sammlung angeboten.

Erfolgreich versteigerte Sammlungen



.....
Sie möchten eine Sammlung auflösen oder einen größeren Nachlass verkaufen?

Unser erfahrenes Expertenteam berät Sie.

Kontaktieren Sie Dr. Mario von Lüttichau

unter Tel.: +49 89 55244-130

oder sammlungsberatung@kettererkunst.de

